REMOCON PLUS

- DE INSTALLATIONS UND GEBRAUCHSANWEISUNG
- ISTRUZIONI DI INSTALLAZIONE ED USO
- **FR** INSTRUCTIONS DE MONTAGE ET D'EMPLOI
- **BE** INSTRUCTIES VOOR INSTALLATIE EN GEBRUIK

elco





3318879

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	3
Sicherheitsvorschriften	4
Technische Merkmale	5
Produktbeschreibung	6
Einstellung Display	8
Betriebsarten Heizung	10
Raumtemperaturregelung	11
Programmierung Warmwasser und Heizung	12
Zeitprogrammierung Heizen	13
Handbetrieb Heizung	16
Einstellung der Brauchwasser-Temperatur	17
Zeitprogrammierung der Brauchwasser-Temperatur	18
Zusatzfunktionen	19
Systemleistungen	20

Bereich Technik

Installation	21
Fachmann Bereich	23
Temperaturregelung	27
Menü - Einstellungen	29
Tabelle der Fehlercodes	56

Die Systemschnittstelle REMOCON PLUS erlaubt Ihnen auf bequeme jedoch effiziente Weise die Temperaturregelung der verschiedenen Räume und die Steuerung des Brauchwassers.

Sie bietet Ihnen außerdem eine erste Hilfe im Falle einer Störung des installierten Systems durch Anzeige der Störungsart, durch Vorschläge zur Abhilfe und eventuelle Aufforderung, den Kundendienst zu Rate zu ziehen. Vorliegende Bedienungs- und Wartungsanleitung ist ein integrierender und wesentlicher Bestandteil des Produkts. Lesen Sie bitte vor Gebrauch des Gerätes die darin enthaltenen Hinweise aufmerksam durch. Sie liefern wichtige Angaben zum Gebrauch und zur Wartung. Die Installation, die Wartung sowie Eingriffe jeglicher Art sind von Personal, welches die vorgesehenen Anforderungen erfüllt, in Anlehnung an die einschlägigen Richtlinien und gemäß den Anweisungen des Herstellers durchzuführen.

Im Falle einer Störung und/oder nicht ordnungsgemäßen Betriebsweise schalten sich das Gerät aus. Versuchen Sie bitte nicht eigenhändig, das Gerät zu reparieren, sondern wenden Sie sich hierzu ausschließlich an Fachpersonal.

Eventuelle Reparaturen dürfen nur durch Fachpersonal und ausschließlich unter Einsatz von Original-Ersatzteilen durchgeführt werden. Die Missachtung obiger Hinweise kann die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen und entbindet den Hersteller von jeglicher Haftung.

Vor der Reinigung der Außenseite muss das Gerät ausgeschaltet werden. SYMBOL-LEGENDE:

- ▲ Die Missachtung dieses Hinweises kann schwere, unter bestimmten Umständen sogar tödliche Körperverletzungen verursachen.
- △ Die Missachtung dieses Hinweises kann Schäden, unter bestimmten Umständen sogar schwere Schäden an Gegenständen, Pflanzen oder Tieren verursachen.

Keine Arbeiten ausführen, für die das Gerät aus der installierten Anlage ∧ entfernt werden müsste.

Beschädigung des Gerätes.

Nicht auf Stühle, Hocker, Leitern oder nicht standfeste Unterlagen steigen, ▲△ um das Gerät zu reinigen.

> Personenschaden durch Herunterfallen oder Schnitt- und Quetschwunden (Leichtmetallleitern).

Zur Reinigung des Gerätes keine In-∧ sektizide, Lösungsmittel oder scharfe Reinigungsmittel verwenden. Beschädigung der Kunststoff- oder Lackteile.

Das Gerät nicht für Zwecke verwen-∧ den, die von einem normalen, priva-

ten Haushaltsgebrauch abweichen. Beschädigung des Gerätes durch Betriebsüberbelastung. Beschädigung der unsachgemäß behandelten Teile

△ Das Gerät darf nicht von Kindern oder unerfahrenen Personen bedient werden.

Beschädigung des Gerätes durch unsachgemäßen Einsatz.

ZUR BEACHTUNG !

Das Gerät darf nicht von Personen (Kinder eingeschlossen) verwendet werden, deren körperliche oder geistige Fähigkeiten oder Sinnesorgane beeinträchtig sind oder die über keine ausreichende Erfahrung oder Wissen verfügen, solange sie nicht von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, ausreichend zum Gebrauch des Geräts angeleitet wurden.

Kinder sind stets zu beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass das Gerät nicht zum Spielen benutzt wird.

DIESES PRODUKT ENTSPRICHT DER RICHTLINIE EU 2012/19/EU



Das auf dem Gerät aufgedruckte Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass das Produkt getrennt vom allgemeinen Hausmüll entsorgt und einer Sammelstelle für getrennte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten zugeführt, oder vom Händler anlässlich des Kaufes eines Neugerätes gleicher Art zurückgenommen werden muss.

Der Anwender ist verantwortlich dafür, dass das Gerät bei seinem Lebensende ordnungsgemäß entsorgt wird.

Die ordnungsgemäße Entsorgung und darauf folgende Zuführung des Altgeräts zum Recycling sowie einer umweltfreundlichen Behandlung und Entsorgung trägt dazu bei, eventuell negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden und fördert das Recycling der Materialien, aus denen das Gerät besteht.

Weitere Informationen hinsichtlich der bei Ihnen verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten können Sie bei Ihrer Gemeinde oder im Geschäft, in dem das Gerät gekauft wurde, einholen.

Technische Daten					
Stromversorgung	BUS BridgeNet®				
Stromaufnahme	max. < 0,5W				
Betriebstemperatur	0 ÷ 50°C				
Lagertemperatur	-20 ÷ 70°C				
Länge und Querschnitt Bus-Kabel					
HINWEIS: VERWENDEN SIE EIN GESCHIRMTES KABEL ODER EIN TE- LEFONKABEL ZUR VERMEIDUNG VON INTERFERENZEN.	max. 50 m - min. 0.5 mm²				
Pufferspeicher	2 h				
Konformität LVD 2006/95/EC - EMC 2004/108/EC	CE				
Elektromagnetische Interferenzen	EN 60730-1				
Elektromagnetische Emissionen	EN 60730-1				
Standard-Konformität	EN 60730-1				
Temperaturfühler	NTC 5 k 1%				
Auflösung	0,1°C				





Angezeigte Symbole bei Solarsystem und/ oder installierter Wärmepumpe:

- [[]]] Kessel Kessel
- (ON 🛄) Kessel in Funktion
- (🚍) Standheizanlagen
- () Warmwasserspeicher 1 Register
- () Warmwasserspeicher Doppelregister
- ([]]) Elektro-Solar-Wasserspeicher
- (🏹) Solarkollektor
- (🕘) Umwälzpumpe
- (🗋) Wärmetauscher
- 🛛 🕅 🕽 3-Wege Ventil
- (🖵 S1) Kollektorfühler
- (🖵 S2) WwSpeicher-Fühler unten
- (🖵 S3) WwSpeicher-Fühler oben
- (🖵 S4) Thermostat der Standheizanlage
- (🛃) Übertemperatur Warmwasserspeicher
- 🛛 (🦫) Übertemperatur Kollektor
- (🎾) Frostschutzfunktion
- (🗭) Legionellenschutzfunktion
- (🎾) Recooling-Funktion
- (B:B) Digital-Display-Anzeige
- (🕥) Analog-Display-Anzeige
- (🗹) Konfigurierbare Vorrichtung
- (S) Special modus

Erste Inbetriebnahme

Beim ersten Anschluss der Systemschnittstelle REMOCON PLUS werden Sie aufgefordert, einige Grundeinstellungen zu wählen.

Zunächst muss die Sprache der Benutzerschnittstelle ausgewählt werden.

Den Drehknopf drehen, um die gewünschte Sprache auszuwählen und zur Bestätigung die Taste OK drücken. Nun Datum und Uhrzeit einstellen. Den Drehknopf zur Auswahl drehen, die Auswahl mit der Taste OK bestätigen und erneut den Drehknopf drehen, um den Wert einzustellen.

Zur Bestätigung die Taste OK drücken. Die Einstellung mit der Taste OK bestätigen.

Die Taste OK drücken, um das Menü zu öffnen.. Mit dem mittleren Drehknopf durch die Menüliste blättern und die Parameter auswählen, mit der Taste OK bestätigen.

ZUR BEACHTUNG

Einige Parameter sind mit einem Zugangscode vor einem unbefugten Eingriff an den Einstellungen des Kessels geschützt (Sicherheitscode). Der Hauptbildschirm der Systemschnittstelle kann den eigenen Wünschen angepasst werden.

Im Hauptbildschirm können Uhrzeit, Datum, Betriebsart, die eingestellten oder erfassten Temperaturen, die Zeitprogrammierung, die aktiven Energiequellen und die Ersparnis des CO₂-Ausstosses (wenn vorhanden) kontrolliert werden.

Zum Öffnen der Displayinstellungen drücken Sie die Taste OK.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Gesamtmenü

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Bildschirmeinstellungen

Die Taste OK drücken.

Über das Menü "**Bildschirmeinstellungen**" können folgende Parameter ausgewählt werden:

- Sprache

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und die gewünschte Sprache auswählen.

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung der Auswahl und dann die Taste Zurück " **' '** , um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Den Drehknopf drehen und auswählen

Datum und Uhrzeit

Die Taste OK drücken.

Wählen Sie mit dem Drehknopf den Tag und bestätigen Sie mit OK, stellen Sie nun mit dem Drehknopf den genauen Tag ein und bestätigen Sie erneut mit OK. Verfahren Sie auf die gleiche Weise zur Einstellung des Monats und des Jahres und bestätigen Sie jede Einstellung mit OK.



Grundanzeige



Einstellung des Datums und der Uhrzeit

Wählen Sie mit dem Drehknopf die Uhrzeit und bestätigen Sie mit OK, stellen Sie nun mit dem Drehknopf die genaue Uhrzeit ein und bestätigen Sie erneut mit OK. Verfahren Sie auf die gleiche Weise zur Einstellung der Minuten. Zur Bestätigung die Taste OK drücken.

Drehen Sie den Drehknopf zur Auswahl der Sommerzeit und drücken Sie die Taste OK, wählen Sie Auto oder Manuell und drücken Sie erneut OK.

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung der Auswahl und dann die Taste Zurück " **'**) ", um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Startansicht

In den Einstellungen des Begrüßungsbildschirms können Sie die Informationen auswählen, die angezeigt werden sollen.

Wählen Sie die Personalisierung. Alternativ können Sie eine der vorkonfigurierten Anzeigen auswählen:

Basis

Aktive Quellen

CO2-Einsparung (wenn vorhanden) Persönlichen Einstellugen aus allen verifügbaren Informayionen aus

Heizkesselbasis

(nur bei ausgeschaltetem Raumtemperaturfühler sichtbar)

Vollständiger Kessel

(nur bei ausgeschaltetem Raumtem-

peraturfühler sichtbar)

, Solar (wenn vorhanden)

Zone (wenn vorhanden)

FWS (wenn vorhanden)

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung der Auswahl. Die Taste Zurück " S " drücken, um zur Anzeige des vorherigen Bildschirms zurückzukehren. Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Helligkeit in Standby

über den Drehknopf können Sie die Leuchtstärke des Displays im Standby einstellen.

Zur Bestätigung die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

Hintergrundbeleuchtung stellen Sie mit dem Drehknopf den Zeitraum ein, über den die Rückbeleuchtung des Displays nach der letzten Benutzung der Systemschnittstelle eingeschaltet bleiben soll.

Zur Bestätigung die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Zeiteinstellung Startansicht stellen Sie die mit dem Drehknopf die Wartezeit für die Anzeige des Startansichts ein.

Zur Bestätigung die Taste OK drücken. Die Taste Zurück " 🕉 " drücken, um zur Anzeige des vorherigen Bildschirms zurückzukehren.

Betriebsarten Heizung

Drücken Sie die Taste OK, auf dem Display erscheint:

- Programmierung / Handbetrieb
- Sommer / Winter / OFF
- Gesamtmenü

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Sommer / Winter / Aus Die Taste OK drücken. Den Drehknopf drehen und auswählen:
- (러) Sommer

Brauchwasser-Produktion, keine Heizung.

- (WINTER

Brauchwasser-Produktion und Heizung.

- (IIII) NUR HEIZUNG

Wasserspeicher ausschalten (falls vorhanden).

- (**ˈ**) off

System ausgeschaltet, Frostschutzfunktion aktiv. Ist die Frostschutzfunktion aktiv, zeigt das Display das Symbol:

" 🔆 ". Diese Funktion ist ein Schutz gegen das Einfrieren der Leitungen..

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung. Drücken Sie erneut die Taste OK, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Programmierung / Handbetrieb Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- (Die Heizung funktioniert mit der eingestellten Zeitprogrammierung.
- (HANDBETRIEB der Kessel funktioniert im Handbetrieb.

Zur Bestätigung die Taste OK drücken. Drücken Sie erneut die Taste OK, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



Auswahl Betriebsart Winter



Auswahl des Handbetriebs

Raumtemperaturregelung

Je nach ausgewählter Betriebsart, programmiert oder manuell.

Einstellung der Raumtemperatur im Handbetrieb

Drehen Sie den Drehknopf, um den gewünschten Raumtemperaturwert einzustellen. Auf dem Display erscheint der eingestellte Wert.

Zur Bestätigung die Taste OK drücken. Das Display kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

Einstellung der Raumtemperatur mit Zeitprogrammierung

Während des Betriebs mit Zeitprogrammierung kann die eingestellte Raumtemperatur kurzzeitig geändert werden.

Drehen Sie den Drehknopf, um den gewünschten Raumtemperaturwert einzustellen. Die Taste OK drücken.

Das Display zeigt die eingestellte Temperatur und die Uhrzeit an, bis zu welcher die Änderung beibehalten werden soll.

Drehen Sie den Drehknopf, um die Uhrzeit für das Ende der Änderung einzustellen und drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung.

Das Display zeigt das Symbol "

Drücken Sie die Taste Zurück " 🕁 ", um die Einstellung ohne Speicherung der Änderung zu verlassen.

Die Systemschnittstelle REMOCON PLUS hält den Temperaturwert bis zum Ende des eingestellten Zeitraums und kehrt dann zur voreingestellten Raumtemperatur zurück.



Änderung der Raumtemperatur



Änderung der Raumtemperatur in der Betriebsart mit Zeitprogrammierung

Programmierung Warmwasser und Heizung

Zum Öffnen der Heizungseinstellung drücken Sie die Taste OK.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Gesamtmenü

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Heizungseinstellung

Die Taste OK drücken.

Zur Einstellung der Vorlauftemperatur drehen Sie den Drehknopf und wählen Sie:

- Heizung Solltemperatur

Die Taste OK drücken. Auf dem Display erscheint die Anzeige:

- Tset Z1
- T set Z2
- Tset Z3

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Tset Z1

Die Taste OK drücken.

Drehen Sie den Drehknopf zur Einstellung der Vorlauftemperatur in der ausgewählten Zone.

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung. Wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang, um die Vorlauftemperatur der anderen Zonen, wenn vorhanden, einzustellen.

Drücken Sie zwei Mal die Taste Zurück "Ś".

Heizungseinstellung

- Warmwassereinstellung
- Systemleistung
- 🍫 Bildschirmeinstellungen
- S Special mode

Auswahl der Heizungseinstellung

T set Z1 Vorlauftemperatur der Zone 1 einstellen

62°C Drücken Sie OK zur Bestätigung

Änderung der Brauchwassertemperatur

Die Zeitprogrammierung erlaubt die Beheizung der Räume entsprechend der persönlichen Anforderungen.

Zur Einstellung der Zeitprogrammierung drücken Sie die Taste OK. Den Drehknopf drehen und auswählen

- Gesamtmenü

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Heizungseinstellung

Die Taste OK drücken.

Auf dem Display erscheint die Anzeige:

- Heizung Solltemperatur
- Uhrzeit-Programmierung
- Urlaubsfunktion
- Thermoregulierung

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Uhrzeit-Programmierung

Die Taste OK drücken.

Auf dem Display erscheint die Anzeige:

- Freie Programmierung
- Programmierungsassistent
- Voreingestellte Programme
- Programmierung / Handbetrieb

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- FREIE PROGRAMMIERUNG

Die Taste OK drücken.

Auf dem Display erscheint die Anzeige:

- Alle Zonen
- Zone 1
- Zone 2
- Zone 3

Den Drehknopf drehen und die Zone auswählen, für die die Zeitprogrammierung vorgenommen werden soll: Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen - Einstellung T Komfort

Die Taste OK drücken. Drehen Sie den Schalter, um den Wert

der Raumtemperatur während des Zeitraums Comfort zu verändern (das Display zeigt den Temperaturwert blinkend an).

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung.

Den Drehknopf drehen und auswählen - Einstellung T reduziert

Die Taste OK drücken.

Drehen Sie den Schalter, um den Wert der Raumtemperatur während des Zeitraums Reduziert zu verändern (das Display zeigt den Temperaturwert blinkend an).

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung.

Den Drehknopf drehen und auswählen

- Programmierungseinstellung

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und den Tag oder die Tage der Woche auswählen, die Sie programmieren wollen.

Bei jeder Auswahl des Tages die Taste OK zur Bestätigung drücken.

Das Display zeigt die für die Programmierung ausgewählten Tage in einem Rahmen an.

Den Drehknopf drehen und Speichern auswählen. Die Taste OK drücken und den Drehknopf drehen, um den Beginn der Heizphase im Bereich des blinkenden Werts einzustellen. Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung.

Die Taste OK drücken und den Drehknopf drehen, um die Uhrzeit für das Ende des Comfort-Zeitraums einzustellen.

Wenn Sie neue Zeiträume hinzufügen wollen, drehen Sie den Drehknopf und wählen Sie Zeitraum hinzufügen und drücken Sie die Taste OK.

Zeitprogrammierung Heizen

Wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang, um Anfang und Ende des neu hinzugefügten Comfort-Zeitraums einzustellen.

Nach Beendigung der Programmierung drehen Sie den Drehknopf und wählen Sie Speichern.

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

Verbleibende Tage

sollten noch nicht Programmierte Tage vorhanden sein, wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Ändern

Änderung bereits Programmierter Zeiträume

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Beenden

zum Verlassen der Zeitprogrammierung. Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung.

Das Display kehrt zur vorherigen Anzeige zurück. Die Taste Zurück "**'** drücken, um zur Anzeige des Hauptbildschirms zurückzukehren.

Zur Vereinfachung der Zeitprogrammierung können Sie die Konfiguration auch wie folgt durchführen:

- Programmierungsassistent
- voreingestellte Programmen

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- PROGRAMMIERUNGSASSISTENT

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und die Zone auswählen, für die die Zeitprogrammierung vorgenommen werden soll. Die Taste OK drücken.



Auswahl der Tage Zeitprogrammierung Heizen

Progra	mmierung	Komfort-Perio	de
Anfangsuhrzeit	06:30	Enduhrzeit	08:00
Anfangsuhrzeit	12:00	Enduhrzeit	14:00
Anfangsuhrzeit	17:30	Enduhrzeit	22:00
Periode hinzufüg	en	Speich	ern
00 02 04 06	08 10 12	2 14 16 18 2	0 22 24

Comfort-Zeiträume einstellen Zeitprogrammierung Heizen

Zeitprogrammierung Heizen

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Programmierungseinstellung

Die Taste OK drücken.

Folgen Sie nun Schritt für Schritt den Anweisungen, die nach und nach auf dem Display erscheinen.

- VOREINGESTELLTE PROGRAMME

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und die Zone auswählen, für die die Zeitprogrammierung vorgenommen werden soll. Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen

- Programmierungseinstellung

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Familienprogramm
- Programm kein Mittagessen
- Mittagsprogramm
- Immer aktiv

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung.

Drehen Sie den Drehknopf, um durch die Tage und die Uhrzeit für den Beginn und das Ende des Heizprogramms zu blättern.

Den Drehknopf drehen und Speichern auswählen, die Taste OK drücken.

Die Taste Zurück " 🕉 " drücken, um zur Anzeige des vorherigen Bildschirms zurückzukehren.



untugsprogram

Immer aktiv

Auswahl des Programms Mittag



Auswahl der Betriebsart für Zone 2

Handbetrieb Heizung

Der Handbetrieb deaktiviert die Zeiteinstellung der Heizung.

Der Handbetrieb sorgt für einen kontinuierlichen Heizbetrieb.

Zur Auswahl des Handbetriebs der Heizung drücken Sie die Taste OK, um das Menü zu öffnen.

Drehen Sie den Drehregler und wählen Sie:

- Programmierung / Handbetrieb

Die Taste OK drücken. Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Handbetrieb

Den Drehknopf drehen, um den Handbetrieb auswählen, die Taste OK drücken. Drücken Sie erneut die Taste OK, um die Einstellungen zu speichern. Das Display kehrt zur vorherigen Anzeige zurück. Drücken Sie die Taste Zurück, um zur Anzeige des Hauptbildschirms zurückzukehren.



Auswahl des Handbetriebs

Einstellung der Brauchwasser-Temperatur

Drücken Sie die Taste OK.

Drehen Sie den Drehregler und wählen Sie:

- Gesamtmenü

Drücken Sie die Taste OK. Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Warmwassereinstellung

Drücken Sie die Taste OK. Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Warmwasser-Solltemperatur

Drücken Sie zwei Mal die Taste OK. Drehen Sie den Drehknopf zur Einstellung der gewünschten Brauchwassertemperatur.

Zur Bestätigung die Taste OK drücken. Die Taste Zurück " **' '** ddrücken, um zur Anzeige des vorherigen Bildschirms zurückzukehren.

KOMFORTFUNKTION

Mit der Komfortfunktion können die Wartezeiten bei der Brauchwasseranforderung reduziert werden.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Komfortfunktion

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Deaktiviert
- Zeitbasiert
 - (aktiviert die Komfortfunktion für je nach installiertem System einstellbare Zeiträume)
- Immer aktiv

Zur Bestätigung die Taste OK drücken. Die Taste Zurück " 🅉 " drücken, um zur Anzeige des vorherigen Bildschirms zurückzukehren.

Heizungseinstellung

- H Warmwassereinstellung
- Systemleistung
- 🍫 Bildschirmeinstellungen

Auswahl der Einstellung für Brauchwasser

Zeitprogrammierung der Brauchwasser-Temperatur

Zur Einstellung der Zeitprogrammierung des Brauchwassers drücken Sie die Taste OK.

Den Drehknopf drehen und auswählen

- Gesamtmenü

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen - Warmwassereinstellung

- warmwassereinstettung

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen.

- Uhrzeit-Programmierung

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Freie Programmierung
- Voreingestellte Programme

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Freie Programmierung

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- DHW
- Zusatz-Timer (Modul für die sofortige Produktion von warmem Wasser, Brauchwasserumwälzpumpe, Elektrosolarheizgerät)

In beiden Fällen den Drehknopf drehen und die Comfort- und reduzierte Temperatur einstellen, die Taste OK zur Bestätigung drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Programmierung einstellen

Die Taste OK drücken. Zur Einstellung der Programmierung folgen Sie den in Kapitel "Zeitprogrammierung Heizen" beschriebenen Schritten.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Voreingestellte Programme

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Brauchwasserprogrammierung
- Zusatz-Timer (Modul für die sofortige Produktion von warmem Wasser,

Brauchwasserumwälzpumpe, Elektrosolarheizgerät)

In beiden Fällen den Drehknopf drehen und die Comfort- und reduzierte Temperatur einstellen, die Taste OK zur Bestätigung drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Programmierungseinstellung

Die Taste OK drücken. Zur Einstellung der Programmierung folgen Sie den in Kapitel "Zeitprogrammierung Heizen", Abschnitt "Voreingestellte Programme" beschriebenen Schritten.

- Familienprogramm
- Programm kein Mittagessen
- Mittagsprogramm
- Immer aktiv

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung der Auswahl und dann die Taste Zurück " **' '**", um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Mit der Funktion **COMFORT** können die Wartezeiten bei der Brauchwasseranforderung reduziert werden.

Zum Öffnen der Brauchwassereinstellungen drücken Sie die Taste OK.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Gesamtmenü

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Brauchwassereinstellung Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Komfortbetrieb

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Deaktiviert
- Zeitgesteuert (nach der Zeitprogrammierung)
- Stets aktiv

Zusatzfunktionen

Zur Einstellung der Programmierung einer der Zusatzfunktionen drücken Sie die Taste OK

Drehen Sie den Drehregler und wählen Sie

- Gesamtmenü

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Heizungseinstellung

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- URI AUBSEUNKTION

Die Funktion Ferien deaktiviert das Heizprogramm während des Ferienzeitraums

Drücken Sie die Taste OK

Drehen Sie den Drehregler und wählen Sie:

- FIN (aktiviert die Funktion)

- AUS (deaktiviert die Funktion)

Drücken Sie die Taste OK

Wenn EIN ausgewählt wird, drehen Sie den Drehknopf, um das Datum des Ferienendes einzugeben.

Damit kann die Systemschnittstelle zum eingestellten Datum die Funktion in der zuvor aktiven Betriebsart wieder aufnehmen

Drücken Sie die Taste OK zur Speicherung der Einstellungen. Das Display kehrt zur vorherigen Änzeige zurück.

Auf dem Bildschirm "Aktive Stromquellen" erscheint bei aktiver Ferienfunktion das Symbol " 👘 ".

Drehen Sie den Drehregler und wählen Sie

- TEMPERATURREGLUNG

Mit der Funktion Temperaturreglung wird der Betrieb des Systems automatisch in Abhangigkeit der Installationsart und den Umgebungsbedingungen geregelt.

Die Wärmeregelung eines Gebäudes besteht darin. die Raumtemperatur bei Änderung der Außentemperatur gleichbleibend zu halten

Drücken Sie die Taste OK.

Drehen Sie den Drehregler und wählen Sie.

- EIN (aktiviert die Funktion)

- AUS (deaktiviert die Funktion)

Drücken Sie die Taste OK zur Speicherung der Einstellungen. Das Display kehrt zur vorherigen Anzeige zurück. Auf dem Bildschirm "Aktive Stromquellen" erscheint bei aktiver Funktion Auto das Symbol " SCI ".

Raumtemperaturregelung

mit eingeschalteter Temperaturreglung. Sollte die Temperatur für Brauchwasser und Heizung nicht Ihren Wünschen entsprechen, kann diese über den Parameter "Einstellungstemperatur Heizung" erhöht oder gesenkt werden. Das Display zeigt den Korrekturbalken. Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung der Auswahl und dann die Taste Zurüc "🕉 " um ohne zu speichern zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Systemleistungen

Wenn eine Solaranlage vorhanden ist, können die Energieleistungen des installierten Systems angezeigt werden.

Den Drehknopf drehen und auswählen

- Gesamtmenü

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen - Svstemleistung

- Systemteistung

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Aktive Quellen
- kWh-Produktion
- CO2-Einsparung
- Verfügbare Duschen

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung der Auswahl.

- Aktive Quellen

Zeigt die von dem Sonnenpaneel erzeugte Energie über einen Zeitraum von 24h, eine Woche oder ein Jahr.

- kWh-Produktion

Zeigt die von dem Sonnenkollektor erzeugte Energie über einen Zeitraum von 24h, eine Woche oder ein Jahr.

- CO2-Einsparung

Zeigt die CO2-Ersparnis in Kg über den Vergleich mit der zurückgelegten Entfernung eines Autos an

- Anzahl Duschen

Zeigt den Prozentsatz an verfügbarem Wasser im Speicher und die Anzahl der möglichen Duschen an.

- Bericht zurücksetzen Setzt alle Berichte zurück.

Es ist darüber hinaus möglich, auf dem Hauptbildschirm das Schema der installierten Solaranlage anzuzeigen.



Bildschirm Aktive alternative Stromquellen



Bildschirm Produktion in kWh

Installation

Aufstellung

Das Gerät misst die Raumtemperatur, daher ist bei der Wahl des Installationsortes Folgendes zu berücksichtigen: Das Gerät muss fern von Wärmequellen (Heizkörper, Sonnenstrahlen, Kamine usw.) und an durchzugfreien Stellen (fern von Fenstern und Außentüren), die eine korrekte Temperaturerfassung beeinflussen können, installiert werden. Installieren Sie es in ca. 1,50 m Höhe vom Boden.

Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Trennen Sie vor der Montage den Kessel vom Strom.

Wandinstallation

Die Systemschnittstelle REMOCON PLUS muss vor dem Anschluss an die BUS-Leitung an die Wand montiert werden.

- vor dem Anschluss der Kabel an der Basis der Systemschnittstelle, schieben Sie die Schutzlasche der klemmen und heben Sie diese dann an (Abb. 1),
- schließen Sie die beiden Kabel an die klemmen an (wie auf nachfolgender Seite beschrieben) und schließen Sie die Schutzlasche (Abb. 2),
- Öffnen Sie die f
 ür die Befestigung notwendigen L
 öcher
- Befestigen Sie die Basis des Geräts an das Gehäuse an der Wand mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben (Abb. 3),
- setzen Sie die Systemschnittstelle auf die Halterung und drücken Sie sie nach unten (Abb. 4).



Anschluss an das Heizgerät

Die Sendung, der Empfang und die Entschlüsselung der Signale erfolgt über das Protokoll BUS BridgeNet®, das den Kessel und die Systemschnittstelle verbindet.

t über ein geschirmtes Kabel oder ein Teleas den fonkabel. le ver-

terferenzen beim Anschluss des Raum-

fühlers an die Heizung verwenden Sie

- Schließen Sie zwei Litzen an die BUS-Stecker am Kessel an
- schließen Sie die beiden Litzen an die Klemme der Systemschnittstelle an.

ANMERKUNG: Zur Vermeidung von In-



Um die Sicherheit und den ordnungsgemäßen Betrieb der Systemschnittstelle zu gewährleisten, darf die erste Inbetriebnahme nur durch einen qualifizierten Techniker, der die gesetzlichen Anforderungen erfüllt, durchgeführt werden.

Einschaltvorgang

- Setzen Sie die Systemschnittstelle in das Anschlussgehäuse und schieben Sie es vorsichtig nach unten. Nach einer kurzen Initialisierung ist die Systemschnittstelle verbunden;
- Auf dem Display erscheint die Anzeige "Sprache auswählen". Den Drehknopf drehen und die gewünschte Sprache auswählen. Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung.
- Das Display zeigt Datum und Uhrzeit.
 Wählen Sie mit dem Drehknopf den Tag und bestätigen Sie mit OK, stellen Sie nun mit dem Drehknopf den genauen Tag ein und bestätigen Sie erneut mit OK. Verfahren Sie auf die gleiche Weise zur Einstellung des Monats und des Jahres und bestätigen Sie jede Einstellung mit OK.

Wählen Sie mit dem Drehknopf die Uhrzeit und bestätigen Sie mit OK, stellen Sie nun mit dem Drehknopf die genaue Uhrzeit ein und bestätigen Sie erneut mit OK. Verfahren Sie auf die gleiche Weise zur Einstellung der Minuten.

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung. Drehen Sie den Drehknopf zur Auswahl der Sommerzeit und drücken Sie die Taste OK, wählen Sie Auto oder Manuell und drücken Sie erneut OK.

Das Display zeigt den Hauptbildschirm.

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten Zurück " 🌢 " und "OK" bis zur Anzeige "Eingabe Code".
- Drehen Sie den Knopf und geben Sie den Fachmann Passwort (234) ein, bestätigen Sie mit OK. Auf dem Display wird **FACHMANN BEREICH** angezeigt:
- Sprache, Datum und Uhrzeit
- Einstellung BridgeNet Busnetz
- Gesamtmenü
- Konfigurationsassistent
- Wartung
- Fehler

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Einstellung BridgeNet Busnetz

Das Display zeigt die Liste der mit dem System verbundenen Vorrichtungen:

- Systeminterface (Lokal)
- Solar-Regler
- Kessel
- Energy Manager
- ...

Die konfigurierbaren Vorrichtungen sind mit dem Symbol " 📝 " gekennzeichnet.

Zur Einstellung der Zone, der die Systemschnittstelle zugeordnet ist, den Drehknopf drehen und auswählen:

- Systeminterface (Lokal) Drücken Sie die Taste OK.

Drucken Sie die Taste UK.

Drehen Sie den Drehregler und stellen Sie die richtige Zone ein. Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung der Einstellung. Den Drehknopf drehen und auswählen: - GESAMTMENÜ

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen, um durch die auswählbaren Menüpunkte zu blättern:

- 0 Netzwerk
- 1 Sprache-Datum-Zeit
- 2 Kessel-Parameter
- 3 Solar
- 4 Zone 1 Parameter
- 5 Zone 2 Parameter
- 6 Zone 3 Parameter
- 7 Zonen-Modul
- 8 Service-Parameter
- 9 HYBRID Parameter
- 10 Frischwasserstation
- 11 Multifunktions-Karte
- 12 Leer
- 13 Leer
- 14 Zone 4 Parameter
- 15 Zone 5 Parameter
- 16 Zone 6 Parameter
- 17 WP System Parameter

Das gewünschte Menü auswählen und die Taste OK drücken.

Den Drehknopf zur Einstellung oder Anzeige des Werts drehen. Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung.

Die Taste Zurück " 🕉 " drücken, um zur Anzeige des vorherigen Bildschirms zurückzukehren.

Zur einfacheren Einstellung der Parameter, ohne das gesamte Menü zu öffnen, kann die Konfiguration über das Schnellzugriffsmenü "Geführte Konfiguration" durchgeführt werden. Den Drehknopf drehen und auswählen:

- KONFIGURATIONSASSISTENT

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und eine der angezeigten Vorrichtungen auswählen:

- Solar-Regler (falls vorhanden) (folgen Sie den Anweisungen in der Dokumentation der Solar regler)
- Energy Manager (falls vorhanden) (folgen Sie den Anweisungen in der Dokumentation der Energy Manager regler)
- Kessel
- ...

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Kessel

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Konfigurationsparameter
- Geführte Prozeduren
- Kesseltest
- Wartungsoptionen

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Konfigurationsparameter

(zur Anzeige und Einstellung der wichtigsten Parameter für den einwandfreien Betrieb des Heizkessels) Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen, um durch die einzustellenden Parameter zu blättern:

- Parameter Einstellungen Gas
- Parameter Einstellungen
- Visualisierung
- Ausnechslung Kesselregler
- Zonen

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung.

Die Taste Zurück " 👌 " drücken, um zur Anzeige des vorherigen Bildschirms zurückzukehren.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Geführte Prozeduren

Die geführten Verfahren sind sehr nützlich bei der Parametereinstellung des Heizkessels. Durch Drehen des Drehknopfs wird die Liste der Verfahren ausgewählt, die Schritt für Schritt erklären, wie die richtige Konfiguration ausgeführt wird)

Die Taste OK drücken

Den Drehknopf drehen, um durch die einzustellenden Parameter zu blättern:

- Füllung der Anlage
- Entlüftungs funktion
- Abgasanalyse

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätiqunq.

Zwei Mal die Taste Zurück " 🕉 " drükken, um zur Anzeige des vorherigen Bildschirms zurückzükehren

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Heizkesseltest

(Mit dieser Betriebsart kann die Funktion der verschiedenen Komponenten des Systems überprüft werden)

Drücken Sie die Taste OK.

Mit dem Drehregler durch das Verzeichnis der angezeigten Komponenten zu blättern. Zur Bestätigung die Taste OK drücken. Zwei Mal die Taste Zurück

🖞 "drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Wartungsoptionen

(In dieser Betriebsart können die Daten des Kundendienstes sowie die Wartungsaufrufe gespeichert werden) Drücken Sie die Taste OK.

Den Drehknopf drehen und durch die einzustellenden Parameter blättern:

- Daten Wartungszentrum
- Service Center
- Reset Wartungsmeldung

- Fehlende Monate zur Wartung

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung. Zwei Mal die Taste Zurück " 🕉 " drücken, um zur Anzeige des vorherigen Bildschirms zurückzukehren.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- WARTUNG

(Für den Fall, dass einige grundsätzliche Parameter für den korrekten Betrieb des Systems kontrolliert oder konfiguriert werden müssen)

Drücken Sie die Taste OK

Den Drehregler drehen und aus dem Verzeichnis der angezeigten Systeme auswählen.

- Solar-Regler (wenn vorhanden) (folgen Sie den Anweisungen in der Dokumentation der Solaranlage)
- Kessel
- Energy Manager (wenn vorhanden) (folgen Sie den Anweisungen in der Dokumentation der Energy manager)

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Zone Manager (wenn vorhanden) (folgen Sie den Anweisungen in der Dokumentation der Zone Manger)

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Kessel

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und durch die Parameter blättern:

- Konfigurationsparameter

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Parameter Einstellungen Gas
- Auswechslung Kesselregler
- Visualisierung

Zur Bestätigung die Taste OK drücken. Zwei Mal die Taste Zurück " 🕉 " drücken. um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren

Den Drehknopf drehen und auswählen: - FEHLER

Die Taste OK drücken. Den Drehknopf drehen und auswählen:

- Solar-Regler (wenn vorhanden) (folgen Sie den Anweisungen in der Dokumentation der Solaranlage)
- Kessel
- Energy Manager (wenn vorhanden) (folgen Sie den Anweisungen in der Dokumentation der Energy Manager)
 Den Drehknopf drehen und auswählen:
- Zone Manager (wenn vorhanden) (folgen Sie den Anweisungen in der Dokumentation der Zone Manger)

-

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen: Wählen Sie das betroffene System.

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen, um durch die 10 zuletzt registrierten Fehler zu blättern. Zur Einstellung der Parameter der Temperaturregelung drücken Sie gleichzeitig die Tasten Zurück " **'** " und "OK" bis zur Anzeige "Eingabe Passwort".

Drehen Sie den Knopf und geben Sie das Fachmann Passwort (234) ein, bestätigen Sie mit OK. Auf dem Display Fachmann Bereich **angezeigt**.

Den Drehknopf drehen und Gesamtmenü auswählen.

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

4 Zone1 Parameter

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

4.2 Einstellungen Zone1

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

4.2.0 Temperaturbereich Zone1

Die Taste OK drücken. Den Drehknopf drehen und den gewünschten Temperaturbereich auswählen:

- 0. niedrige Temperatur
- 1. hohe Temperatur

Zur Bestätigung die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

4.2.1 Art der Temperaturregelung

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und den Typ der installierten Temperaturregelung auswählen:

- 0 Feste Durchflusstemperatur
- 1 EIN/AUS-Thermostat
- 2 Nur Raumfühler
- 3 Nur Aussenfühler
- 4 Raumfühler und Aussenfühler

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und auswählen: 4.2.2 Heizkurve

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und die Kennlinie entsprechend dem Heizanlagentyp einstellen, dann die Taste OK drücken.

- Niedrigtemperatur-Anlage (Bodenplatten)

Kennlinie von 0,2 bis 0,8

- Hochtemperatur-Anlage (Heizkörper)

Kennlinie von 1,0 bis 3,5

Die Prüfung, ob die ausgewählte Kennlinie die richtige ist, erfordert einen langen Zeitraum, im Laufe dessen einige Anpassungen erforderlich sein können. Sobald die Außentemperatur sinkt (Winter), können drei verschiedene Zustände eintreten:

- die Raumtemperatur sinkt. Es muss eine Kennlinie mit einer höheren Neigung eingestellt werden
- die Raumtemperatur steigt. Es muss eine Kennlinie mit einer niedrigeren Neigung eingestellt werden
- die Raumtemperatur bleibt konstant. Die eingestellte Kennlinie hat die richtige Neigung

Wurde die Kennlinie aufgefunden, welche die Raumtemperatur konstant hält, muss ihr Wert überprüft werden.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

4.2.3 Parallelverschiebung

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und den geeigneten Wert einstellen. Zur Bestätigung die Taste OK drücken.

ANMERKUNG:

Übersteigt die Raumtemperatur den gewünschten Wert, muss die Kennlinie parallel nach unten verschoben werden. Liegt die Raumtemperatur jedoch niedriger, muss die Kennlinie parallel nach oben verschoben werden. Entspricht die Raumtemperatur der gewünschten Temperatur, ist die Kennlinie die richtige. In der unten gezeigten, grafischen Darstellung sind die Kennlinien in zwei Gruppen unterteilt:

- Niedrigtemperatur-Anlagen
- Hochtemperatur-Anlagen

Die Unterteilung in zwei Gruppen ergibt sich aus dem unterschiedlichen Ursprungspunkt der Kennlinien. Für die hohe Temperatur ist dies + 10°C, eine Korrektur, die bei der Klimaregelung üblicherweise der Vorlauftemperatur dieser Anlagentypen verwendet wird.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

4.2.4 Raumeinfluss proportional

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und den geeigneten Wert einstellen. Mit Ok bestätigen. Der Einfluss des Raumfühlers kann von 20 (maximaler Einfluss) bis 0 (kein Einfluss) geregelt werden. Auf diese Weise kann der Beitrag der Raumtemperatur bei der Berechnung der Vorlauftemperatur eingestellt werden.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

4.2.5 Max. Temp

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und den geeigneten Wert einstellen. Mit Ok bestätigen.

Den Drehknopf drehen und auswählen:

4.2.6 Min. Temp

Die Taste OK drücken.

Den Drehknopf drehen und den geeigneten Wert einstellen. Mit Ok bestätigen.

Wiederholen Sie die beschriebenen Schritte zur Einstellung der Werte der Zonen 2 und 3 durch Auswahl der Menüs 5 und 6.



MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
0			Netzwerk		
0	2		Bus Netzwerk		
0	2	0	Netzwerk anwesend	Kessel Systeminterface Solar-Regler Kaskadenregler Energy Manager Hybrid Energy Manager Wärmepumpe Wärmepumpe Raumthermostat Zone Manager Dezentrales Modem Multi Funktion Klemme Frischwasserstation Schwimmbad Regler Master Benutzerschnittstelle Multi-Zimmer Steuerung Raumthermostat Gateway LPB	
0	3		System Schnittstelle		
0	3	0	Zone Nummer	Keine Zone eingestellt Zone eingestellt	
0	3	1	Raumtemperatur Korrektur		
0	3	2	SW Version Schnittstelle		
0	4		Kessel Benutzeroberfläche		
0	4	0	Zone am Display einstellen		
0	4	1	Hintergrundbeleuchtung Zeit		
0	4	2	Taste Temperaturregelung deaktivieren		
2			Kessel-Parameter		
2	0		Allgemeine Einstellungen		
2	0	0	Warmwassertemperatru Einstellung		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
2	1		Freie Parameter		
2	1	0	Freier Parameter Heizkessel		
2	2		Einstellungen		
2	2	0	Zündstellung		
2	2	1	Hohes Modulationsverhältnis	OFF - ON	
2	2	2	Lüfter Modulation	Deaktiviert Aktiviert	
2	2	3	Fußbodenheizung Thermostat oder TA2	 Fußbodenheizung Thermostat Raumthermostat 2 	
2	2	4	Temperaturregelung	0. Fehlend 1. Vorhanden	
2	2	5	Heizung Anlaufverzögerung	0. Deaktiviert 1. 10 Sek. 2. 90 Sek. 3. 210 Sek.	
2	2	6	Konventionelle Heizkessel Konfiguration	Offenes Gerät Offenes Gerät VMC Geschlossenes Gerät einstufig Geschlossenes Gerät modu- lierend Bithermisch Offenes Gerät Bithermisch Geschlossenes Gerät	
2	2	7	Hybrid Heizkessel	Deaktiviert Aktiviert	
2	2	8	Kessel-Version	Kessel Kombigerät Ext. Kumulation mit NTC- Fühler Ext. Kumulation mit Thermostat Mikro Akkumulation Schichten Akkumulation Speicher	
2	2	9	Nominale Kesselleistung		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
2	3		Heizung Teil1		
2	3	0	Max. Kesselleistung absolut		
2	3	1	Max. Kesselleistung einstellbar		
2	3	2	Max. Warmwasserleistung %		
2	3	3	Min. Leistung %		
2	3	4	Max. Heizleistung %		
2	3	5	Heizung Startverzögerung	Handbetrieb Automatikbetrieb	
2	3	6	Einstellung Heizung Startverzögerung		
2	3	7	Heizungspumpe Nachlauf		
2	3	8	Pumpenbetrieb	Niedrige Geschwindigkeit Hohe Geschwindigkeit Modulierend	
2	3	9	Temperaturdifferenz-Modulation Pumpe		
2	4		Heizung Teil2		
2	4	0	Mindestdruck		
2	4	1	Warnung Druck		
2	4	2	Fülldruck		
2	4	3	Nachlüftung Heizung	AUS - EIN	
2	4	4	Dauer schnelle Temperaturerhögung Heizung		
2	4	5	Max. Pumpe PWM		
2	4	6	Min. Pumpe PWM		
2	4	7	Kessel Systemdruckwächter	Nur Temperaturfühler Druck-Schalter Drucksensor	
2	4	8	Halb-automatische Befüllung		
2	4	9	Kalibration des Außenfühlers		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
2	5		Warmwassererzeugung		
2	5	0	Komfort Funktion	Deaktiviert nach Zeitprogramm Ständiger Betrieb	
2	5	1	Komfort Anti-cycling Zeit		
2	5	2	Warmwasser Startverzögerung		
2	5	3	Warmwasser Abschaltlogik	Antikalk 4°C über Sollwert	
2	5	4	Abkühlung nach Warmwassererzeugung	AUS - EIN	
2	5	5	Verzögerung Warmwasser - $ ightarrow$ Heizen		
2	5	6	Celectic	AUS - EIN	
2	5	7	Legionellenschutz Funktion	AUS - EIN	
2	5	8	Legionellenschutz Häufigkeit		
2	5	9	Legionellenschutz Solltemperatur		
2	6		Kessel auf Handbetrieb		
2	6	0	Aktivieren Betriebsart Handbetrieb	AUS - EIN	
2	6	1	Erzwungene Kesselpumpe Betrieb	AUS - EIN	
2	6	2	Erzwungener Lüfter	AUS - EIN	
2	6	3	Erzwungenes Dreiwege-Umschaltventil	Warmwassererzeugung Heizung	
2	6	4	Erzwungene Warmwasserpumpe	AUS - EIN	
2	6	5	Zusätzliches Ausgangs Signal	AUS - EIN	
2	7		Test zyklische Reihe		
2	7	0	Schornsteinfeger	AUS - EIN	
2	7	1	Entlüftungs-Funktion	AUS - EIN	
2	8		Reset-Menü		
2	8	0	Reset-Werkeinstellungen	Reset? OK=ja, esc=nein	

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
3			Solar		
3	0		Allgemeine Einstellungen		
3	0	0	Solltemperatur Speicher		
3	0	2	Reduzierte Temperatur Speicher		
3	1		Solarstatistiken		
3	1	0	Solarenergie		
3	1	1	Solarenergie 2		
3	1	2	Solarpumpe Laufzeit		
3	1	3	Gesamtzeit Kollektorüberhitzung		
3	1	4	Freier Solarparameter		
3	1	5	Freier Solarparameter		
3	2		Solareinstellungen 1		
3	2	0	Legionellenschutz Funktion	OFF - ON	
3	2	1	Hydraulikschema	Nicht definiert Basis 1 Register Basis 2 Register Elektro - Solar Heizungsunterstützung	
3	2	2	Einstellung Elektro-Heizeinsatz	EDF Zeitbasiert	
3	2	3	dT Kollektor Pumpe EIN		
3	2	4	dT Kollektor Pumpe AUS		
3	2	5	Min T Kollektor Pumpe EIN		
3	2	6	Kollektor Schutz Funktion	OFF - ON	
3	2	7	Rückkühlfunktion	OFF - ON	
3	2	8	dT Sollwertüberhöhung Gasspeicher		
3	2	9	Kollektor Frostschutz Temperatur		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
3	3		Solareinstellungen 2		
3	3	0	Einstellung Durchfluss		
3	3	1	Digitale Pumpengruppe	AUS - EIN	
3	3	2	Drucksensor aktiv	AUS - EIN	
3	3	3	Pro-Tech Anode aktiv	AUS - EIN	
3	3	4	Einstellung Hilfsausgang	Integrationsaufforderung Alarm Entschichtungspumpe	
3	3	5	dT Ziel Pumpenmodulation		
3	3	6	Legionellenschutz Häufigkeit		
3	3	7	Legionellenschutz Solltemperatur		
3	3	8	Freier Solarparameter		
3	3	9	Freier Solarparameter		
3	4		Betriebsart Handbetrieb		
3	4	0	Aktivieren von Handbetrieb	AUS - EIN	
3	4	1	Aktivieren der Solarpumpe	AUS - EIN	
3	4	2	Aktivieren des Dreiwege-Umschaltventils	AUS - EIN	
3	4	3	Aktivieren des Hilfsausgangs	AUS - EIN	
3	4	4	Aktivieren des Ausgangs Out	AUS - EIN	
3	4	5	Mischventil-Kontrolle	AUS EIN Geschlossen	
3	5		Solardiagnostik 1		
3	5	0	Solarkollektor T		
3	5	1	Speicherfühler niedrig		
3	5	2	Speicherfühler hoch		
3	5	3	Heizungsrücklauf T		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
3	5	4	Solar Kollektorfühler Vorlauf		
3	5	5	Solar Kollektorfühler Rücklauf		
3	6		Solardiagnostik 2		
3	6	0	Durchfluss Solarkreislauf		
3	6	1	Druck Solarkreislauf		
3	6	2	Speicherinhalt	Nicht definiert 150 l 200 l 300 l	
3	6	3	Anzahl Duschen		
3	6	4	Tank Füllrate %		
3	8		Fehlerhistorie		
3	8	0	Letze 10 Fehler		
3	8	1	Reset Fehlerliste	Reset? OK=ja, esc=nein	
3	9		Reset Menü		
3	9	0	Reset-Werkeinstellungen	Reset? OK=ja, esc=nein	
4			Zone1 Parameter		
4	0		Temperatureinstellung		
4	0	0	T Tag		
4	0	1	T Nacht		
4	0	2	T Soll Z1		
4	0	3	Zone Frostschutztemperatur		
4	0	5	T Tag Kühlung		
4	1		Freier Parameter		
4	1	0	Freier Parameter Zonenmodul		
4	1	1	Freier Parameter Zonenmodul		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
4	1	2	Freier Parameter Zonenmodul		
4	2		Einstellungen Zone1		
4	2	0	Temperaturbereich Zone1	niedrige Temperatur hohe Temperatur	
4	2	1	Art der Temperaturregelung	Feste Durchflusstemperatur EIN/AUS-Thermostat Nur Raumfühler Nur Aussenfühler Raumfühler und Aussenfühler	
4	2	2	Heizkurve		
4	2	3	Parallelverschiebung		
4	2	4	Raumeinfluss proportional		
4	2	5	Max. Temp		
4	2	6	Min. Temp		
4	2	7	Heizkreistyp	Schnelle Heizkörper Mittlere Heizkörper Langsame Heizkörper Schnelle Fußbodenheizung Mittlere Fußbodenheizung Langsame Fußbodenheizung Raumkontrolle nur proportional	
4	2	8	Max. ganzheitliche Wirkung auf Raumfühler		HYD
4	3		Diagnostik Zone1		
4	3	0	Raumtemperatur		
4	3	1	Sollwert Raumtemperatur		
4	3	2	Vorlauftemperatur		
4	3	3	Rücklauftemperatur		
4	3	4	Wärmeanforderung Z1	AUS - EIN	
4	3	5	Pumpenzustand	AUS - EIN	
4	4		Vorrichtungen Zone1		
MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
------	-----------	-----------	------------------------------	--	-----------
4	4	0	Modulation Zonenpumpe	Feste Geschwindigkeit Modulierend auf dT Modulierend auf Druck	
4	4	1	dT Ziel Pumpenmodulation		
4	4	2	Feste Pumpengeschwindigkeit		
4	5		Kühlen		
4	5	0	Solltemperatur Kühlen Zone 1		
4	5	1	Art der Temperaturregelung	EIN/AUS-Thermostat Feste Durchflusstemperatur Nur Aussenfühler	
4	5	3	Heizkurve		
4	5	4	Parallelverschiebung		
4	5	5	Raumeinfluss proportional		
4	5	6	Max. Temp		
4	5	7	Min. Temp		
4	5	8	dT Ziel Pumpenmodulation		
5			Zone2 Parameter		
5	0		Temperatureinstellung		
5	0	0	T Tag		
5	0	1	T Nacht		
5	0	2	T Soll Z2		
5	0	3	Zone Frostschutztemperatur		
5	0	4	T Tag Kühlung		
5	1		Freier Parameter		
5	1	0	Freier Parameter Zonenmodul		
5	1	1	Freier Parameter Zonenmodul		
5	1	2	Freier Parameter Zonenmodul		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
5	2		Einstellungen Zone2		
5	2	0	Temperaturbereich Zone1	niedrige Temperatur hohe Temperatur	
5	2	1	Art der Temperaturregelung	Feste Durchflusstemperatur EIN/AUS-Thermostat Nur Raumfühler Nur Aussenfühler Raumfühler und Aussenfühler	
5	2	2	Heizkurve		
5	2	3	Parallelverschiebung		
5	2	4	Raumeinfluss proportional		
5	2	5	Max. Temp		
5	2	6	Min. Temp		
5	2	7	Heizkreistyp	Schnelle Heizkörper Mittlere Heizkörper Langsame Heizkörper Schnelle Fußbodenheizung Mittlere Fußbodenheizung Langsame Fußbodenheizung Raumkontrolle nur proportional	
5	2	8	Max. ganzheitliche Wirkung auf Raumfühler		HYD
5	3		Diagnostik Zone2		
5	3	0	Raumtemperatur		
5	3	1	Sollwert Raumtemperatur		
5	3	2	Vorlauftemperatur		
5	3	3	Rücklauftemperatur		
5	3	4	Wärmeanforderung Z2	AUS - EIN	
5	3	5	Pumpenzustand	AUS - EIN	
5	4		Vorrichtungen Zone2		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
5	4	0	Modulation Zonenpumpe	Feste Geschwindigkeit Modulierend auf dT Modulierend auf Druck	
5	4	1	dT Ziel Pumpenmodulation		
5	4	2	Feste Pumpengeschwindigkeit		
5	5		Kühlen		
5	5	0	Solltemperatur Kühlen Zone 2		
5	5	1	Zone 2 Kühlen Temperatrubereich	Gebläsekonvektor Einheit Fussbodenheizung	
5	5	2	Art der Temperaturregelung		
5	5	3	Heizkurve		
5	5	4	Parallelverschiebung		
5	5	5	Raumeinfluss proportional		
5	5	6	Max. Temp		
5	5	7	Min. Temp		
5	5	8	dT Ziel Pumpenmodulation		
6			Zone3 Parameter		
6	0		Temperatureinstellung		
6	0	0	T Tag		
6	0	1	T Nacht		
6	0	2	T Soll Z3		
6	0	3	Zone Frostschutztemperatur		
6	0	4	T Tag Kühlung		
6	1		Freier Parameter		
6	1	0	Freier Parameter Zonenmodul		
6	1	1	Freier Parameter Zonenmodul		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
6	1	2	Freier Parameter Zonenmodul		
6	2		Einstellungen Zone3		
6	2	0	Temperaturbereich Zone3	niedrige Temperatur hohe Temperatur	
6	2	1	Art der Temperaturregelung	Feste Durchflusstemperatur EIN/AUS-Thermostat Nur Raumfühler Nur Aussenfühler Raumfühler und Aussenfühler	
6	2	2	Heizkurve		
6	2	3	Parallelverschiebung		HYD
6	2	4	Raumeinfluss proportional		
6	2	5	Max. Temp		
6	2	6	Min. Temp		
6	2	7	Heizkreistyp	Schnelle Heizkörper Mittlere Heizkörper Langsame Heizkörper Schnelle Fußbodenheizung Mittlere Fußbodenheizung Langsame Fußbodenheizung Raumkontrolle nur proportional	
6	2	8	Max. ganzheitliche Wirkung auf Raumfühler		
6	3		Diagnostik Zone3		
6	3	0	Raumtemperatur		
6	3	1	Sollwert Raumtemperatur		
6	3	2	Vorlauftemperatur		
6	3	3	Rücklauftemperatur		
6	3	4	Wärmeanforderung Z3	AUS - EIN	
6	3	5	Pumpenzustand	AUS - EIN	
6	4		Vorrichtungen Zone3		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
6	4	0	Modulation Zonenpumpe	Feste Geschwindigkeit Modulierend auf dT Modulierend auf Druck	
6	4	1	dT Ziel Pumpenmodulation		
6	4	2	Feste Pumpengeschwindigkeit		
6	5		Kühlen		
6	5	0	Solltemperatur Kühlen Zone		
6	5	1	Zone 3 Kühlen Temperatrubereich		
6	5	2	Art der Temperaturregelung		
6	5	3	Heizkurve		
6	5	4	Parallelverschiebung		
6	5	5	Raumeinfluss proportional		
6	5	6	Max. Temp		
6	5	7	Min. Temp		
6	5	8	dT Ziel Pumpenmodulation		
7			ZONEN-MODUL		
7	1		Betriebsart Handbetrieb		
7	1	0	Aktivieren von Handbetrieb	AUS - EIN	
7	1	1	Z1 Pumpenkontrolle	AUS - EIN	
7	1	2	Z2 Pumpenkontrolle	AUS - EIN	
7	1	3	Z3 Pumpenkontrolle	AUS - EIN	
7	1	4	Z2 Mischventil-Kontrolle	AUS Offen Geschlossen	
7	1	5	Z3 Mischventil-Kontrolle	AUS Offen Geschlossen	
7	2		Zonen-Modul		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
7	2	0	Hydraulikschema	Nicht definiert MCD MGM II MGM III MGZ I MGZ II MGZ III	
7	2	1	Korrektur Vorlauftemperatur		
7	2	2	AUX-Ausgang-Funktion	Wärmeanforderung Externe Pumpe Alarm	
7	2	3	Korrektur Außentemperatur		
7	3		Freier Parameter		
7	3	0	Vorlauftemp Offset Kühlung		
7	3	1	Freier Parameter Zonenmodul		
7	3	2	Freier Parameter Zonenmodul		
7	4		Handbetriebs-Modus 2		
7	4	0	Aktivieren von Handbetrieb	AUS - EIN	
7	4	1	Z4 Pumpenkontrolle	AUS - EIN	
7	4	2	Z5 Pumpenkontrolle	AUS - EIN	
7	4	3	Z6 Pumpenkontrolle	AUS - EIN	
7	4	4	Z5 Mischventil-Kontrolle	AUS Offen Geschlossen	
7	4	5	Z6 Mischventil-Kontrolle	AUS Offen Geschlossen	
7	5		Zonen-Modul 2		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
7	5	0	Hydraulikschema	Nicht definiert MCD MGM II MGM III MGZ I MGZ II MGZ III	
7	5	1	Korrektur Vorlauftemperatur		
7	5	2	AUX-Ausgang-Funktion	Wärmeanforderung Außenpumpe Alarm	
7	5	3	Korrektur Außentemperatur		
7	6		Freier Parameter 2		
7	6	0	Freier Parameter Zonenmodul		
7	6	1	Freier Parameter Zonenmodul		
7	6	2	Freier Parameter Zonenmodul		
7	8		Fehlerhistorie		
7	8	0	Letze 10 Fehler		
7	8	1	Reset Fehlerliste	Reset? OK=ja, esc=nein	
7	8	2	Letze 10 Fehler 2		
7	8	3	Reset Fehlerliste 2	Reset? OK=ja, esc=nein	
7	9		Reset Menü		
7	9	0	Reset-Werkeinstellungen	Reset? OK=ja, esc=nein	
7	9	1	Reset-Werkeinstellungen 2	Reset? OK=ja, esc=nein	
8			Service-Parameter		
8	1		Statistiken		
8	1	0	Stunden Brenner ON Heizung (h x10)		
8	1	1	Stunden Brenner EIN Brauchwarmwasser (h x10)		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
8	1	2	Anzahl Flammenabheben (Nr. x10)		
8	1	3	Anzahl Brennzyklen (Nr. x10)		
8	1	4	Zeitdauer Wärmeanforderung		
8	1	5	Anzahl Füllzyklen		
8	2		Kessel		
8	2	0	Modulation		
8	2	1	Lüfter-Zustand	AUS - EIN	
8	2	2	Lüfter-Geschwindigkeit x100Umin		
8	2	3	Pumpengeschwindigkeit	AUS Niedrige Geschwindigkeit Hohe Geschwindigkeit	
8	2	4	Position des Dreiwege-Umschaltventils	Warmwasser Zentralheizung	
8	2	5	Durchfluss Warmwasser l/min		
8	2	6	Abgasdruckwächter-Zustand	Offen Geschlossen	
8	2	7	% Pumpenmodulation		
8	2	8	lst-Leistung		
8	3		Heizkessel-Temperatur		
8	3	0	Eingestellte Heizungstemperatur		
8	3	1	Heizung Vorlauftemperatur		
8	3	2	Heizung Rücklauftemperatur		
8	3	3	Warmwasser Durchflusstemperatur		
8	3	4	Abgastemperatur		
8	3	5	Außentemperatur		
8	4		Solar und Speicher		
8	4	0	gemessene Temperatur Speicher		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
8	4	1	Solarkollektor Temperatur		
8	4	2	Warmwasser Vorlauf-Temperatur		
8	4	3	Speichersonde niedrig		
8	4	4	Schichtung-Sollwert Speicher		
8	5		Service		
8	5	0	Fehlende Monate zur Wartung		
8	5	1	Aktivierung Wartungsmeldungen	AUS - EIN	
8	5	2	Löschen Wartungsmeldungen	Reset? OK=ja, esc=nein	
8	5	3	Verstopfungszustand 2.Wärmeaustauscher	Warmwasseraustauscher OK Zum Teil verstopft Sehr verstopft =→ ersetzen	
8	5	4	SW Version Schnittstelle		
8	5	5	SW Version Karte		
8	5	6	Füllzustand Ausdehnungsgefäß	Nicht OK OK	
8	6		Fehlerhistorie		
8	6	0	Letze 10 Fehler		
8	6	1	Reset Fehlerliste	Reset? OK=ja, esc=nein	
8	7		Freie Parameter		
8	7	0	Freier Paramter Heizkessel		
8	7	1	Freier Paramter Heizkessel		
8	7	2	Freier Paramter Heizkessel		
9			HYBRID Parameter		
9	0		Benutzer Parameter		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
9	0	0	ECO / COMFORT	ECO PLUS ECO AVERAGE COMFORT COMFORT PLUS	HYB
9	0	1	Heizkessel/WP auf Handbetrieb	Auto Nur Heizkessel Nur WP	HYB
9	1		Energy Manager Statistiken		
9	1	0	WP Betriebsstunden (h/10)		
9	1	1	WP Anzahl ON-Zyklen (n/10)		
9	1	2	WP Anzahl Enteisungszyklen (n/10)		
9	1	3	WP+Heizkessel Betriebsstunden (h/10)		
9	2		Energiekosten 1		
9	2	0	Außentemperatur für Heizkesselabschal- tung		
9	2	1	Außentemperatur für WP-Abschaltung		
9	2	2	WP max. Temp einstellbar OFFSET		
9	2	3	WP-Kompressor Frequenzbegrenzung		
9	2	4	Min Kostenverhältnis Elektrizität/Gas		
9	2	5	Max Kostenverhältnis Elektrizität/Gas		
9	2	6	Verhältnis primäre Energie/elekt. Energie		
9	2	7	Energy Manager Logik	Höchste Einsparung Höchste Ökologie	
9	2	8	Raumtemperatureinstellung Mischer für Heizkessel ON		
9	3		Energiekosten 2		
9	3	0	WP Nachtmodus	AUS - EIN	
9	3	1	WP-Nachtmodus Anfangszeit [hh:mm]		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
9	3	2	WP-Nachtmodus Endzeit [hh:mm]		
9	3	3	Gas kWh-Kosten (Oberer Brennwert)		
9	3	4	Elektrizität kWh-Kosten		
9	3	5	Elektrizität kWh-Kosten (NIEDERTARIF)		
9	3	6	Freier Parameter Energy Manager		
9	3	7	Freier Parameter Energy Manager		
9	3	8	Freier Parameter Energy Manager		
9	3	9	Freier Parameter Energy Manager		
9	4		WP Temperaturen		
9	4	0	Außentemperatur		
9	4	1	WP Vorlauftemperatur		
9	4	2	WP Rücklauftemperatur		
9	4	3	WP-Verdampfer Temperatur		
9	4	4	WP-Gas Temperatur		
9	4	5	WP-Kondensator Temperatur (ITC)		
9	5		WP Zustand		
9	5	0	Gemessene Frequenz Kompressor		
9	5	1	Vom Kompressor aufgeforderte Modulation		
9	5	2	Gemessene Modulation Heizkessel		
9	5	3	WP-Betriebsmodus	STAND-BY NICHT VERFÜGBAR SEHR HEISS ENTEISUNG	
9	5	4	WP ODU-Karte Fehler vorhanden		
9	5	5	WP HYDI-Karte Fehler vorhanden		
9	5	6	WP ODU-Karte Fehler-Code		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
9	5	7	WP HYDI-Karte Fehler-Code		
9	5	8	Energy Manager Zustand		
9	6		Energy Manager Info		
9	6	0	Aktuelle kWh-Kosten aus WP		
9	6	1	Aktuelle kWh-Kosten aus Heizkessel		
9	6	2	Geschätzte kWh-Kosten aus WP		
9	6	3	Geschätzte kWh-Kosten aus Heizkessel		
9	6	4	Heizung Vorlauftemperatur		
9	6	5	Heizung Rücklauftemperatur		
9	6	6	Heizungspumpe Zustand	AUS - EIN	
9	7		WP Testzyklen		
9	7	0	Forcierter WP-Enteisungsmodus	AUS - EIN	
9	7	1	Forcierter WP-Kompressor feste Frequenz	AUS - EIN	
9	8		Fehlerhistorie		
9	8	0	Letze 10 Fehler		
9	8	1	Reset Fehlerliste	Reset? OK=ja, esc=nein	
9	9		Reset Menü		
9	9	0	Reset-Werkeinstellungen	Reset? OK=ja, esc=nein	
10			Frischwasserstation		
10	0		Benutzer-Parameter		
10	0	0	Brauchwasser TempEinstellung		
10	1		Handbetriebs-Modus		
10	1	0	Aktivieren des Handbetriebs-Modus	AUS - EIN	
10	1	1	Loading pump activation	AUS - EIN	
10	1	2	Aktivieren des Dreiwege-Umschaltventils	AUS - EIN	

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
10	1	3	Aktivieren des Hilfsausgangs	OFF - ON	
10	1	4	Mischventil-Kontrolle	OFF Offen Geschlossen	
10	2		Frischwasserstation (FWS) Parameter		
10	2	0	Hydraulikschema	Nicht definiert Ohne Zirkulationspumpe WW Mit Zirkulationspumpe WW	
10	2	1	Warmwasser-Zirkulationspumpentyp	Zeitbasiert Nach Entnahme	
10	2	2	Freier Paramter FWS		
10	2	3	Freier Paramter FWS		
10	2	4	Freier Paramter FWS		
10	3		FWS-Diagnostik		
10	3	0	Warmwasser Ausgangstemperatur		
10	3	1	Warmwasser Eingangstemperatur		
10	3	2	Heizung Rücklauftemperatur		
10	3	3	Heizung Vorlauftemperatur		
10	3	4	Warmwasser Durchfluss		
10	3	5	Speichersonde niedrig		
10	3	6	Warmwasser- Gesamtverbrauch		
10	3	7	FWS-Pumpe ON Gesamtzeit		
11			Multifunktions-Regler		
11	0		Allgemein		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
11	0	0	Funktionswahl	Nicht definiert 3 direkte Zonen Fehlermeldung und Reset Differenz Thermostat Thermostat Zeitprogrammierter Ausgang Heizbedarf Messung Ausgang	
11	0	1	Aktivierung Handbetriebs-Modus	AUS - EIN	
11	0	2	Kontrolle AUS 1	AUS - EIN	
11	0	3	Kontrolle AUS 2	AUS - EIN	
11	0	4	Kontrolle AUS 3	AUS - EIN	
11	1		Diagnostic		
11	1	0	Temperatur EIN1		
11	1	1	Temperatur EIN2		
11	1	2	Temperatur EIN3		
11	1	3	Status AUS1		
11	1	4	Status AUS2		
11	1	5	Status AUS3		
11	2		Differential Thermostat		
11	2	0	Differential Thermostat EIN		
11	2	1	Differential Thermostat AUS		
11	2	2	Max: Temperatur EIN1		
11	2	3	Max: Temperatur EIN2		
11	2	4	Max: Temperatur EIN3		
11	3		Thermostat		
11	3	0	Eingestellte Temperatur Thermostat		
11	3	1	Thermostat Hysterese		

DE

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
11	4		Freie Parameter		
11	4	0	Freier Multifunktionsparameter		
11	4	1	Freier Multifunktionsparameter		
11	4	2	Freier Multifunktionsparameter		
11	4	3	Freier Multifunktionsparameter		
11	4	4	Freier Multifunktionsparameter		
11	4	5	Freier Multifunktionsparameter		
10	4	6	Freier Multifunktionsparameter		
14			Zone 4 Parameter		
14	0		Temperatureinstellung		
14	0	0	T Tag		
14	0	1	T Nacht		
14	0	2	T Soll Z4		
14	0	3	Zone Frostschutztemperatur		
14	1		Freier Parameter		
14	1	0	Freier Parameter Zonenmodul		
14	1	1	Freier Parameter Zonenmodul		
14	2		Einstellungen Zone4		
14	2	0	Temperaturbereich Zone4	niedrige Temperatur hohe Temperatur	
14	2	1	Art der Temperaturregelung	Feste Durchflusstemperatur EIN/AUS-Thermostat Nur Raumfühler Nur Aussenfühler Raumfühler und Aussenfühler	
14	2	2	Heizkurve		
14	2	3	Parallelverschiebung		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
14	2	4	Raumeinfluss proportional		
14	2	5	Max. Temp		
14	2	6	Min. Temp		
14	2	7	Heizkreistyp	Schnelle Heizkörper Mittlere Heizkörper Langsame Heizkörper Schnelle Fußbodenheizung Mittlere Fußbodenheizung Langsame Fußbodenheizung Raumkontrolle nur proportional	
14	2	8	Max. ganzheitliche Wirkung auf Raumfühler		
14	3		Diagnostik Zone4		
14	3	0	Raumtemperatur		
14	3	1	Sollwert Raumtemperatur		
14	3	2	Vorlauftemperatur		
14	3	3	Rücklauftemperatur		
14	3	4	Wärmeanforderung Z4	AUS - EIN	
14	3	5	Pumpenzustand	AUS - EIN	
14	4		Vorrichtungen Zone4		
14	4	0	Modulation Zonenpumpe	Feste Geschwindigkeit Modulierend auf Delta T Modulierend auf Druck	
14	4	1	dT Ziel Pumpenmodulation		
14	4	2	Feste Pumpengeschwindigkeit		
15			Zone 5 Parameter		
15	0		Temperatureinstellung		
15	0	0	T Tag		
15	0	1	T Nacht		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
15	0	2	T Soll Z5		
15	0	3	Zone Frostschutztemperatur		
15	1		Freier Parameter		
15	1	0	Freier Parameter Zonenmodul		
15	1	1	Freier Parameter Zonenmodul		
15	2		Einstellungen Zone5		
15	2	0	Temperaturbereich Zone5	niedrige Temperatur hohe Temperatur	
15	2	1	Art der Temperaturregelung	Feste Durchflusstemperatur EIN/AUS-Thermostat Nur Raumfühler Nur Aussenfühler Raumfühler und Aussenfühler	
15	2	2	Heizkurve		
15	2	3	Parallelverschiebung		
15	2	4	Raumeinfluss proportional		
15	2	5	Max. Temp		
15	2	6	Min. Temp		
15	2	7	Heizkreistyp	Schnelle Heizkörper Mittlere Heizkörper Langsame Heizkörper Schnelle Fußbodenheizung Mittlere Fußbodenheizung Langsame Fußbodenheizung Raumkontrolle nur proportional	
15	2	8	Max. ganzheitliche Wirkung auf Raumfühler		
15	3		Diagnostik Zone5		
15	3	0	Raumtemperatur		
15	3	1	Sollwert Raumtemperatur		
15	3	2	Vorlauftemperatur		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
15	3	3	Rücklauftemperatur		
15	3	4	Wärmeanforderung Z5	AUS - EIN	
15	3	5	Pumpenzustand	AUS - EIN	
15	4		Einstellungen Module Zone5		
15	4	0	Vorrichtungen Zone5	Feste Geschwindigkeit Modulierend auf dT Modulierend auf Druck	
15	4	1	dT Ziel Pumpenmodulation		
15	4	2	Feste Pumpengeschwindigkeit		
16			Zone 6 Parameter		
16	0		Temperatureinstellung		
16	0	0	T Tag		
16	0	1	T Nacht		
16	0	2	T Soll Z6		
16	0	3	Zone Frostschutztemperatur		
16	1		Freier Parameter		
16	1	0	Freier Parameter Zonenmodul		
16	2		Einstellungen Zone6		
16	2	0	Temperaturbereich Zone6	niedrige Temperatur hohe Temperatur	
16	2	1	Art der Temperaturregelung	Feste Durchflusstemperatur EIN/AUS-Thermostat Nur Raumfühler Nur Aussenfühler Raumfühler und Aussenfühler	
16	2	2	Heizkurve		
16	2	3	Parallelverschiebung		
16	2	4	Raumeinfluss proportional		

MENÜ	UNTERMENÜ	PARAMETER	BESCHREIBUNG	RANGE:	ANMERKUNG
16	2	5	Max. Temp		
16	2	6	Min. Temp		
16	2	7	Heizkreistyp	Schnelle Heizkörper Mittlere Heizkörper Langsame Heizkörper Schnelle Fußbodenheizung Mittlere Fußbodenheizung Langsame Fußbodenheizung Raumkontrolle nur proportional	
16	2	8	Max. ganzheitliche Wirkung auf Raumfühler		
16	3		Diagnostik Zone6		
16	3	0	Raumtemperatur		
16	3	1	Sollwert Raumtemperatur		
16	3	2	Vorlauftemperatur		
16	3	3	Rücklauftemperatur		
16	3	4	Wärmeanforderung Z6	AUS - EIN	
16	3	5	Pumpenzustand	AUS - EIN	
16	4		Vorrichtungen Zone6		
16	4	0	Modulation Zonenpumpe	Feste Geschwindigkeit Modulierend auf dT Modulierend auf Druck	
16	4	1	dT Ziel Pumpenmodulation		
16	4	2	Feste Pumpengeschwindigkeit		

Tabelle der Fehlercodes

E

_

_

FEHLER		BESCHREIBUNG	
1	01	Übertemperatur	
1	02	Druck-Sensor-Fehler	
1	03		
1	04		
1	05	Unzureichender Fluss	
1	06		
1	07		
1	08	Füllen Sie die Anlage	
1	11	Push esc to start the filling procedure	
1	10	Fehlerhafte Heizungssonde	
1	12	Fehlerhafte Rücklaufsonde	
1	14	Fehlerhafte Außensonde	
1	16	Fußbodenthermostat offen	
1	18	Primärproblem Sonde	
1	20		
1	21	Fahlar Haizkassal	
1	22	renter heizkesset	
1	23		
1	P1		
1	P2	Unzureichender Fluss	
1	P3		
1	P4	Füllen Sie die Anlage	
1	P4	Push esc to start the filling procedure	
1	P5	Unvollständige Füllung	
1	P6	Unvollständige Füllung	
1	P7	Zu viele Füllungen	
1	P8	Zu viele Füllungen	
2	01	Fehlerhafte Brauchwarmwassersonde	
2	02	Fehlerhafte niedriger Zündungssonde	
2	03	Fehlerhafte Zündungssonde	
2	04	Fehlerhafte Solarkollektor-Sonde	
2	05	Fehlerhafte Brauchwarmwassereingang Sonde	
2	07	Max Temp Solarkollektor	
2	08	Frostschutz Solarkollektor	

FE	HLER	BESCHREIBUNG
2	09	Übertemperatur Tank
2	10	Fehlerhafte hohe Zündungssonde
2	11	Fehlerhafte Rücklauf Solarheizungssonde
2	12	Fehlerhafte Sonde Eingang Kollektor
2	13	Fehlerhafte Sonde Ausgang Kollektor
2	14	Undefiniertes Hydraulikschema Solar
2	15	Fehler Drucksensor Solar
2	16	Füllen Sie die Solaranlage
2	17	Fehler Anode
2	P1	Füllen Sie die Solaranlage
2	P2	Legionellenschutz nicht vollständig
2	P3	DHW boost: comfort setpoint not reached
2	P4	first thermostat of resistance (auto)
2	P5	second thermostat of resistance (manual)
2	P6	Night tariff contact not present
2	P7	Precirculation Error
2	P8	HP T° out of range
2	40	Solarfehler
2	41	Solarfehler
2	50	Undefiniertes Hydraulikschema
2	51	Fehlerhafte Sonde Ausgang FWS Brauchwarmwasser
2	52	Fehlerhafte Sonde Eingang FWS Brauchwarmwasser
2	53	Fehlerhafte Sonde Eingang FWS Heizung
2	54	Fehlerhafte Sonde Ausgang FWS Heizung
2	70	Fehler FWS
2	71	Fehler FWS
3	01	Fehler Display EEPR
3	02	Fehler GP-GIU comm
3	03	Fehler Karte
3	04	Zu viele Reset
3	05	Fehler Karte
3	06	Fehler Karte
3	07	Fehler Karte

FE	HLER	BESCHREIBUNG
3	08	ATM-Konfigurationsfehler
3	09	Gas-Relais-Fehler
3	11	Fehler Heizkessel
3	12	Fehler Heizkessel
3	P9	Programmierte Wartung – Kundendienst anrufen
4	01	Fehler Mdm-Bus Com
4	02	Fehler GPRS Mdm
4	03	Fehler Sim Card
4	04	Fehler Mdm-PCB Com
4	05	Fehler Mdm In1
4	06	Fehler Mdm In2
4	11	Nicht verfügbar Raumfühler Z1
4	12	Nicht verfügbar Raumfühler Z2
4	13	Nicht verfügbar Raumfühler Z3
4	14	Nicht verfügbar Raumfühler Z4
4	15	Nicht verfügbar Raumfühler Z5
4	16	Nicht verfügbar Raumfühler Z6
4	20	Überlastung Versorgung Bus (*)
4	21	Fehler Heizkessel
4	22	Fehler Heizkessel
4	30	Undefiniertes MF-Funktion
4	31	Fehlerhafte MF Temp.sonde 1
4	32	Fehlerhafte MF Temp.sonde 2
4	33	Fehlerhafte MF Temp.sonde 3
4	34	MF Fehler
4	35	MF Fehler
5	01	Fehlen der Flamme
5	02	Flamme ohne Gas
5	04	Flammenabheben
5	P1	1. Zündung fehlgeschlagen
5	P2	2. Zündung fehlgeschlagen
5	P3	Flammenabheben
5	P4	Flammenabheben

FE	HLER	BESCHREIBUNG
5	10	
5	11	Fenler Heizkessel
6	01	
6	02	Fenler Abgassonde
6	04	niedriger Lüfterdrehzahl
6	07	Druckwächter ON Lüfter OFF
6	08	Druckwächter OFF Lüfter ON
6	09	Abgasübertemperatur
6	10	Austauscher-Sonde offen
6	12	Fehler Lüfter
6	P1	Abgasdruckwächter-Verzögerung
6	P2	Abgasdruckwächter-Öffnung
6	P4	niedriger Lüfterdrehzahl
6	20	Fehler Heizkessel
6	21	Fehler Heizkessel
7	01	Vorlaufsonde Z1 fehlerhaft
7	02	Vorlaufsonde Z2 fehlerhaft
7	03	Vorlaufsonde Z3 fehlerhaft
7	04	Vorlaufsonde Z4 fehlerhaft
7	05	Vorlaufsonde Z5 fehlerhaft
7	06	Vorlaufsonde Z6 fehlerhaft
7	11	Rücklaufsonde Z1 fehlerhaft
7	12	Rücklaufsonde Z2 fehlerhaft
7	13	Rücklaufsonde Z3 fehlerhaft
7	14	Rücklaufsonde Z4 fehlerhaft
7	15	Rücklaufsonde Z5 fehlerhaft
7	16	Rücklaufsonde Z6 fehlerhaft
7	22	Übertemperatur Zone 2
7	23	Übertemperatur Zone 3
7	25	Übertemperatur Zone 5
7	26	Übertemperatur Zone 6
7	50	Undefiniertes Hydraulikschema
7	51	Eshlan Zana
7	52	Fenter Zone

FEHLER		BESCHREIBUNG
9	01	Energy Manager BUS-Kommunikation Fehler
9	02	System flow sensor damaged
9	03	System return sensor damaged
9	04	WP-Blockierung Typ 1
9	05	Fehler WP-Verdampfersensor
9	06	Fehler WP-Gassensor
9	07	Fehler WP-HAST-Sensor
9	08	Fehler WP-Außentemperatur-Sensor
9	09	Fehler WP-OMT-Sensor
9	10	HP communication error
9	11	WP-Drucksensor fehlerhaft (CA)
9	12	WP-Drucksensor fehlerhaft (CC)
9	13	WP-Vorlaufsensor fehlerhaft (CA)
9	14	WP-Vorlaufsensor fehlerhaft (CC)
9	15	WP-Kondensatorsensor fehlerhaft
9	16	WP Kommunikationsfehler HYDI-ODU
9	17	WP-Rücklaufsensor fehlerhaft
9	18	WP-Blockierung Typ 2
9	19	WP Startbereit
9	20	Fehler Trennvorrichtungssonden (Vor- + Rücklauf)
9	21	Fehler Kostenverhältnis Strom/Gas
9	22	WP blockiert
9	23	Fehler Druck Heizungskreislauf
9	24	Kommunikationsfehler mit WP
9	25	Heizkessel nicht vorhanden
9	30	Heizkessel nicht vorhanden
9	31	DHW Tank sensor damaged

Betrieb wieder herstellen

Im Falle einer Sperrung gibt das Display der Systemschnittstelle einen Code wieder, der sich auf die Art der Sperrung und die jeweilige Ursache bezieht.

Zur Wiederherstellung des normalen Betriebs folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Bleibt der Fehler erhalten, empfehlen wir den Eingriff eines befugten Kundendienstzentrums.

(*) Überlastung Versorgung BUS

Es kann ein Überlastungsfehler bei der BUS-Versorgung auftreten, wenn drei oder mehr der im installierten System vorhandenen Vorrichtungen angeschlossen werden. Die Vorrichtungen, die das BUS-Netz überlasten können, sind:

- Mehrzonen-Modul
- Baugruppe Solarpumpe
- Modul für die sofortige Warmwasserproduktion

Zur Vermeidung des Überlastungsrisikos der BUS-Versorgung muss der Mikroschalter 1 einer elektronischen Platinen der an das System angeschlossenen Vorrichtungen (außer Heizkessel) auf die Position AUS gestellt werden (siehe Abbildung).



indice

generalità	60
norme di sicurezza	61
caratteristiche tecniche	62
descrizione prodotto	63
impostazione display	65
modalità funzionamento riscaldamento	67
regolazione temperatura ambiente	68
impostazione acqua calda riscaldamento	69
programmazione oraria riscaldamento	70
funzionamento modalità manuale riscaldamento	73
impostazione acqua calda sanitaria	74
programmazione oraria acqua calda sanitaria	75
funzioni extra	76
prestazioni di sistema	77

area tecnica

installazione	78
area tecnicna	80
impostazione zona	80
termoregolazione	84
tabella menu	86
tabela codici errori1	12

generalità

L'interfaccia di sistema REMOCON PLUS vi consente una semplice ed efficace gestione della termoregolazione degli ambienti ed il controllo dell'acqua calda sanitaria.

Vi fornisce inoltre il primo aiuto, in caso di malfunzionamento del sistema installato, segnalando il tipo di anomalia e suggerendo gli interventi per eliminarla o consigliando l'intervento del Centro Assistenza. Il presente libretto costituisce parte integrante ed essenziale del prodotto.

Leggere attentamente le istruzioni e le avvertenze contenute nel presente libretto in quanto forniscono importanti indicazioni riguardanti l'uso e la manutenzione.

L'installazione, la manutenzione e qualsiasi altro intervento devono essere effettuate da personale in possesso dei requisiti previsti e nel rispetto delle norme vigenti e delle indicazioni fornite dal costruttore.

In caso di guasto e/o cattivo funzionamento spegnere l'apparecchio e non tentare di ripararlo ma rivolgersi a personale qualificato.

Eventuali riparazioni, effettuate utilizzando esclusivamente ricambi originali, devono essere eseguite solamente da tecnici qualificati. Il mancato rispetto di quanto sopra può compromettere la sicurezza dell'apparecchio e fa decadere ogni responsabilità del costruttore.

Prima di effettuare la pulizia delle parti esterne spegnere l'apparecchio.

LEGENDA SIMBOLI:

- ▲ Il mancato rispetto dell'avvertenza comporta rischio di lesioni, in determinate circostanze anche mortali, per le persone
- ▲ Il mancato rispetto dell'avvertenza comporta rischio di danneggiamenti, in determinate circostanze anche gravi, per oggetti, piante o animali

Non effettuare operazioni che implichino la rimozione dell'apparecchio dalla sua installazione.

 Δ Danneggiamento dell'apparecchio.

Non salire su sedie, sgabelli, scale o supporti instabili per effettuare la pulizia dell'apparecchio.

▲ Lesioni personali per la caduta dall'alto o per cesoiamento (scale doppie).

Non utilizzare insetticidi, solventi o detersivi aggressivi per la pulizia dell'apparecchio.

△ Danneggiamento delle parti in materiale plastico o verniciate.

Non utilizzare l'apparecchio per scopi diversi da quello di un normale uso domestico.

▲ Danneggiamento dell'apparecchio per sovraccarico di funzionamento. Danneggiamento degli oggetti indebitamente trattati.

Non fare utilizzare l'apparecchio da bambini o persone inesperte.

△ Danneggiamento dell'apparecchio per uso improprio.

ATTENZIONE!

L'apparecchio non è destinato a essere utilizzato da persone (bambini compresi) le cui capacità fisiche, sensoriali o mentali siano ridotte, oppure con mancanza di esperienza o di conoscenza, a meno che esse abbiano potuto beneficiare, attraverso l'intermediazione di una persona responsabile della loro sicurezza, di una sorveglianza o di istruzioni riguardanti l'uso dell'apparecchio.

l bambini devono essere sorvegliati per sincerarsi che non giochino con l'apparecchio.

PRODOTTO CONFORME ALLA DIRETTIVA EU 2012/19/EU- D.Lgs.49/2014



riguardante il trattamento dei Rifiuti di Apparecchiature Elettriche ed Elettroniche (RAEE).

Il significato del simbolo del cestino barrato riportato sull'apparecchio indica che il prodotto non deve essere buttato nella spazzatura indifferenziata (cioè insieme ai "rifiuti urbani misti"), ma deve essere gestito separatamente, allo scopo di sottoporlo ad apposite operazioni per il suo riutilizzo o di trattamento, per rimuovere e smaltire in modo sicuro le eventuali sostanze pericolose per l'ambiente ed estrarre e riciclare le materie prime che possono essere riutilizzate. L'utente è responsabile del conferimento dell'apparecchio a fine vita alle appropriate strutture di raccolta.

Questi tipi di apparecchi:

- non vanno mai buttati nella spazzatura indifferenziata
- devono essere consegnati ai Centri di Raccolta (chiamati anche isole ecologiche, piattaforme ecologiche) allestiti dai Comuni o dalle Società di igiene urbana.
- quando si acquista un nuovo apparecchio, si può consegnare il vecchio al negoziante, che è tenuto a ritirarlo gratuitamente (ritiro "uno contro uno")

Per ulteriori informazioni, sulla corretta dismissione delle apparecchiature, gli utenti potranno rivolgersi al servizio pubblico preposto o ai rivenditori.

Dati tecnici			
Alimentazione elettrica	BUS BridgeNet®		
Assorbimento elettrico	max. < 0,5W		
Temperatura di funzionamento	-10 ÷ 60°C		
Temperatura di stoccaggio	-20 ÷ 70°C		
Lunghezza e sezione cavo bus			
NOTA: PER EVITARE PROBLEMI DI INTERFERENZE, UTILIZZARE UN CAVO SCHERMATO O UN DOPPINO TELEFONICO.	max. 50 m - min. 0.5 mm²		
Memoria tampone	2 h		
Comformità LVD 2006/95/EC - EMC 2004/108/EC	CE		
Interferenze elettromagnetiche	EN 60730-1		
Emissioni elettromagnetiche	EN 60730-1		
comformità standard	EN 60730-1		
Sensore temperatura	NTC 5 k 1%		
Grado di risoluzione	0,1°C		



descrizione del prodotto



Simboli visibili con sistema solare e/o pompa di calore installato:

- (🛄) Caldaia
- (ON 🛄) Caldaia in funzione
- () Impianto a pavimento
- ([____]) Bollitore mono serpentino
- () Bollitore doppio serpentino
- ([]] Bollitore elettrosolare
- 🏼 🚺 Colletore solare
- (🜒) Circolatore
- (🗋) Scambiatore
- [🎮] Valvola deviatrice
- (🖵 S1) Sonda collettore
- (🖵 S2) Sonda bollitore bassa
- 🏾 (🖵 S3) Sonda bollitore alta
- (🖵 S4) Termostato impianto a pavimento
- (🔟) Sovratemperatura bollitore
- () Sovratemperatura collettore
- (🌮) Funzione antigelo
- (🗭) Modalità sanificazione termica
- (🎾) Funzione recooling
- (B:B) Visualizzazione display digitale
- (🔄) Visualizzazione display analogico
- (🗹) Dispositivo configurabile
- (S) Funzioni speciali

Prima Accensione

La prima volta che si collega l'interfaccia di sistema REMOCON PLUS, viene chiesto di scegliere alcune impostazioni di base.

Come prima cosa è necessario selezionare la lingua dell'interfaccia utente.

Ruotare la manopola per selezionare la lingua desiderata e premere il tasto OK per confermare. Procedere con l'impostazione della data e ora. Ruotare la manopola per selezionare, premere il tasto OK per confermare la selezione, ruotare la manopola per impostare il valore. Premere il tasto OK per confermare. Salvare le impostazione con il tasto OK.

Premere il tasto OK per accedere al Menu. Utilizzare la manopola centrale per lo scorrimento della lista menu e la selezione parametri, premere il tasto OK per confermare.

ATTENZIONE

Alcuni parametri sono protetti da un codice di accesso (codice di sicurezza) che protegge le impostazioni della caldaia da un utilizzo non autorizzato. La schermata princiaple dell'interfaccia di sistema è personalizzabile.

Nella schermata principale, è possibile controllare l'ora, la data, la modalità di funzionamento, le temperature impostate o rilevate, la programmazione oraria, le fonti energetiche attive ed il risparmio di emissioni di CO₂ (ove presente).

Per accedere alle impostazioni del display premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare:

- Menu completo

Premere il tasto OK. Ruotale la manopola e selezionare:

- Impostazioni schermo

Premere il tasto OK.

Tramite il menu "**Impostazioni schemo**" è possibile selezionare i seguenti parametri:

- Lingua

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezione la lingua desiderata.

Premere il tasto OK per comfermare la scelta e premere il tasto indietro "S" per ritornare alla visualizzazione precedente.

Ruotare la manopola e selezionare

- Data e ora

Premere il tasto OK.

Tramite la manopola selezionare il giorno, premere il tasto OK, ruotare la manopola per impostare il giorno esatto, premere il tasto OK per confermare e passare alla selezione del mese e successivamente dell'anno confermando sempre l'impostazione con il tasto OK.

Ruotale la manopola per selezionare l'ora, premere il tasto OK, ruotare la manopola per impostare l'ora esatta,





Imposta data e ora

premere il tasto OK per confermare e passare alla selezione ed impostazione dei minuti.

Premere il tasto OK per confermare. Ruotare la manopola e selezionare ora legale, premere il tasto OK, selezionare auto o manuale, premere il tasto OK.

Premere il tasto OK per comfermare la scelta e premere il tasto indietro " \mathfrak{G} " per ritornare alla visualizzazione precedente.

Ruotare la manopola e selezionare:

- Schermata iniziale

nell'impostazione schermata iniziale è possibile scegliere le informazioni visualizzate.

Scegliendo la visualizzazione "Personabilzzabile" è possibile selezionare tutte le informazioni desiderate. In alternativa è possibile scelgiere tra una delle schermate preconfigurate:

Base

Fonti attive

Risparmio CO2 (ove presente)

Personalizzabile

Caldaia base (visibile solo con sonda ambiente esclusa)

Caldaia completa (visibile solo con

sonda ambiente esclusa)

Solare (ove presente)

Zone (ove presente)

FWS (ove presente)

Sistema Pompa di Calore (ove presente)

Premere il tasto OK per comfermare la scelta. Premere il tasto indietro " 🕉 "per ritornare alla visualizzazione precedente.

Ruotare la manopola e selezionare:

- Luminosità in stand-by tramite la manopola regolare la luminosità del displayd urante i periodi di stand-by.

Premere il tasto OK per confermare. Ruotare la manopola e selezionare:

Retroilluminazione

tramite la manopola impostare il tempo di retroiluminazione del display dopo l'ultimo utilizzo dell interfaccia di sistema viene lasciato inattivo per un certo periodo di tempo.

Premere il tasto OK per confermare.

Ruotare la manopola e selezionare:

- **Temporizzazione schermata iniziale** tramite la manopola impostare il tempo di attesa per la visualizzazione della schermata princiapale.

Premere il tasto OK per confermare. Premere il tasto indietro " \mathfrak{G} " per ritornare alla visualizzazione precedente.

modalità di funzionamento riscaldamento

Premere il tasto OK, il display visualizza:

- Programmato / Manuale
- Estate / Inverno / Off
- Menu completo

Ruotare la manopola e selezionare:

- Estate / Inverno / Off Premere il tasto OK. Ruotale la manopola e selezionare:
- (📕) ESTATE

produzione di acqua calda sanitaria, esclusione del riscaldamento.

- (IIII - INVERNO

produzione di acqua calda sanitaria e riscaldamento.

- (IIII) SOLO RISCALDAMENTO esclusione riscaldamento bollitore (ove presente).
- (**Ú**) off

sistema spento, funzione antigelo attiva. Quando la funzione antigelo si attiva il display visualizza il simbolo:

" * ". Questa funzione è una protezione contro il congelamento delle tubature.

Premere il tasto OK per confermare. Premere nuovamente il tasto OK per ritornare alla visualizzazione precedente.

Ruotare la manopola e selezionare:

- **Programmato / Manuale** Premere il tasto OK.

Ruotale la manopola e selezionare:

- (U) PROGRAMMATO il riscaldamento funzionerà secondo la programmazione oraria impostata.
- (🖥 🔍) MANUALE

il riscaldamento funzionerà in modalità manuale.

Premere il tasto OK per confermare. Premere nuovamente il tasto OK per ritornare alla visualizzazione precedente.



Selezione madalità inverno



Selezione madalità manuale

In base alla modalità di funzionamento scelta, programmato o manuale.

Regolazione temperatura ambiente in modalità manuale

Ruotare la manopola per impostare il valore di temperatura ambiente che si desidera. Il display visualizza il valore impostato.

Premere il tasto OK per confermare. Il display ritorna alla visualizzazione predente.

Regolazione temperatura ambiente in modalità programmazione oraria

Durante il funzionamento della programmazione oraria è possibile modificare temporaneamente la temperatura ambiente impostata.

Ruotare la manopola ed impostare il valore di temperatura ambiente che si desidera. Premere il tasto OK.

Il display visualizza la temperatura impostata e l'ora fino in cui si desidera mantenere la modifica.

Ruotare la manopola per impostare l'ora di fine modifica, premere il tasto OK per confermare.

Il display visualizza il simbolo "

Premere il tasto indietro " 🕉 " per uscire dalla regolazione senza salvare la modifica.

L'interfaccia di sistema REMOCON PLUS manterrà il valore di temperatura fino al termine del tempo impostato, finito il quale tornerà alla temperatura ambiente pre-impostata.





Modifica temperatura ambiente in modalità programmazione oraria

impostazione acqua calda riscaldamento

Per accedere alle impostazioni riscaldamento, premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare:

- Menu completo

Premere il tasto OK.

Ruotale la manopola e selezionare:

- Impostazione riscaldamento

Premere il tasto OK.

Per impostare la temperatura di mandata ruotale la manopola e selezionare:

- Temperatura impostata riscaldamento Premere il tasto OK.

Il display visualizza:

- Timpostata Zona 1
- Timpostata Zona 2
- Timpostata Zona 3

Ruotale la manopola e selezionare:

- Timpostata Zona 1

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola ed impostare la temperatura di mandata della zona selezionata.

Premere il tasto OK per confermare.

Ripetere la procedura sopra descritta per impostare la temperatura di mandata nelle altre zone se presenti.

Premere due volte il tasto indietro " \mathfrak{G} ".

Impostazione riscaldamento

- 🕂 Impostazione acqua calda
- Prestazioni sistema
- k Impostazioni schermo
- S Funzioni speciali

Selezione Impostazioni riscaldamento

T impostata Zona 1 imposta la temperatura di mandata della zona1

> 62°C Premi OK per comfermare

Modifica temperatura acqua calda riscaldamento

programmazione oraria riscaldamento

La programmazione oraria permette di riscaldare l'ambiente secondo le proprie esigenze.

Per impostare la programmazione oraria del riscaldamento premere il tasto OK. Ruotare la manopola e selezionare

- Menu completo

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare:

- Impostazione riscaldamento

Premere il tasto OK.

Il display visualizza:

- Temperatura impostata riscaldamento
- Programmazione oraria
- Funzione vacanze
- Funzione Auto
- Impostazione Riscaldamento (sistema pompa di calore)

Ruotare la manopola e selezionare:

- Programmazione oraria

Premere il tasto OK.

Il display visualizza:

- Programmazione libera
- Programmazione guidata
- Programmi pre-impostati
- Programmazione/manuale

Ruotare la manopola e selezionare:

- PROGRAMMAZIONE LIBERA

Premere il tasto OK. Il display visualizza:

- Tutte le zone
- Zona 1
- Zona 2
- Zona 3

Ruotare la manopola e selezionare la zona in cui si desidera effettuare la programmazione oraria: Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e seleziona

- Imposta T Comfort

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e modificare il valore di temperatura ambiente durante il periodo comfort (il display visualizza il valore lampeggiante della temperatura). Premere il tasto OK per confermare.

Ruotare la manopola e selezionare

- Imposta T Ridotta

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e modificare il valore di temperatura ambiente durante il periodo ridotto (il display visualizza il valore lampeggiante della temperatura). Premere il tasto OK per confermare.

Ruotare la manopola e selezionare

- Imposta programmazione Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare il giorno o i giorni della settimana che si desidera programmare.

Ad ogni selezione del giorno premere il tasto OK per confermare.

Il display visualizza i giorni selezionati per la programmazione con un riquadro. Ruotare la manopola e selezionare salva. Premere il tasto OK e ruotare la manopola ed impostare l'inizio del periodo di riscaldamento corrispondente al valore lampeggiante. Premere il tasto OK per confermare.

Premere il tasto OK e ruotare la manopola per impostare l'ora di fine periodo comfort.

Se si desidera aggiungere nuovi periodi ruotare la manopola e selezionare Aggiungi periodo, prmere il tasto OK.

Ripetere la procedura sopra descritta per impostare l'inizio e la fine del periodo di comfort aggiunti.

Una volta conclusa la programmazione ruotare la manopola e selezionare Salva.

programmazione oraria riscaldamento

Premere il tasto OK per comfermare. Ruotare la manopola e selezionare:

- Giorni rimanenti

nell'eventualità di giorni non ancora programmati e ripetere le operazioni precedentemente descritte

Ruotare la manopola e selezionare:

Modifica

per modificare eventuali periodo precedentemente programmati

Ruotare la manopola e selezionare:

- Esci

per uscire dalla impostazione programmazione oraria.

Premere il tasto OK per confermare. Il display ritorna alla visualizzazione predente. Premere il tasto indietro " 🕉 " per ritornare alle visualizzazione della chermata principale.

Per facilitare le operazioni di impostazione della programmazione oraria, è possibile eseguire la configurazione tramite:

- Programmazione guidata
- Programmi pre-impostati.

Ruotare la manopola e selezionare:

- PROGRAMMAZIONE GUIDATA

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare la zona in cui si desidera effettuare la programmazione oraria. Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare:

- Imposta programmazione

Premere il tasto OK.

Ora seguire passo passo le indicazioni che vengono di volta in volta visualizzate a display.



Selezione giorni programmazione oraria riscaldamento

Pro	grammazion	e perio	di comfort	
inizio	06:30	fine		08:00
inizio	12:00	fine		14:00
inizio	17:30	fine		22:00
Aggiung	i periodo		Salva	
00 02 04	06 08 10 12	2 14 16	18 20 2	2 24

Imposta periodi comfort programmazione oraria riscaldamento

- PROGRAMMI PRE-IMPOSTATI

Premere il tasto OK. Ruotare la manopola e selezionare la zona in cui si desidera effettuare la programmazione oraria. Premere il tasto OK

Ruotare la manopola e selezionare

- Imposta programmazione

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare tra:

- Programma famiglia
- Programma no pranzo
- Programma mezzogiorno
- Sempre attivo

Premere il tasto OK per comfermare. Ruotare la manopola per scorrere i giorni e l'ora di inizio e di fine programma riscaldamento.

Ruotare la manopola e selezionare salva premere il tasto OK.

Premere il tasto indietro " 🕉 " per ritornare alle visualizzazione precedente.

- PROGRAMMATO/MANUALE

(questa modalità permette di selezionare la gestione del riscaldamento delle zone, tra programmato o manuale) Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare la zona in cui effettuare l'impostazione. Scelegliere tra la modalità programmazione oraria o manuale.

Premere il tasto OK.

Premere il tasto indietro " 🕉 " per ritornare alle visualizzazione precedente Programma famiglia

Programma no pranzo

Programma mezzogiorno

Sempre attivo

Selezione programma mezzogiorno



Selezione modalità funzionamento della zona 2
funzionamento modalità manuale riscaldamento

La modalità manuale, disattiva la programmazione oraria di riscaldamento. Il funzionamento manuale, permette di mantenere il riscaldmanto in continuo.

Per selezionare il funzionamento del riscaldamento in modalità manuale premere il tasto OK ruotare la manopola e selezionare:

- Programmato / Manuale

Premere il tasto OK. Ruotare la manopola e selezionare:

- Manuale

Ruotare la manopola per selezionare la modalità Manuale, premere il tasto OK. Premere nuovamente il tasto OK per salvare le impostazioni. Il display ritorna alla visualizzazione predente.

Premere il tasto indietro fino alla visualizzazione della schermata principale.



Selezione madalità manuale

impostazione acqua calda sanitaria

Premere il tasto OK. Ruotare la manopola e selezionare: - Menu completo

Premere il tasto OK.

Ruotale la manopola e selezionare:

- Impostazione acqua calda Premere il tasto OK.

Ruotale la manopola e selezionare:

- Temperatura comfort acqua calda

Premere due volte il tasto OK. Ruotare la manopola ed impostare la temperatura desiderata dell'acqua calda sanitaria.

Premere il tasto OK per confermare. Premere il tasto indietro "أَنْ per ritornare alla visualizzazione precedente.

FUNZIONE COMFORT

La funzione **comfort** consente di ridurre il tempo di attesa quando si attiva la richiesta di acqua calda sanitaria. Ruotale la manopola e selezionare:

- Funzione Comfort

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare tra:

- Disabilitata
- Temporizzata (attiva la funzione comfort per periodi di tempo regolabili secondo il sistema installato)
- Sempre attiva

. Impostazione riscaldamento

- H Impostazione acqua calda
- Prestazioni sistema
- 🍫 Impostazioni schermo

Selezione impostazione acqua calda

programmazione oraria acqua calda sanitaria

Per impostare la programmazione oraria acqua calda sanitaria premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare

- Menu completo

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare

Impostazione acqua calda

Premere il tasto OK.

Ruotale la manopola e selezionare.

Programmazione oraria

Premere il tasto OK.

Ruotale la manopola per selezionare:

- Programmazione libera
- Programmi pre-impostati

Ruotale la manopola per selezionare:

- Programmazione libera

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare:

- Programmazione acqua calda
- Timer ausiliario (Modulo per la produzione istantanea di acqua calda con pompa ricircolo sanitario, Elettrosolare)

In entrambi i casi ruotare la manopola ed impostare la temperatura comfort e ridotta, premere il tasto OK per confermare.

Ruotale la manopola per selezionare:

- Imposta programmazione

Premere il tasto OK. Per impostare la programmazione seguire la procedura descritta nel capitolo "programmazione oraria riscaldamento".

Per facilitare le operazioni di impostazione della programmazione oraria, Ruotale la manopola per selezionare:

- Programmi pre-impostati

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare:

Programmazione acqua calda

- Timer ausiliario (Modulo per la produzione istantanea di acqua calda con pompa ricircolo sanitario, Elettrosolare) In entrambi i casi ruotare la manopola ed impostare la temperatura comfort e ridotta, premere il tasto OK per confermare.

Ruotale la manopola per selezionare:

- Imposta programmazione

Premere il tasto OK. Per impostare la programmazione seguire la procedura descritta nel capitolo "programmazione oraria riscaldamento" paragrafo, programmi pre-impostati:

- Programma famiglia
- Programma no pranzo
- Programma mezzogiorno
- Sempre attivo.

Premere il tasto OK per comfermare la scelta e premere il tasto indietro "S" "per ritornare alle visualizzazione precedente.

(SOLO PER CALDAIE SYSTEM)

La funzione **COMFORT** consente di ridurre il tempo di attesa quando si attiva la richiesta di acqua calda sanitaria. Per accedere alle impostazioni acqua calda sanitaria, premere il tasto OK. Ruotare la manopola e selezionare:

- Menu completo

Premere il tasto OK.

Ruotale la manopola e selezionare:

- Impostazione acqua calda Premere il tasto OK

Ruotale la manopola e selezionare:

Funzione Comfort

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare:

- Disabilitata
- Temporizzata (secondo la programmazione oraria)
- Sempre attiva

funzioni extra

Per impostare la programmazione di una delle funzione extra premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare

- Menu completo

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare:

- Impostazioni riscaldamento

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare:

- FUNZIONE VACANZE

La funzione vacanze disattiva il riscaldamento durante il periodo di vacanza. Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare:

- ON (attiva la funzione)

- OFF (disattiva la funzione)

Premere il tasto OK.

Se si seleziona ON, ruotare la manopola per impostare la data di rientro dalle vacanze.

Questo permetterà all'interfaccia di sistema, nella data prestabilita, di riprendere il funzionamento nella modalità precedentemente impostata.

Premere il tasto OK per salvare le impostazioni, il display ritorna alla visualizzazione predente.

Nella schermata fonti attive, quando la funzione vacanze è attiva, compare l'ico-

na " 💼 ".

Ruotare la manopola e selezionare:

- FUNZIONE SCI

La funzione imposta automaticamente il regime di funzionamento del sistema in base al tipo di installazione e alle condizioni ambientali.

La termoregolazione di un edificio consiste nel mantenerne la temperatura interna costante al variare della temperatura esterna. Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare:

- ON (attiva la funzione)

- OFF (disattiva la funzione)

Premere il tasto OK per salvare le impostazioni, il display ritorna alla visualizzazione predente.

Nella schermata fonti attive, quando la funzione SCI è attiva, compare l'icona " SCI "

Regolazione temperatura ambiente con funzione SCI attiva.

Nel caso in cui la temperatura dell'acqua calda riscaldamento non corrisponda a quella desiderata è possibile aumentarla o diminuirla tramite parametro "Temperatura impostata riscaldamento".

Il display visualizza la barra di correzione. Premere il tasto OK per confermare la correzione o premere il tasto indietro

" \mathfrak{S} " per ritornare alle visualizzazione precedente senza salvare.

prestazioni di sistema

In presenza di un impianto solare, è possibile visualizzare le prestazioni energetiche del sistema installato.

Ruotare la manopola e selezionare

- Menu completo

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare

Prestazioni sistema

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare:

- Fonti attive
- Produzionw kW/h
- CO2 risparmiata
- Docce disponibili
- Reset Report

Premere il tasto OK per confermare la selezione.

- Fonti attive

Visualizza l'energia prodotta dal pannello solare nell'arco di tempo che va dalle 24h, una settimana o un anno.

- Produzione kWh

Visualizza l'energia prodotta dal pannello solare nell'arco di tempo che va dalle 24h, una settimana o un anno.

- Risparmio CO2

Visualizza il risparmio di CO2 in Kg mettendo in relazione la distanza percorsa in auto

- Docce disponibili

Visualizza la percentuale di acqua calda disponibile nell'accumulo e la quantità di docce effettuabili.

- Reset Report

Resetta tutti i report.

E anche possibile visualizzare lnella schermata principale lo schema di impianto solare installato.



Schermata fonti attive



Schermata prdduzione kWh

installazione

Posizionamento

L'apparecchio rileva la temperatura ambiente, quindi nella scelta della posizione di installazione vanno tenuti presenti alcuni accorgimenti.

Posizionarlo lontano da fonti di calore (radiatori, raggi solari, caminetti, ecc.) e lontano da correnti d'aria o aperture verso l'esterno, le quali potrebbero influenzarne la rilevazione.

Installarlo a circa 1,50 m di altezza dal pavimento.

Attenzione

L'installazione deve essere eseguita da personale tecnico qualificato.

Prima del montaggio togliere la tensione alla caldaia.

Installazione a parete

Il fissaggio al muro dell'interfaccia di sustema REMOCON PLUS deve essere effettuato prima del collegamento alla linea BUS.

- prima di collegare i fili alla base dell'interfaccia di sistema, far scorrere la linguetta di protezione del connettore e sollevarla (fig.1),
- collegare la coppia di fili al connettore (come spiegato nella pagina seguente) e richiudere la linguetta di protezione (fig.2),
- aprire i fori necessari per il fissaggio
- fissare la base dell'apparecchio alla scatola sulla parete, usando le viti fornite nel kit (fig.3),
- posizionare l'interfaccia di sistema sulla base, spingendola delicatamente verso il basso (fig.4).



installazione

Collegamento alla caldaia

L'invio, la ricezione e la decodifica dei segnali avviene tramite il protocollo BUS BridgeNet®, che mette in comunicazione la caldaia e l'interfaccia di sistema.

- collegare una coppia di fili al connettore BUS sulla scheda caldaia
- collegare la coppia di fili dal connettore BUS al morsetto dell'interfaccia di sistema.

NOTA: Nel collegamento tra sensore ambiente e caldaia, per evitare problemi di interferenze, utilizzare un cavo schermato o un doppino telefonico.



Attenzione

Per garantire la sicurezza e il corretto funzionamento dell'interfaccia di sistema, la messa in funzione deve essere eseguita da un tecnico qualificato in possesso dei requisiti di legge.

Procedura di accensione

- Inserire l'interfaccia di sistema nella slitta di connessione spingendolo delicatamente verso il basso, dopo una breve inizializzazione l'interfaccia di sistema è connessa;
- Il display visualizza "Selezionare lingua". Ruotare la manopola e selezionare la lingua desiderata. Premere il tasto OK per confermare.
- Il display visualizza la data e l'ora.
 Tramite la manopola selezionare il giorno, premere il tasto OK, ruotare la manopola per impostare il giorno esatto, premere il tasto OK per confermare e passare alla selezione del mese e successivamente dell'anno confermando sempre l'impostazione con il tasto OK.

Ruotale la manopola per selezionare l'ora, premere il tasto OK, ruotare la manopola per impostare l'ora esatta, premere il tasto OK per confermare e passare alla selezione ed impostazione dei minuti.

Premere il tasto OK per confermare. Ruotare la manopola e selezionare ora legale, premere il tasto OK, selezionare auto o manuale, premere il tasto OK. Il display visualizza la schermata base.

- Premere contemporaneamente i tasti indietro " S " e "OK" fino alla visualizzazione sul display "Inserimento codice ".
- Ruotare la manopola per inserire il codice tecnico (234), premere il tasto OK, il display visualizza **AREA TECNICA**:
- Lingua, data e ora
- Impostazione rete Bus BridgeNet®
- Menu completo
- Configurazione guidata
- Manutenzione
- Errori

Ruotare la manopola e selezionare:

- IMPOSTAZIONI RETE BUS Bridgenet

Il display visualizza l'elenco dei dispositivi connessi nel sistema:

- Interfaccia di sistema (locale)
- Controllo solare
- Caldaia
- Energy Manager
- ...

I dispositivi configurabili sono contrassegnati dal simbolo " 🔀 ".

Per impostare la zona corretta a cui è associata l'interfaccia di sistema ruotare la manopola e selezionare:

- Interfaccia di sistema (locale) Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola ed impostare la zona corretta. Premere il tasto OK per comfermare l'impostazione.

Ruotare la manopola e selezionare:

- MENU COMPLETO

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e scorrere tra i menu da selezionare:

- 0 Rete
- 1 Ora-Data-Lingua
- 2 Parametri Caldaia
- 3 Solare
- 4 Parametri Zona 1
- 5 Parametri Zona 2
- 6 Parametri Zona 3
- 7 Moduli di zona
- 8 Parametri Assistenza
- 9 Parametri Ibrido
- 10 Fresh Water Station
- 11 Schedino Multifunzione
- 12 Free
- 13 Free
- 14 Zona 4
- 15 Zona 5
- 16 Zone 6

Selezionare il menu interessato, premere il tasto OK.

Ruotare la manolpola per impostare o visualizzare il valore. Premere il tasto OK per confermare.

Premere il tasto indietro " 🕉 " per ritornare alle visualizzazione precedente.

Per facilitare le operazioni di impostazione dei parametri, senza accedere al Menu completo, è possibile eseguire la configurazione tramite il menu di accesso rapido "Configurazione guidata". Ruotare la manopola e selezionare:

- CONFIGURAZIONE GUIDATA

Ruotare la manopola e selezionare uno tra i dispositivi visualizzati.

- Controllo Solare (ove presente) (seguire le indicazioni riportate nella documentazione solare)
- Energy Manager (ove presente) (seguire le indicazioni riportate nella documentazione sistema pompa di calore)
- Caldaia
- ...

Ruotare la manopola e selezionare:

- Caldaia

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare:

- Parametri configurazione
- Procedure guidate
- Modalità test
- Opzioni assistenza

Ruotare la manopola e selezionare:

- Parametri configurazione

(permette la visualizzazione e l'impostazione dei parametri essenziali per il corretto funzionamento della caldaia). Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e scorrere tra i parametri da impostare:

- Parametri gas
- Parametri regolazione
- Visualizzazioni
- Zone

Premere il tasto OK per confermare. Premere il tasto indietro " \mathfrak{G} " per ritornare alle visualizzazione precedente. Ruotare la manopola e selezionare:

- Procedure guidate

(Le procedure guidate sono un valido aiuto nella parametrizzazione della caldia. Ruotando la manopola si seleziona l'elenco delle procedure che spiegano passo passo come effettuare una corretta configurazionel

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e scorrere tra i parametri da impostare:

- Riempimento impianto
- Disareazione impianto
- Analisi fumi

Premere il tasto OK per confermare.

Premere due il tasto indietro " \mathfrak{G} " per ritornare alle visualizzazione precedente

Ruotare la manopola e selezionare:

Modalità Test

(Questa modalità permette di controllare il corretto funzionamento dei componenti del sistema)

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola per scorrere tra l'elenco dei componenti visualizzati.

Premere il tasto OK per confermare.

Premere due il tasto indietro " 🕉" per ritornare alle visualizzazione precedente.

Ruotare la manopola e selezionare:

- Opzioni assistenza

(Questa modalità permette di memorizzare i dati del centro assistenza e gli avvisi di manutenzione)

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e scorrere tra i parametri da impostare:

- Dati centro assistenza
- Abilitazione avvisi di manutenzione
- Reset avvisi di manutenzione
- Mesi mancanti manutenzione

Premere il tasto OK per confermare. Premere due il tasto indietro " S" per ritornare alle visualizzazione precedente.

Ruotare la manopola e selezionare:

- MANUTENZIONE

(Nel caso si renda necessario controllare o configurare alcuni parametri essenziali per il corretto funzionamento del sistema)

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare tra l'elenco dei sistemi visualizzati:

- Controllo Solare (ove presente) seguire le indicazioni riportate nella documentazione solare
- Caldaia
- Energy Manager (ove presente) seguire le indicazioni riportate nella documentazione sistema pompa di calore
- Controllo multizona (ove presente) seguire le indicazioni riportate nella documentazione solare
- ...

Ruotare la manopola e selezionare:

- Caldaia

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare:

- Parametri configurazione

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e scorrere tra i parametri:

- Parametri gas
- Visualizzazioni
- Cambio scheda caldaia

Premere il tasto OK per confermare. Premere due il tasto indietro "�" per ritornare alle visualizzazione precedente. Ruotare la manopola e selezionare:

- ERRORI

Premere il tasto OK. Scorrere tra l'elenco dei sistemi visualizzati:

- Controllo Solare (ove presente) seguire le indicazioni riportate nella documentazione solare
- Caldaia
- Energy Manager (ove presente) seguire le indicazioni riportate nella documentazione sistema pompa di calore
- Controllo multizona (ove presente) seguire le indicazioni riportate nella documentazione solare

- ...

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare il sistema interessato.

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola per scorrere sul display gli ultimi 10 errori registrati. sualizzazione sul display "Inserimento codice".

Ruotare la manopola per inserire il codice tecnio (234), premere il tasto OK, il display visualizza **Area tecnica**.

Ruotare la manopola e selezionare **Menu completo**.

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare:

4 Parametri Zona 1

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare:

4.2 Impostazione Zona 1

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare:

4.2.0 Range T Z1

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare il range di temperatura:

- 0 bassa temperatura
- 1 alta temperatura

Premere il tasto OK. per confermare.

Ruotare la manopola e selezionare:

4.2.1 Selezione tipologia

premere il tasto OK

, Ruotare la manopola ed impostare la tipologia di termoregolazione installata:

- 0 Temperatura fissa di mandata
- 1 Dispositivi ON/OFF
- 2 Solo Sonda Ambiente
- 3 Solo Sonda Esterna

- 4 Sonda Ambiente + Sonda Esterna premere il tasto OK

Ruotare la manopola e selezionare:

4.2.2 Curva Termoregolazione

premere il tasto OK Ruotare la manopola ed impostare la curva a seconda del tipo di impianto di riscaldamento e premere il tasto OK.

- impianto a bassa temperatura (pannelli a pavimento)

curva da 0,2 a 0,8

- impianto ad alta temperatura (radiatori)

curva da 1,0 a 3,5

La verifica dell'idoneità della curva scelta richiede un tempo lungo nel quale potrebbero essere necessari alcuni aggiustamenti.

Al diminuire della temperatura esterna (inverno) si possono verificare tre condizioni:

- la temperatura ambiente diminuisce, questo indica che bisogna impostare un curva con maggiore pendenza
- 2. la temperatura ambiente aumenta questo indica che bisogna impostare una curva con minore pendenza
- la temperatura ambiente rimane costante, questo indica che la curva impostata ha la pendenza giusta

Trovata la curva che mantiente costante la temperatura ambiente bisogna verificare il valore della stessa

Ruotare la manopola e selezionare:

4.2.3 Spostamento Parallelo

premere il tasto OK.

Ruotare la manopola ed impostare il valore più idoneo. Premere il tasto OK per confermare.

NOTA:

Se la temperatura ambiente risulta maggiore del valore desiderato bisogna traslare parallelamente la curva verso il basso. Se invece la temperatura ambiente risulta minore bisogna traslarla parallelamente verso l'alto. Se la temperatura ambiente corrisponde a quella desiderata la curva è quella esatta.

Nella rappresentazione grafica sotto ri-

portata, le curve sono divise in due gruppi:

- impianti a bassa temperatura

- impianti ad alta temperatura

La divisione dei due gruppi è data dal differente punto di origine delle curve che per l'alta temperatura è di + 10°C, correzione che abitualmente viene data alla temperatura di mandata di questo tipo di impianti, nella regolazione climatica.

Ruotare la manopola e selezionare:

4.2.4 Influenza Ambiente Proporzionale premere il tasto OK.

Ruotare la manopola ed impostare il valore più idoneo e premere il tasto OK. L'influenza della sonda ambiente è regolabile tra 20 (massima influenza) e 0 (influenza eslcusa). In questo modo è possibile regolare il contributo della temperatra ambiente nel calcolo dellla temperatura di mandata. Ruotare la manopola e selezionare:

4.2.5 Temperatura massima mandata premere il tasto OK.

Ruotare la manopola ed impostare il valore più idoneo e premere il tasto OK

Ruotare la manopola e selezionare:

4.2.6 Temperatura minima mandata premere il tasto OK

. Ruotare la manopola ed impostare il valore più idoneo e premere il tasto OK.

Ripetere le operazioni descritte per impostare i valori delle zone 2 e 3 selezionando il menu 5 e 6.



MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
0			RETE		
0	2		Rete BUS		
0	2	0	Rete BUS attuale	Caldaia Interfaccia di sistema Controllo solare Gestore cascate Energy Manager Energy Manager ibrido Pompa di calore Pompa di calore Sensore ambiente Controllo multi zona Modem remoto Clip multi funzione Fresh Water Station Controllo piscine Interfaccia utente Controllo multi stanza Unità ambiente PC/Gateway Scaldaacqua elettrico Cronotermostato bus Lavatrice Gateway LPB Caldaia slave Clip multi funzione slave	
0	3		Interfaccia di sistema		
0	3	0	Numero zona	Nessuna zona selezionata Zona selezionata	
0	3	1	Correzione temperatura ambiente		
0	3	2	Versione SW interfaccia		
0	4		Display caldaia		
0	4	0	Zona da impostare da display		
0	4	1	Temporizzazione backlight		

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
0	4	2	Disattiva tasto di termoregolazione		
2			PARAMETRI CALDAIA		
2	0		Impostazioni Generali		
2	0	0	Impostazioni temperatura sanitario		
2	1		Parametri generici		
2	1	0	Parametri generici caldaia		
2	2		Impostazioni		
2	2	0	Livello Lenta Accensione		
2	2	1	Alto rapporto modulazione	ON - OFF	
2	2	2	Modulazione ventilatore	0. Esclusa 1. Attiva	
2	2	3	Termostato Pavimento o TA2	0. Termostato Pavimento 1. Termostato Ambiente2	
2	2	4	Termoregolazione	0. Assente 1. Presente	
2	2	5	Ritardo Partenza Riscaldamento	0. Disabilitata 1. 10 sec 2. 90 sec 3. 210 sec	
2	2	6	Configurazione caldaie convenzionali	 Mono camera aperta Mono camera aperta VMC Mono camera stagna ventilatore fisso Mono camera stagna ventilatore modulante Bitermica camera aperta Bitermica camera stagna 	
2	2	7	Caldaia Ibrida	0. Esclusa 1. Attiva	

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
2	2	8	Versione Caldaia	 Mista Istantanea Accumulo Ext con Sonda NTC Accumulo Ext con Termostato Microaccumulo Accumulo a Stratificazione Storage 	
2	2	9	Potenza nominale caldaia		
2	3		Riscaldamento-1		
2	3	0	Livello Max Pot Riscaldamento Assoluta		
2	3	1	Livello Max Pot Riscaldalmento Regolabile		
2	3	2	Percentuale Potenza Max Sanitario		
2	3	3	Percentuale Potenza min		
2	3	4	Percentuale Potenza Max Riscaldamento		
2	3	5	Tipo Ritardo di Accensione Riscaldamento	0. Manuale 1. Automatico	
2	3	6	Impostazione Ritardo Accensione		
2	3	7	Postcircolazione Riscaldamento		
2	3	8	Funzionamento Circolatore	0. Bassa velocità 1. Alta velocità 2. Modulante	
2	3	9	DeltaT Modulazione Circolatore		
2	4		Riscaldamento-2		
2	4	0	Pressione Minima		
2	4	1	Pressione Allerta		
2	4	2	Pressione Riempimento		
2	4	3	Post ventilazione Riscaldamento	OFF - ON	
2	4	4	Tempo Incremento Temperatura Risc		

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
2	4	5	Max PWM pompa		
2	4	6	Min PWM pompa		
2	4	7	Dispositivo Rilevazione Pressione Risc	0. Solo Sonde T 1. Pressostato di Minima 2. Sensore Pressione	
2	4	8	Abilitazine Riempimento Semiautomatico		
2	4	9	Correzione Temperatura esterna		
2	5		Sanitario		
2	5	0	Funzione Comfort	0. Disabilitata 1. Temporizzata 2. Sempre Attiva	
2	5	1	Tempo Anticiclaggio Comfort		
2	5	2	Ritardo Partenza Sanitario		
2	5	3	Logica Spegn Bruciatore Sanitario	0. Anticalcare 1. Set-point più 4°C	
2	5	4	Post-raffreddamento Sanitario	ON - OFF	
2	5	5	Ritardo San- $ ightarrow$ Risc		
2	5	6	Celectic	ON - OFF	
2	5	7	Ciclo di sanificazione termica	ON - OFF	
2	5	8	Frequenza del ciclo		
2	5	9	Temperatura obbiettivo del ciclo		
2	6		Forzamenti manuali caldaia		
2	6	0	Attivazione modo manuale	ON - OFF	
2	6	1	Forzamento pompa caldaia	ON - OFF	
2	6	2	Forzamento ventilatore	ON - OFF	
2	6	3	Forzamento valvola deviatrice	Sanitario Riscaldamento	

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
2	6	4	Forzamento pompa sanitaria	ON - OFF	
2	6	5	Forzamento dispositivo aggiuntivo	ON - OFF	
2	7		Cicli di verifica		
2	7	0	Spazzacamino	ON - OFF	
2	7	1	Ciclo Disareazione	ON - OFF	
2	8		Reset menu		
2	8	0	Ripristino Impostazioni di Fabbrica	OK = Sì, esc = No	
3			SOLARE		
3	0		Impostaz Generali		
3	0	0	Impostazione Temperatura Accumulo		
3	0	2	Impostazione Temp. Ridotta Accumulo		
3	1		Statistiche Solari		
3	1	0	Energia Solare		
3	1	1	Energia Solare 2		
3	1	2	Tempo Tot ON Pompa Solare		
3	1	3	Tempo Tot Sovratemperatura Coll Solare		
3	2		Impostazioni Solari 1		
3	2	0	Ciclo di sanificazione termica	ON - OFF	
3	2	1	Schema Idraulico	 Non definito Base mono serpentino Base doppio serpentino Elettrosolare Integrazione riscaldamento 	
3	2	2	Funzionamento resistenza elettrica	0. EDF 1. Temporizzata	
3	2	3	DeltaT Collettore per Avvio Pompa		
3	2	4	DeltaT Collettore per Stop Pompa		

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
3	2	5	Min T Collettore per Avvio Pompa		
3	2	6	Collectorkick	ON - OFF	
3	2	7	Funzione Recooling	ON - OFF	
3	2	8	Setpoint Accumulo con Gas		
3	2	9	Temperatura Antigelo Collettore		
3	3		Impostazioni Solari 2		
3	3	0	Impostazioni Portata Fluido		
3	3	1	Gruppo Ciroclazione Digitale	ON - OFF	
3	3	2	Presenza sensore pressione	ON - OFF	
3	3	3	Presenza Anodo Pro-Tech	ON - OFF	
3	3	4	Funzione Uscita AUX	 Richiesta integrazione Allarme Pompa de-stratificazione 	
3	3	5	Delta T obbiettivo x modulazione		
3	3	6	Frequenza del ciclo		
3	3	7	Temperatura obbiettivo del ciclo		
3	3	8	Parametro generico solare		
3	3	9	Parametro generico solare		
3	4		Modo Manuale		
3	4	0	Attivazione Modo Manuale	ON - OFF	
3	4	1	Attiva Pompa Solare	ON - OFF	
3	4	2	Attiva Valvola 3 vie	ON - OFF	
3	4	3	Attiva Uscita AUX	ON - OFF	
3	4	4	Attiva Uscita Out	ON - OFF	
3	4	5	Controllo valvola Mix	0. ON 1. Aperto 2. Chiuso	

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
3	5		Diagnostica Solare 1		
3	5	0	Temperatura Collettore Solare		
3	5	1	Sonda Bassa Bollitore		
3	5	2	Sonda Alta Bollitore		
3	5	3	Temperatura Ritorno Riscaldamento		
3	5	4	Sonda ingresso collettore		
3	5	5	Sonda uscita collettore		
3	6		Diagnostica Solare 2		
3	6	0	Portata Circuito Solare		
3	6	1	Pressione Circuito Solare		
3	6	2	Capacità Accumulo	0. Non definito 1. 150 l 2. 200 l 3. 300 l	
3	6	3	Numero Docce Disponibili		
3	6	4	% Riempimento Bollitore		
3	8		Storico Errori		
3	8	0	Ultimi 10 Errori		
3	8	1	Reset Lista Errori	Reset? OK=Si, esc=No	
3	9		Reset Menu		
3	9	0	Ripristino Impostazioni Fabbrica		
4			PARAMETRI ZONA 1		
4	0		Impostazione Temperature		
4	0	0	Temperatura Giorno		
4	0	1	Temperatura Notte		
4	0	2	Temperatura set Z1		

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
4	0	3	Temperatura antigelo zona		
4	1		Parametri generici		
4	1	0	Parametro generico zona		
4	1	1	Parametro generico zona		
4	1	2	Parametro generico zona		
4	2		Impostaz Zona1		
4	2	0	Range Temperatura	0. Bassa Temperatura 1. Alta Temperatura	
4	2	1	Selezione Tipologia Termoregolazione	 Temperatura Fissa di Mandata Dispositivi ON/OFF Solo Sonda Ambiente Solo Sonda Esterna Sonda Ambiente + Sonda Esterna 	
4	2	2	Curva Termoregolazione		
4	2	3	Spostamento Parallelo		
4	2	4	Influenza Ambiente Proporzionale		
4	2	5	Max T		
4	2	6	Min T		
4	2	7	Tipologia Circuito Riscaldamento	 Termosifoni Veloci Termosifoni Medi Termosifoni Lenti Impianto Pavimento Veloce Impianto Pavimento Medio Impianto Pavimento Lento Controllo Ambiente solo Proporzionale 	
4	2	8	Max azione Integrale su sensore ambiente		HYD
4	3		Diagnostica Zona1		
4	3	0	Temperatura Ambiente		
4	3	1	Temperatura Set ambiente		

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
4	3	2	Temperatura mandata		
4	3	3	Temperatura ritorno		
4	3	4	Stato Richiesta Calore Z1	ON - OFF	
4	3	5	Stato Pompa	ON - OFF	
4	4		Dispositivi Zona1		
4	4	0	Modulazione pompa zona	0. Velocità fissa 1. Modulante su deltaT 2. Modulante su pressione	
4	4	1	DeltaT obbiettivo per modulazione		
4	4	2	Velocità fissa pompa		
5			PARAMETRI ZONA 2		
5	0		Imposta Temperature		
5	0	0	Temperatura Giorno		
5	0	1	Temperatura Notte		
5	0	2	Temperatura Zona 2		
5	0	3	Temperatura Antigelo zona		
5	1		Parametri generici		
5	1	0	Parametro generico zona		
5	1	1	Parametro generico zona		
5	1	2	Parametro generico zona		
5	2		Impostazioni Zona 2		
5	2	0	Range Temperatura	0. Bassa Temperatura 1. Alta Temperatura	
5	2	1	Selezione Tipologia Termoregolazione	 Temperatura Fissa di Mandata Dispositivi ON/OFF Solo Sonda Ambiente Solo Sonda Esterna Sonda Ambiente + Sonda Esterna 	

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
5	2	2	Curva Termoregolazione		
5	2	3	Spostamento Parallelo		
5	2	4	Influenza Ambiente Proporzionale		
5	2	5	Max T		
5	2	6	Min T		
5	2	7	Tipologia Circuito Riscaldamento	 Termosifoni Veloci Termosifoni Medi Termosifoni Lenti Impianto Pavimento Veloce Impianto Pavimento Medio Impianto Pavimento Lento Controllo Ambiente solo Proporzionale 	
5	2	8	Max azione Integrale su sensore ambiente		HYD
5	3		Diagnostica Zona 2		
5	3	0	Temperatura Ambiente		
5	3	1	Temperatura Set ambiente		
5	3	2	Temperatura mandata		
5	3	3	Temperatura ritorno		
5	3	4	Stato Richiesta Calore Z2	ON - OFF	
5	3	5	Stato Pompa	ON - OFF	
5	4		Dispositivi Zona 2		
5	4	0	Modulazione pompa zona	 Velocità fissa Modulante su delta T Modulante su pressione 	
5	4	1	DeltaT obbiettivo per modulazione		
5	4	2	Velocità fissa pompa		
6			PARAMETRI ZONA 3		
6	0		Imposta Temperature		

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
6	0	0	Temperatura Giorno		
6	0	1	Temperatura Notte		
6	0	2	Temperatura Zona 3		
6	0	3	Temperatura Antigelo zona		
6	1		Parametri generici		
6	1	0	Parametro generico zona		
6	1	1	Parametro generico zona		
6	1	2	Parametro generico zona		
6	2		Impostazioni Zona 3		
6	2	0	Range Temperatura	0. Bassa Temperatura 1. Alta Temperatura	
6	2	1	Selezione Tipologia Termoregolazione	 Temperatura Fissa di Mandata Dispositivi ON/OFF Solo Sonda Ambiente Solo Sonda Esterna Sonda Ambiente + Sonda Esterna 	
6	2	2	Curva Termoregolazione	Curva Termoregolazione	
6	2	3	Spostamento Parallelo	Spostamento Parallelo	
6	2	4	Influenza Ambiente Proporzionale	Influenza Ambiente Proporzionale	
6	2	5	Max T	Мах Т	
6	2	6	Min T	Min T	
6	2	7	Tipologia Circuito Riscaldamento	 Termosifoni Veloci Termosifoni Medi Termosifoni Lenti Impianto Pavimento Veloce Impianto Pavimento Medio Impianto Pavimento Lento Controllo Ambiente solo Proporzionale 	

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
6	2	8	Max azione Integrale su sensore ambiente		
6	3		Diagnostica Zona 3		
6	3	0	Temperatura Ambiente		
6	3	1	Temperatura Set ambiente		
6	3	2	Temperatura mandata		
6	3	3	Temperatura ritorno		
6	3	4	Stato Richiesta Calore Z3	ON - OFF	
6	3	5	Stato Pompa	ON - OFF	
6	4		Dispositivi Zona3		
6	4	0	Modulazione pompa zona	 Velocità fissa Modulante su delta T Modulante su pressione 	
6	4	1	DeltaT obbiettivo per modulazione		
6	4	2	Velocità fissa pompa		
7			MODULO DI ZONA		
7	1		Modo Manuale		
7	1	0	Attivazione modo manuale	ON - OFF	
7	1	1	Controllo pompa Z1	ON - OFF	
7	1	2	Controllo pompa Z2	ON - OFF	
7	1	3	Controllo pompa Z3	ON - OFF	
7	1	4	Controllo valvola mix Z2	0. OFF 1. Aperto 2. Chiuso	
7	1	5	Controllo valvola mix Z3	0. OFF 1. Aperto 2. Chiuso	
7	2		Modulo di zona		

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
7	2	0	Schema idraulico	 Non definito MCD MGM II MGM III MGZ I MGZ II MGZ III 	
7	2	1	Correzione T Mandata		
7	2	2	Funzione uscita AUX	0. Richiesta Calore 1. Pompa esterna 2. Allarme	
7	2	3	Correzione Temperatura Esterna		
7	3		Parametri generici		
7	3	0	Parametro generico modulo zona		
7	3	1	Parametro generico modulo zona		
7	3	2	Parametro generico modulo zona		
7	4		Modo Manuale 2		
7	4	0	Attivazione modo manuale	ON - OFF	
7	4	1	Controllo pompa Z4	ON - OFF	
7	4	2	Controllo pompa Z5	ON - OFF	
7	4	3	Controllo pompa Z6	ON - OFF	
7	4	4	Controllo valvola mix Z5	0. OFF 1. Aperto 2. Chiuso	
7	4	5	Controllo valvola mix Z6	0. OFF 1. Aperto 2. Chiuso	
7	5		Modulo di zona 2		

IT.

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
7	5	0	Schema idraulico	0. Non definito 1. MCD 2. MGM II 3. MGM III 4. MGZ I 5. MGZ II 6. MGZ III	
7	5	1	Correzione T Mandata		
7	5	2	Funzione uscita AUX	0. Richiesta Calore 1. Pompa esterna 2. Allarme	
7	5	3	Correzione Temperatura Esterna		
7	6		Parametri generici 2		
7	6	0	Parametro generico zona		
7	6	1	Parametro generico zona		
7	6	2	Parametro generico zona		
7	8		Storico errori		
7	8	0	Ultimi 10 errori		
7	8	1	Reset Lista Errori	Resettare? OK=Sì, esc=No	
7	8	2	Ultimi 10 errori 2		
7	8	3	Reset Lista Errori 2	Resettare? OK=Sì, esc=No	
7	9		Reset Menu		
7	9	0	Ripristino Impost di Fabbrica	Resettare? OK=Sì, esc=No	
7	9	1	Ripristino Impost di Fabbrica 2	Resettare? OK=Sì, esc=No	
8			PARAMETRI ASSISTENZA		
8	1		Statistiche		
8	1	0	Ore Bruciatore ON Risc (h x10)		

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
8	1	1	Ore Bruciatore ON San (h x10)		
8	1	2	Nr Distacchi Fiamma (n x10)		
8	1	3	Nr Cicli Accensione (n x10)		
8	1	4	Durata Media Richieste Calore		
8	1	5	Numero Cicli Riempimento		
8	2		Caldaia		
8	2	0	Livello Modulazione Bruciatore		
8	2	1	Stato Ventilatore	ON - OFF	
8	2	2	Velocità Ventilatore x100RPM		
8	2	3	Livello Velocità Pompa	0. OFF 1. Velocità bassa 2. Velocità alta	
8	2	4	Posizione Valvola Deviatrice	0. Sanitario 1. Riscaldamento	
8	2	5	Portata Sanitario l/min		
8	2	6	Stato Pressostato Fumi	0. Aperto 1. Chiuso	
8	2	7	% Modulazione pompa		
8	2	8	Potenza istantanea		
8	3		Temperature Caldaia		
8	3	0	Temp Impostata Riscaldamento		
8	3	1	Temperatura Mandata Riscaldamento		
8	3	2	Temperatura Ritorno Riscaldamento		
8	3	3	Temperatura Misurata Sanitario		
8	3	4	Temperatura Fumi		
8	3	5	Temperatura esterna		
8	4		Solare & Bollitore		

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
8	4	0	Temperatura Misurata Accumulo		
8	4	1	Temperatura Collettore Solare		
8	4	2	Temperatura Ingresso Sanitario		
8	4	3	Sonda Bollitore Bassa		
8	4	4	Temperatura Set Bollitore Stratificazione		
8	5		Service		
8	5	0	Mesi Mancanti Alla Manutenzione		
8	5	1	Abilitazione Avvisi Manutenzione	ON - OFF	
8	5	2	Cancellazione Avvisi Manutenzione	Cancellare? OK=Sì, esc=No	
8	5	3	Stato Intasamento Scambiatore Sanitario	 Scambiatore Sanitario OK Parzialmente Intasato Molto intasato Da sostituire 	
8	5	4	Versione HW Scheda		
8	5	5	Versione SW Scheda		
8	5	6	Stato Carica Vaso Espansione	0. Da Ricaricare 1. OK	
8	6		Storico errori		
8	6	0	Ultimi 10 errori		
8	6	1	Reset Lista Errori	Reset? OK=Sì, esc=No	
8	7		Parametri generici		
8	7	0	Parametro generico caldaia zona		
8	7	1	Parametro generico caldaia zona		
4	7	2	Parametro generico caldaia zona		
9			PARAMETRI IBRIDO		
9	0		User Parameters		

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
9	0	0	Eco / Comfort	0. Eco Plus 1. Eco 2. Medio 3. Comfort 4. Comfort Plus	HYB
9	0	1	Forzamento manuale PdC/Caldaia	0. Auto 1. Solo Caldaia 2. Solo PdC	HYB
9	1		Statistiche Energy Manager		
9	1	0	PdC ore di funzionamento (h/10)		
9	1	1	PdC n. Cicli Accensione (n/10)		
9	1	2	PdC n. Cicli sbrinamento (n/10)		
9	1	3	PdC+Caldaia ore di funzionamento (h/10)		
9	2		Costi dell'energia 1		
9	2	0	Temp Est. x Disabilitazione Caldaia		
9	2	1	Temp Est. x Disabilitazione PdC		
9	2	2	OFFSET Max Temp Impostabile PdC		
9	2	3	Limitazione Freq compressore HP		
9	2	4	Min Rapporto Costo Elettricità/Gas		
9	2	5	Max Rapporto Costo Elettricità/Gas		
9	2	6	Rapporto Energia Primaria /Energia Elec		
9	2	7	Logica Energy Manager	0. Massimo Risparmio 1. Massima Ecologia	
9	2	8	Temp. ambiente set-mis x ON caldaia		
9	3		Costi dell'energia 2		
9	3	0	Modo Notturno PdC	ON - OFF	
9	3	1	Ora Inizio Modo Notturno PdC [hh:mm]		
9	3	2	Ora Fine Modo Notturno PdC [hh:mm]		

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
9	3	3	Costo kWh gas (PCS)		
9	3	4	Costo kWh elettricità		
9	3	5	Costo kWh elettricità tariffa ridotta		
9	3	6	Parametro generico energy manager		
9	3	7	Parametro generico energy manager		
9	3	8	Parametro generico energy manager		
9	4		Temperature PdC		
9	4	0	Temperatura esterna		
9	4	1	Temperatura mandata PdC		
9	4	2	Temperatura ritorno PdC		
9	4	3	Temperatura evaporatore PdC		
9	4	4	Temperatura gas PdC		
9	4	5	PdC Temperatura Condensatore (ICT)		
9	5		Stato PdC		
9	5	0	Frequenza misurata compressore		
9	5	1	Modulazione richiesta al compressore		
9	5	2	Modulazione calcolata caldaia		
9	5	3	Modo di funzionamento PdC	0. Stand-by 1. Non presente 2. Modo caldo 3. Sbrinamento	
9	5	4	PdC Errore presente Scheda ODU		
9	5	5	PdC Errore presente Scheda HYDI		
9	5	6	PdC Codice Errore Scheda ODU		
9	5	7	PdC Codice Errore Scheda HYDI		
9	5	8	Stato Energy Manager		

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
9	6		Info Energy Manager		
9	6	0	Costo attuale KWh da PdC		
9	6	1	Costo attuale KWh da Caldaia		
9	6	2	Costo stimato KWh da PdC		
9	6	3	Costo stimato KWh da Caldaia		
9	6	4	Temperatura Mandata Riscaldamento		
9	6	5	Temperatura Ritorno Riscaldamento		
9	6	6	Stato Pompa Riscaldamento	0. Spenta 1. Accesa	
9	7		Cicli di verifica HP		
9	7	0	Forza modo deice PdC	ON - OFF	
9	7	1	Forza compressore PdC freq fissa	ON - OFF	
9	8		Storico errori		
9	8	0	Ultimi 10 errori		
9	8	1	Reset Lista Errori	Reset? OK=Sì, esc=No	
9	9		Reset Menu		
9	9	0	Ripristino Impost di Fabbrica	Reset? OK=Sì, esc=No	
10			FRESH WATER STATION		
10	0		Parametri utente		
10	0	0	Impostazione Temperatura Accumulo		
10	1		Modo Manuale		
10	1	0	Attivazione modo manuale	ON - OFF	
10	1	1	Attiva pompa FWS	ON - OFF	
10	1	2	Attiva valvola 3 vie	ON - OFF	
10	1	3	Attiva uscita AUX	ON - OFF	

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
10	1	4	Controllo valvola mix	0. OFF 1. Aperto 2. Chiuso	
10	2		Parametri FWS		
10	2	0	Schema Idraulico	 Non definito Senza pompa ricircolo sanit Con pompa ricircolo sanit 	
10	2	1	Tipo pompa circolazione sanitario	0. Temporizzata 1. Dopo prelievo	
10	2	2	Parametro generico FWS		
10	2	3	Parametro generico FWS		
10	2	4	Parametro generico FWS		
10	3		Diagnostica FWS		
10	3	0	Temperatura uscita sanitario		
10	3	1	Temperatura ingresso Sanitario		
10	3	2	Temperatura Ritorno Riscaldamento		
10	3	3	Temperatura Mandata Riscaldamento		
10	3	4	Portata Sanitario		
10	3	5	Sonda Bollitore Bassa		
10	3	6	Consumo sanitario totale		
10	3	7	Tempo Totale ON Pompa FWS		
11			SCHEDINO MULTIFUNZIONE		
11	0		Generale		
11	0	0	Selezione funzione	 Non definito 3 zone dirette Notifica errori e reset Termostato differenziale Termostato Uscita temporizzata 	

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
11	0	1	Attivazione modo manuale	ON - OFF	
11	0	2	Controllo OUT1	ON - OFF	
11	0	3	Controllo OUT2	ON - OFF	
11	0	4	Controllo OUT3	ON - OFF	
11	1		Diagnostica		
11	1	0	Temperatura IN1		
11	1	1	Temperatura IN2		
11	1	2	Temperatura IN3		
11	1	3	Stato OUT1		
11	1	4	Stato OUT2		
11	1	5	Stato OUT3		
11	2		Termostato differenziale		
11	2	0	Differenziale accensione termostato		
11	2	1	Differenziale spegnimento termostato		
11	2	2	Massima temperatura IN1		
11	2	3	Massima temperatura IN2		
11	2	4	Minima temperatura IN1		
11	3		Termostato		
11	3	0	Temperatura impostata termostato		
11	3	1	lsteresi termostato		
11	4		Parametri generici		
10	4	0	Parametro generico multifunzionale		
10	4	1	Parametro generico multifunzionale		
10	4	2	Parametro generico multifunzionale		
10	4	3	Parametro generico multifunzionale		

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
10	4	4	Parametro generico multifunzionale		
10	4	5	Parametro generico multifunzionale		
10	4	6	Parametro generico multifunzionale		
14			PARAMETRI ZONA 4		
14	0		Impostazione Temperature		
14	0	0	Temperatura Giorno		
14	0	1	Temperatura Notte		
14	0	2	Temperatura set Z4		
14	1		Parametri generici		
14	1	0	Parametro generico zona		
14	1	1	Parametro generico zona		
14	2		Impostazione Zona 4		
14	2	0	Range Temperatura Zona 4	0. Bassa Temperatura 1. Alta Temperatura	
14	2	1	Selezione tipologia termoregolazione	 Temperatura Fissa di Mandata Dispositivi ON/OFF Solo Sonda Ambiente Solo Sonda Esterna Sonda Ambiente + Sonda Esterna 	
14	2	2	Curva Termoregolazione		
14	2	3	Spostamento Parallelo		
14	2	4	Influenza Ambiente Proporzionale		
14	2	5	Max Temperatura		
14	2	6	Min Temperatura		

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
14	2	7	Tipologia Circuito Riscaldamento	Termosifoni Veloci Termosifoni Medi Termosifoni Lenti Impianto Pavimento Veloce Impianto Pavimento Medio Impianto Pavimento Lento Controllo Ambiente solo Propor- zionale	
14	2	8	Max azione Integrale su sensore ambiente		
14	3		Diagnostica Zona 4		
14	3	0	Temperatura Ambiente		
14	3	1	Temperatura Set ambiente		
14	3	2	Temperatura mandata		
14	3	3	Temperatura ritorno		
14	3	4	Stato Richiesta Calore Z 4	ON - OFF	
14	3	5	Stato Pompa	ON - OFF	
14	4		Dispositivi Zona 4		
14	4	0	Modulazione pompa zona	 Velocità fissa Modulante su delta T Modulante su pressione 	
14	4	1	DeltaT obbiettivo per modulazione		
14	4	2	Velocità fissa pompa		
15			PARAMETRI ZONA 5		
15	0		Impostazione Temperature		
15	0	0	Temperatura Giorno		
15	0	1	Temperatura Notte		
15	0	2	Temperatura set Z5		
15	0	3	Temperatura antigelo zona		
15	1		Parametri generici		
MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
------	------------	-----------	--	--	------
15	1	0	Parametro generico zona		
15	1	1	Parametro generico zona		
15	2		Impostazione Zona 5		
15	2	0	Range Temperatura Zona 5	0. Bassa Temperatura 1. Alta Temperatura	
15	2	1	Selezione tipologia termoregolazione	 Temperatura Fissa di Mandata Dispositivi ON/OFF Solo Sonda Ambiente Solo Sonda Esterna Sonda Ambiente + Sonda Esterna 	
15	2	2	Curva Termoregolazione		
15	2	3	Spostamento Parallelo		
15	2	4	Influenza Ambiente Proporzionale		
15	2	5	Max Temperatura		
15	2	6	Min Temperatura		
15	2	7	Tipologia Circuito Riscaldamento	Termosifoni Veloci Termosifoni Medi Termosifoni Lenti Impianto Pavimento Veloce Impianto Pavimento Medio Impianto Pavimento Lento Controllo Ambiente solo Propor- zionale	
15	2	8	Max azione Integrale su sensore ambiente		
15	3		Diagnostica Zona 5		
15	3	0	Temperatura Ambiente		
15	3	1	Temperatura Set ambiente		
15	3	2	Temperatura mandata		
15	3	3	Temperatura ritorno		

menu - impostazioni

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
15	3	4	Stato Richiesta Calore Z5	ON - OFF	
15	3	5	Stato Pompa	ON - OFF	
15	4		Dispositivi Zona5		
15	4	0	Modulazione pompa zona	 Velocità fissa Modulante su delta T Modulante su pressione 	
15	4	1	DeltaT obbiettivo per modulazione		
15	4	2	Velocità fissa pompa		
16			PARAMETRI ZONA 6		
16	0		Impostazione Temperature		
16	0	0	Temperatura Giorno		
16	0	1	Temperatura Notte		
16	0	2	Temperatura set Z 6		
16	0	3	Temperatura antigelo zona		
16	1		Parametri generici		
16	1	0	Parametro generico zona		
16	1	1	Parametro generico zona		
16	1	2	Parametro generico zona		
16	2		Impostazione Zona 6		
16	2	0	Range Temperatura Zona 6	0. Bassa Temperatura 1. Alta Temperatura	
16	2	1	Selezione tipologia termoregolazione	 Temperatura Fissa di Mandata Dispositivi ON/OFF Solo Sonda Ambiente Solo Sonda Esterna Sonda Ambiente + Sonda Esterna 	
16	2	2	Curva Termoregolazione		

MENU	SOTTO-MENU	PARAMETRO	DESCRIZIONE	RANGE	NOTE
16	2	3	Spostamento Parallelo		
16	2	4	Influenza Ambiente Proporzionale		
16	2	5	Max Temperatura		
16	2	6	Min Temperatura		
16	2	7	Tipologia Circuito Riscaldamento	Termosifoni Veloci Termosifoni Medi Termosifoni Lenti Impianto Pavimento Veloce Impianto Pavimento Medio Impianto Pavimento Lento Controllo Ambiente solo Propor- zionale	
16	2	8	Max azione Integrale su sensore ambiente		
16	3		Diagnostica Zona 6		
16	3	0	Temperatura Ambiente		
16	3	1	Temperatura Set ambiente		
16	3	2	Temperatura mandata		
16	3	3	Temperatura ritorno		
16	3	4	Stato Richiesta Calore Z3	ON - OFF	
16	3	5	Stato Pompa	ON - OFF	
16	4		Dispositivi Zona 6		
16	4	0	Modulazione pompa zona	 Velocità fissa Modulante su delta T Modulante su pressione 	
16	4	1	DeltaT obbiettivo per modulazione		
16	4	2	Velocità fissa pompa		

tahel	la.	COD	ICL	errori
ubci	L CA	200		CITOII

ERRORE		DESCRIZIONE		
1	01	Sovratemperatura		
1	02	Err Sens Pressione		
1	03	Circolaz Insuff		
1	04	Circolaz Insuff		
1	05	Circolaz Insuff		
1	06	Circolaz Insuff		
1	07	Circolaz Insuff		
1	08	Riempi Impianto		
1	10	Sonda RISC Difettosa		
1	11	Premi esc per iniziare la procedura di riempimento		
1	12	Sonda Rit Difettosa		
1	14	Sonda Esterna Difettosa		
1	16	Termost pav Aperto		
1	18	Problema Sonde Primario		
1	20	Errore caldaia		
1	21	Errore caldaia		
1	22	Errore caldaia		
1	23	Errore caldaia		
1	P1	Circolaz Insuff		
1	P2	Circolaz Insuff		
1	P3	Circolaz Insuff		
1	P4	Riempi Impianto		
1	P4	Premi esc per iniziare la procedura di riempimento		
1	P5	Riemp Incompleto		
1	P6	Riemp Incompleto		
1	P7	Troppi Riempimenti		
1	P8	Troppi Riempimenti		
2	01	Sonda Sanit Difettosa		
2	02	Sonda Acc Bassa Difettosa		
2	03	Sonda Acc Difettosa		
2	04	Sonda Coll Solare Difettosa		
2	05	Sonda Ing San Difettosa		
2	07	Coll Solare Max Temp		
2	08	Coll Solare Antigelo		
2	09	Sovratemp Accumulo		

ERRORE		DESCRIZIONE
2	09	Sovratemp Accumulo
2	10	Sonda acc alta difettosa
2	11	Sonda ritorno risc solare difettosa
2	12	Sonda ingresso collettore difettosa
2	13	Sonda uscita collettore difettosa
2	14	Schema idraulico solare non definito
2	15	Err sens pressione solare
2	16	Riempi impianto solare
2	17	Errore anodo
2	40	Errore solare
2	41	Errore solare
2	50	Schema idraulico FWS non definito
2	51	Sonda uscita sanit FWS difettosa
2	52	Sonda ingresso sanit FWS difettosa
2	53	Sonda ingresso risc FWS difettosa
2	54	Sonda uscita risc FWS difettosa
2	70	Errore FWS
2	71	Errore FWS
2	P1	Riempi impianto solare
2	P2	Ciclo di sanificazione non completato
2	D3	Funzione BOOST sanitario: setpoint
2	FJ	sanitario non raggiunto
2	P4	Termostato resistenza elettrica (auto)
2	P5	Secondo termostato resistenza (ma- nuale)
2	P6	Selezionare configurazione del contatto tariffa ridotta (FR)
2	P7	Errore pre-circolazione
2	P8	HP T° fuori da range operativo
3	01	Display EEPR err
3	02	GP-GIU comm err
3	03	Errore Scheda
3	04	Troppi sblocchi
3	05	Errore Scheda
3	06	Errore Scheda
3	07	Errore Scheda
3	08	Errore configuraz ATM
3	09	Errore relè gas

ERRORE		DESCRIZIONE
3	11	Errore caldaia
3	12	Errore caldaia
3	Ρ9	Manutenz.Programmata-Chiama Assistenza
4	01	Mdm-Bus Com err
4	02	GPRS mdm error
4	03	Sim Card error
4	04	Mdm-PCB Com err
4	05	Mdm In1 error
4	06	Mdm In2 error
4	11	Non disponibile Sonda Amb Z1
4	12	Non disponibile Sonda Amb Z2
4	13	Non disponibile Sonda Amb Z3
4	14	Non disponibile Sonda Amb Z4
4	15	Non disponibile Sonda Amb Z5
4	16	Non disponibile Sonda Amb Z6
4	20	Sovraccarico alimentazione bus
4	21	Errore caldaia
4	22	Errore caldaia
4	30	Funzione MF non definita
4	31	Sonda temp 1 MF difettosa
4	32	Sonda temp 2 MF difettosa
4	33	Sonda temp 3 MF difettosa
4	34	Errore MF
4	35	Errore MF
5	01	Mancanza Fiamma
5	02	Fiamma senza Gas
5	04	Distacco fiamma
5	10	Errore caldaia
5	11	Errore caldaia
5	P1	1 Accens Fallita
5	P2	2 Accens Fallita
5	P3	Distacco fiamma
5	P4	Distacco fiamma
6	01	Err Sonda fumi
6	02	Err Sonda fumi
6	04	Bassi giri Vent

ERRORE		DESCRIZIONE		
6	07	Pressost ON Vent OFF		
6	08	Pressost OFF Vent ON		
6	10	Sonda Scamb Aperta		
6	12	Err Ventilatore		
6	20	Errore caldaia		
6	21	Errore caldaia		
6	P1	Ritardo Press Fumi		
6	P2	Apertura Press Fumi		
6	P4	Bassi giri Vent		
7	01	Sonda Mandata Z1 Difettosa		
7	02	Sonda Mandata Z2 Difettosa		
7	03	Sonda Mandata Z3 Difettosa		
7	04	Sonda Mandata Z4 Difettosa		
7	05	Sonda Mandata Z5 Difettosa		
7	06	Sonda Mandata Z6 Difettosa		
7	11	Sonda Ritorno Z1 Difettosa		
7	12	Sonda Ritorno Z2 Difettosa		
7	13	Sonda Ritorno Z3 Difettosa		
7	14	Sonda Ritorno Z4 Difettosa		
7	15	Sonda Ritorno Z5 Difettosa		
7	16	Sonda Ritorno Z6 Difettosa		
7	22	Sovratemperatura Zona2		
7	23	Sovratemperatura Zona3		
7	25	Sovratemperatura Zona5		
7	26	Sovratemperatura Zona6		
7	50	Schema idraulico ZM non definito		
7	51	Errore zone		
7	52	Errore zone		
7	53	Schema idraulico ZM non definito		
9	01	Errore comunicazione BUS Energy Manager		
9	02	sonda mandata primario difettosa		
9	03	sonda ritorno primario difettosa		
9	04	Blocco PdC Tipo 1		
9	05	PdC Errore sensore Evaporatore		
9	06	PdC Errore sensore Gas		
9	07	PdC Errore sensore HST		

E	RRORE	DESCRIZIONE		
9	08	PdC Errore sensore temp. Esterna		
9	09	PdC Errore sensore OMT		
9	10	Errore comunicazione con HP		
9	11	Sensore pressione PdC difettoso (CA)		
9	12	Sensore pressione PdC difettoso (CC)		
9	13	Sensore Mandata PdC difettoso (CA)		
9	14	Sensore Mandata PdC difettoso (CC)		
9	15	Sensore Condensatore PdC difettoso		
9	16	Errore comunicazione PdC HYDI-ODU		
9	17	Sensore Ritorno PdC difettoso		
9	18	Blocco PdC Tipo 2		
9	19	PdC in attesa di ripartire		
9	20	Errore Sonde Separatore (Man+Ret)		
9	21	Errore rapporto costo Electricità/Gas		
9	22	PdC in blocco		
9	23	Errore Pressione Circuito Riscalda- mento		
9	24	Errore Comunicazione con HP		
9	25	Caldaia non presente		
9	30	Errore Energy Manager		
9	31	Errore Energy Manager		
9	33	sovratemperatura circuito primario		
9	34	sonda bollitore difettosa		
9	35	sovratemperatura bollitore		
9	36	Errore termostato pavimento		
9	37	Errore circolazione acqua		
9	38	Errore Anodo		
9	39	Errore pompa di calore		
9	40	Definire schema idraulico		
9	41	Contatto tariffa ridotta non presente		
9	42	Selezionare configurazione contatto parzializz. carico el.		

Ripristino funzionamento

In caso di blocco sul display dell'interfaccia di sistema viene visualizzato un codice errore che si riferisce al tipo di arresto ed alla causa che lo ha generato.

Per ripristinare il normale funzionamento seguire le istruzioni riportate sul display o se l'errore persiste si consiglia l'intervento del Centro di Assistenza Tecnico autorizzato.

(*) Sovraccarico alimentazione BUS

E' possibile il verificarsi di un errore di sovraccarico alimentazione BUS, dovuta alla connessione di tre o più dispositivi presenti nel sistema installato. I dispositivi che possono sovralimentare la rete BUS sono:

- Modulo Multizona
- Gruppo pompa solare
- Modulo per la produzione istantanea di acqua calda sanitaria

Per evitare il rischio di sovraccarico alimentazione BUS, è necessario portare il microswitch 1 di una delle schede elettroniche presente negli apparecchi connessi al sistema (tranne la caldaia) nella posizione OFF, come mostrato in figura.



table des matières

généralités	116
consignes de sécurité	117
caractéristiques techniques	118
description du produit	119
réglage de l'afficheur	121
mode de fonctionnement chauffage	123
réglage température ambiante	124
réglage eau chaude chauffage	125
programmation horaire chauffage	126
fonctionnement mode manuel chauffage	129
réglage eau chaude sanitaire	130
programmation horaire eau chaude sanitaire	131
fonctions supplémentaires	132
performances du système	133

aire technique

installation	134
menu technique	136
réglage zone	136
régulation thermique	140
tableau menu	142
tableau des codes erreurs	172

L'interface système REMOCON PLUS permet une gestion simple et efficace de la température des différents espaces et de l'eau chaude sanitaire.

Il vous fournit également les premières pistes en cas de dysfonctionnement du système installé en signalant le type d'anomalie et en proposant la marche à suivre pour résoudre les problèmes éventuels, voire l'intervention du Service technique. Ce manuel très important forme un tout avec l'appareil.

Lisez attentivement les instructions et les consignes fournies, elles sont primordiales pour l'utilisation et l'entretien de l'appareil.

L'installation, l'entretien et toute autre intervention doivent être effectués par du personnel possédant les qualités requises conformément aux réglementations applicables en la matière et aux indications fournies par le fabricant.

En cas de panne et/ou de mauvais fonctionnement, éteignez l'appareil. N'essayez pas de le réparer vous-même, faites appel à un professionnel qualifié.

Pour toute réparation, faites appel à un technicien qualifié et exigez l'utilisation de pièces détachées d'origine. Le nonrespect de ce qui précède peut compromettre la sécurité de l'appareil et faire déchoir toute responsabilité du fabricant.

Eteignez l'appareil avant d'effectuer toute opération de nettoyage de ses parties extérieures. LÉGENDE DES SYMBOLES :

- ▲ Le non-respect des avertissements comporte un risque de lésions et peut même dans certains cas entraîner la mort.
- ▲ Le non-respect des avertissements comporte un risque de dommages, parfois graves, à des biens, des plantes ou des animaux.

N'effectuer aucune opération exigeant la dépose de l'appareil.

∧ Dommages causés à l'appareil.

Ne pas grimper sur des chaises, des tabourets, des échelles ou des supports instables pour nettoyer l'appareil.

▲▲ Lésions personnelles provoquées en cas de chute de haut ou de coupure (échelle double).

> Ne pas utiliser d'insecticides, de solvants ou de produits de nettoyage agressifs pour l'entretien de l'appareil.

△ Endommagement des parties peintes ou en plastique

Ne pas utiliser l'appareil pour des usages autres qu'un usage domestique habituel.

▲ Endommagement de l'appareil du fait d'une surcharge de fonctionnement. Endommagement des objets indûment traités.

Ne pas permettre à des enfants ou à des personnes inexpérimentées d'utiliser l'appareil.

∠ Endommagement de l'appareil dû à un usage impropre.

ATTENTION !

Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (enfants compris) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites ou qui ne disposent pas des connaissances ou de l'expérience nécessaires, à moins qu'elles n'aient été formées et encadrées pour l'utilisation de cet appareil par une personne responsable de leur sécurité.

Les enfants doivent être surveillés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

CE PRODUIT EST CONFORME À LA DIRECTIVE EU 2012/19/EU



Le symbole de la poubelle barrée d'une croix, appliqué sur l'appareil, indique que le produit en fin de vie, ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers, mais déposé dans un point de collecte approprié pour appareils électriques et électroniques ou être remis au commerçant lors de l'achat d'un nouvel appareil équivalent.

Il relève de la responsabilité de l'utilisateur de déposer l'appareil en fin de vie dans les points de collecte appropriés.

Une collecte sélective appropriée pour acheminer l'appareil usagé au recyclage, au traitement et à une mise au rebut respectueuse de l'environnement contribue à éviter des effets nocifs sur l'environnement et sur la santé et favorise la réutilisation des matériaux composant le produit. Pour de plus amples renseignements sur les systèmes de collecte différenciée, s'adresser au service municipal compétent ou au magasin où l'achat a été effectué.

Données techniques			
Alimentation électrique	BUS		
Puissance électrique absorbée	max. < 0,5W		
Température de fonctionnement	-10 ÷ 60°C		
Température de stockage	-20 ÷ 70°C		
Longueur et section du câble Bus			
REMARQUE : POUR ÉVITER LES PROBLÈMES D' INTERFÉRENCES, UTI- LISER UN CÂBLE BLINDÉ OU UN CÂBLE DE TÉLÉPHONE À DEUX FILS.	max. 50 m - min. 0.5 mm²		
Mémoire tampon	2 h		
Conformité LVD 2006/95/EC - EMC 2004/108/EC	CE		
Interférences électromagnétiques	EN 60730-1		
Émissions électromagnétiques	EN 60730-1		
conformité standard	EN 60730-1		
Sonde de température	CTN 5 k 1%		
Indice de résolution	0.1°C		



description du produit

Touches et Afficheur :

- 1. touche Retour 🔊 (affichage précédent)
- 2. bouton
- touche **OK** (confirmer l'opération ou accéder au menu principal)
- 4. AFFICHEUR

Légende symboles afficheur :

- ((Été - (- (- H) - Hiver
 - OFF système éteint
- (🗓 🕒) Chauffage programmé
- (🞚 🔍) Chauffage manuel
- (**(**) Indication présence de flamme
- (🐌 Température ambiante désirée
- ([]) Température ambiante détectée
- (🔃 🛣) Température ambiante désirée dérogation
- ([] Température extérieure
- (auto) Fonction SCI activée
- [] Fonction VACANCES activée
- (🛄) Chauffage activé
- [🛃) ECS activée
- (🏠) Signalement d'erreur
- (CONFORT) Fonction confort activée
- (1.3 bar) Pression installation
- (💧) Présence de flamme
- (🏹) Solaire activé (ou présent)
- (🛃) Menu complet
- (Réglages chauffage
- [📕] Réglages ECS
- (Lan) Performances énergétique
- (🍫) 🛛 Langue, date et écran



Symboles visibles avec système solaire et/ ou pompe à chaleur :

- [[] Chaudière
- (ON 🛄) Mise en fonction
- (🚍) Chauffage au sol
- 🏽 (🚍) Ballon à serpentin unique
- () Ballon à serpentin double
- ([]) Ballon électro-solaire
- (🖉) Collecteur solaire
- (🜒) Circulateur
- (🚺) Échangeur
- (🎮) Soupape déviatrice
- (🖵 S1) Sonde collecteur
- (🖵 S2) Sonde ballon basse
- 🛛 (🖵 S3) Sonde ballon haute
- 🛛 (🖵 S4) Thermostat chauffage au sol
- (🔟) Surchauffe ballon
- (🦅) Surchauffe collecteur
- (🦅) Fonction hors gel
- (🗭) Fonction anti-bactérie
- (🦅) Fonction recooling
- (B:B) Visualisation afficheur numérique
- (🕥) Visualisation afficheur analogique
- (🗹) Dispositif à configurer
- 🛛 (🚱) Pompe à chaleur
- (**\$1**) Résistance 1
- (**\$2**) Résistance 2
- (**\$3**) Résistance 3
- (💢) Résistance exclue
- (HC) Mode manuel HC
- (HC40)Mode manuel HC
- (BOOST) BOOST
- (🕢) Mode réduit PAC
- (S) Fonctions spéciales

Première mise en service

Première mise sous tension

A la première connexion du système REMOCON PLUS, vous devez choisir certains réglages de base..

Il faut avant tout sélectionner la langue de l'interface utilisateur.

Tournez le bouton et sélectionnez la langue souhaitée, appuyez sur la touche Ok pour valider. Procédez au réglage de la date et de l'heure. Tournez le bouton pour sélectionner, appuyez sur la touche OK per valider la sélection, tournez le bouton pour entrer la valeur.

Appuyez sur la touche OK pour valider. Enregistrez les réglages à l'aide de la touche OK

Appuyez sur la touche OK pour accéder au Menu. Utilisez le bouton au centre pour faire dérouler la liste des menus et pour sélectionner les paramètres, appuyez sur la touche OK pour valider.

ATTENTION

Certains paramètres sont protégés par un code d'accès (code de sécurité) qui protège les réglages de la chaudière contre une utilisation non autorisée. L'écran principal de l'interface système est personnalisable.

L'écran principal permet de contrôleur l'heure, la date, le mode de fonctionnement, les températures définies ou détectées, le programme, les sources actives et la limitation des émissions de CO_2 (le cas échéant).

Pour accéder aux configurations de l'afficheur, appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez :

- Menu

Appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez :

- Langue, datwe et écran

Appuyez sur la touche OK.

Le menu "Langue, datwe et écran" permet de sélectionner les paramètres suivants :

- Langue

Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez la langue souhaitée.

Appuyez sur la touche OK pour confirmer votre choix et appuyez sur la touche Retour "�" pour revenir à l'affichage précédent.

Tournez le bouton et sélectionnez

- Date et heure

Appuyez sur la touche OK.

Sélectionnez le jour à l'aide du bouton, appuyez sur la touche OK, tournez le bouton pour choisir le jour exact, appuyez sur OK pour valider et passez à la sélection du mois et ensuite de l'année en validant toujours le réglage à l'aide de la touche OK.

Tournez le bouton pour sélectionner l'heure, appuyez sur la touche OK, tournez le bouton pour régler l'heure exacte, appuyez sur la touche OK pour



valider et passez à la sélection et au réglage des minutes.

Appuyez sur la touche OK pour vali der.

Tournez le bouton et sélectionnez l'heure légale, appuyez sur la touche OK, sélectionnez auto ou manuel, appuyez sur la touche OK.

Appuyez sur la touche OK pour confirmer votre choix et appuyez sur la touche Retour "�" pour revenir à l'affichage précédent.

Tournez le bouton et sélectionnez :

- Ecran d'accueil

la sélection de l'affichage initial permet de choisir les informations affichées.

Le choix de l'affichage "Personnalisable" permet de sélectionner toutes les informations désirées. Il est autrement possible de choisir l'un des affichages préconfigurés suivants :

Basique

Sources d'énergie

Ecologique

Personnalisé

Chaudière (basique)

Chaudière (complète)

Solaire (si présent)

Zones (si présentes)

Fres Water Station (si présent)

Systeme PAC (si présent)

Appuyez sur la touche OK pour valider votre choix. Appuyez sur la touche retour " \mathfrak{O} " pour revenir à l'affichage précéTournez le bouton et sélectionnez :

- Contraste

réglez la luminosité de l'afficheur à l'aide du bouton pendant les périodes d'attente (stand-by).

Appuyez sur la touche OK pour valider. Tournez le bouton et sélectionnez :

- Tempo. rétro éclairage

réglez à l'aide du bouton le temps de rétro-éclairage de l'afficheur, après la dernière utilisation de l'interface de système il reste inactivé pendant une certaine période de temps.

Appuyez sur la touche OK pour valider.

Tournez le bouton et sélectionnez :

- **Tempo retour écran d'accueil** réglez à l'aide du bouton le temps d'attente pour accéder à l'affichage principal.

Appuyez sur la touche OK pour valider. Appuyez sur la touche retour " 🅉 " pour revenir à l'affichage précédent.

dent

mode de fonctionnement chaudière

Appuyer sur OK. L'écran affiche :

- Mode Programmé ou Manuel
- Eté / Hiver / OFF
- Menu

Tournez le bouton et sélectionnez :

- Été / Hiver / OFF

Appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez :

- (📇) ÉTÉ

production d'eau chaude sanitaire, sans chauffage.

- (HIVER

production d'eau chaude sanitaire, et chauffage.

- (CHAUFFAGE UNIQUEMENT

exclusion chauffage boiler (le cas échéant).

- (**(**) OFF

système éteint, fonction antigel active. Lorsque la fonction antigel s'active, l'écran affiche le symbole : " 🎇 ". Cette fonction protège l'installation contre le gel des tuyaux.

Appuyer sur OK pour confirmer. Appuyez à nouveau sur la touche OK pour revenir à l'affichage précédent.

Tournez le bouton et sélectionnez :

- Mode Programmé ou Manuel Appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez :
- (() CHAUFFAGE PROGRAMMÉ le chauffage fonctionnera selon le programme horaire défini.
- (CHAUFFAGE MANUEL le chauffage fonctionnera en mode manuel.

Appuyez sur la touche OK pour valider. La programmation horaire permet de réchauffer l'espace selon les exigences.



Sélection mode hiver



Sélection mode manuel

Selon le mode de fonctionnement choisi (programmé ou manuel).

Réglage de la température ambiante en mode manuel

Tourner le bouton et régler la valeur de la température ambiante désirée. L'écran affiche la valeur définie. Appuyer sur OK pour confirmer. L'écran précédent s'affiche.

Réglage température ambiante en mode programmation horaire

Pendant le fonctionnement de la programmation horaire, il est possible de modifier momentanément la température ambiante sélectionnée.

Tournez le bouton et réglez la valeur de température ambiante désirée. Appuyez sur la touche OK.

L'afficheur signale la température sélectionnée et l'heure jusqu'à laquelle on souhaite maintenir la modification.

Tournez le bouton pour sélectionner l'heure finale de la modification, appuyez sur la touche OK pour valider.

Le symbole " 🗊 🛣 est affiché au niveau de la valeur de la température désirée pendant la période de modification.

Appuyez sur la touche retour " 🕉 " pour sortir du réglage sans enregistrer la modification.

L'interface de système REMOCON PLUS maintiendra la valeur de température jusqu'à la fin du temps sélectionné, à la fin duquel il reviendra à la température ambiante présélectionnée.



Modifier température ambiante



Modification de la température ambiante en mode programmation horaire

réglage eau chaude chauffage

Pour accéder aux réglages chauffage, appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez :

- Menu

Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez :

- Réglage chauffage

Appuyez sur la touche OK. Pour régler la température de départ, tournez le bouton et sélectionnez :

- Température départ chauffage Appuyez sur la touche OK. L'afficheur signale :
- T sélectionné départ Zone 1
- T sélectionné départ Zone 2
- T sélectionné départ Zone 3

Tournez le bouton et sélectionnez :

- T sélectionné départ Zone 1

Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et réglez la température de départ de la zone sélectionnée. Appuyez sur la touche OK pour valider. Refaites la procédure décrite plus haut pour régler la température de départ dans les autres zones si présentes. Appuyez deux fois sur la touche retour " **S** ". Réglages chauffage

- Réglages ECS
- Performance énergétique
- 🍫 Langue, date et écran
- S Fonctions spéciales

Sélection Réglages chauffage

Consigne température zone 1 Règle la température départ de la zone 1

62°C Appuyer sur OK pour confirmer

Modifier température eau chaude chauffage

programmation horaire chauffage

La programmation horaire permet de réchauffer l'espace selon les exigences. Pour sélectionner la programmation horaire de chauffage appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez -

Menu

Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez :

- Réglages chauffage

Appuyez sur la touche OK. L'afficheur signale :

- Température départ chauffage
- Programmation
- Fonction Vacances
- Fonction SCI
- Mode chauffage (uniquement pour les pompes à chaleur)

Tournez le bouton et sélectionnez :

- Programmation

Appuyez sur la touche OK. L'afficheur signale :

- Programmation libre
- Programmation guidée
- Programmes prédéfinis
- Gestion des zones

Tournez le bouton et sélectionnez :

- PROGRAMMATION LIBRE

Appuyez sur la touche OK. L'afficheur signale :

- Toutes les zones
- Zone 1
- Zone 2
- Zone 3

Tournez le bouton et sélectionnez la zone où vous souhaitez effectuer la programmation horaire :

Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez

- Réglage T° chauffage Confort

Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et modifiez la valeur de température ambiante pendant la période confort (la valeur de la température est affichée en mode clignotant). Appuyez sur la touche OK pour valider.

Tournez le bouton et sélectionnez

- Réglage T° chauffage Eco

Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et modifiez la valeur de température ambiante pendant la période réduite (la valeur de la température est affichée en mode clignotant). Appuyez sur la touche OK pour valider.

Tournez le bouton et sélectionnez

- Réglage créneaux horaires Appuvez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez le ou

les jours de la semaine que vous désirez programmer.

A chaque sélection du jour appuyez sur la touche OK pour valider.

L'afficheur signale les jours sélectionnés pour la programmation en encadré.

Tournez le bouton et sélectionnez sauvegarder. Appuyez sur la touche OK et tournez le bouton pour régler le début de la période de chauffage correspondant à la valeur clignotante. Appuyez sur la touche OK pour valider.

Appuyez sur la touche OK et tournez le bouton pour régler l'heure de la fin de la période confort.

Si vous désirez ajouter de nouvelles périodes, tournez le bouton et sélectionnez Ajouter période, appuyez sur la touche OK.

Refaites la procédure indiquée plus haut pour régler le début et la fin de la période de confort ajoutée.

programmation horaire chauffage

Une fois la programmation terminée, tournez le bouton et sélectionnez Sauvegarder.

Appuyez sur la touche OK pour valider. Tournez le bouton et sélectionnez :

- Jours restants

en cas de jours pas encore programmés et refaites les opérations décrites précédemment

Tournez le bouton et sélectionnez :

- Modifier

pour modifier toute période programmé précédemment

Tournez le bouton et sélectionnez :

- Quitter

pour sortir du réglage de la programmation horaire.

Appuyez sur la touche OK pour valider. L'afficheur revient à l'affichage précédent. Appuyez sur la touche retour " **5**" pour revenir à l'affichage principal.

Pour simplifier les opérations de réglage de la programmation horaire, la configuration peut être effectuée par le biais de :

- Programmation guidée
- Programmes prédéfinis

Tournez le bouton et sélectionnez :

- PROGRAMMATION GUIDÉE

Appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez la zone où vous souhaitez effectuer la programmation horaire. Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez :

Réglage créneaux horaires

Appuyez sur la touche OK. Suivez à présent, pas à pas, les indications affichées au fur et à mesure.



Sélection jours programmation horaire chauffage

9						
I	Définir le créneau horaire température Confo					
	Heure de début	06:30	Heure de fin	08:00		
	Heure de début	12:00	Heure de fin	14:00		
	Heure de début	17:30	Heure de fin	22:00		
l						
I	Ajouter un crénea	u horaire	Enregisti	rer		
	00 02 04 06	08 10 12	2 14 16 18 20	22 24		
27						

Réglage périodes confort programmation horaire chauffage

- PROGRAMMES PRÉDÉFINIS

Appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez la zone où vous souhaitez effectuer la programmation horaire. Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez

- Réglage créneaux horaires

Appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez :

- Programme famille
- Programme sans déjeuner
- Programme midi
- Toujours actif

Appuyez sur la touche OK pour valider. Tournez le bouton pour faire défiler les jours et l'heure de début et de fin du programme de chauffage.

Tournez le bouton et sélectionnez sauvegarder, appuyez sur la touche OK. Appuyez sur la touche retour " **5**" pour revenir à l'affichage précédent.

revenin a camenage precede

- GESTION DES ZONES

(ce mode permet de sélectionner la gestion du chauffage des zones, programmé ou manuel)

Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez la zone où effectuer la sélection. Choisissez entre le mode Chauffage programmé et le mode Chauffage manuel.

Appuyez sur la touche OK.

Appuyez sur la touche retour " 🕉 " pour revenir à l'affichage précédent.

Pour régler la température ambiante, il suffit de tourner le bouton.



Sélection programme midi



Sélection mode de fonctionnement de la zone 2

fonctionnement mode manuel chauffage

Le mode manuel, désactive la programmation horaire de chauffage.

Le fonctionnement manuel, permet de maintenir le chauffage en continu.

Pour activer le mode manuel pour le chauffage, appuyer sur la touche OK pour accéder au menu. Tourner le bouton et sélectionner :

- Mode Programmé ou Manuel

Appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez :

- Chauffage Manuel

Tournez le bouton pour sélectionner le mode Manuel, appuyez sur la touche Ok. Appuyez à nouveau sur la touche "OK" pour enregistrer les réglages. L'afficheur revient à l'affichage précédent. Appuyez sur la touche retour jusqu'à l'affichage principal.



Sélection mode manuel

réglage eau chaude sanitaire

Appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez :

- Menu

Appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez :

- Réglages ECS

Appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez :

- Température COMFORT ECS

Appuyez deux fois sur la touche OK. Tournez le bouton et réglez la température de l'eau chaude sanitaire. Appuyez sur la touche OK pour valider. Appuyez sur la touche retour « S» pour revenir à l'affichage précédent.

FONCTION COMFORT

La fonction Confort permet de réduire le temps d'attente lors de l'activation de la demande d'eau chaude sanitaire. Tourner le bouton et sélectionner :

- Comfort

Appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez :

- Désactivée
- Temporisée (active la fonction Confort pendant les périodes définies sur le système)
- Toujours activée

Appuyer sur Précédent « 🏷 » pour revenir à l'écran précédent.

Réglages chauffage

- 🕂 Réglages ECS
- Performance énergétique
- 🇞 Langue, date et écran

Sélection réglage eau chaude

Désactivée

Temporisée

Toujours active

Sélection mode Confort temporisé

FR

programmation horaire eau chaude sanitaire

Pour sélectionner la programmation horaire d'eau chaude sanitaire appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez

- Menu

Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez

- Réglage ECS

Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez.

- Programmation

Appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez :

- Programmation libre
- Programmes prédéfinis

Tournez le bouton et sélectionnez :

- Programmation libre

Appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez ·

- ECS
- Timer auxiliaire (Module pour la production instantanée d'eau chaude avec pompe de recirculation de l'eau chaude sanitaire, électrosolaire)

Dans les deux cas, tournez le bouton et réglez la température confort et réduite, appuyez sur la touche OK pour valider. Tournez le bouton et sélectionnez :

- Réglage créneaux horaires

Appuyez sur la touche OK. Pour sélectionner la programmation, suivez la procédure décrite au chapitre programmation horaire chauffage.

Tournez le bouton et sélectionnez :

- Programmes prédéfinis

Appuyez sur la touche OK.

- Tournez le bouton et sélectionnez :
- ECS
- Timer auxiliaire (Module pour la production instantanée d'eau chaude

avec pompe de recirculation de l'eau chaude sanitaire, électrosolaire)

Dans les deux cas, tournez le bouton et réglez la température confort et réduite, appuyez sur la touche OK pour valider. Tournez le bouton et sélectionnez :

- Réglage créneaux horaires

Appuyez sur la touche OK. Pour sélectionner la programmation, suivez la procédure décrite au chapitre" programmation horaire chauffage" paragraphe programmes présélectionnés :

- Programme famille
- Programme pas de déjeuner
- Programme midi
- Toujours actif.

Appuyez sur la touche OK pour confirmer votre choix et appuyez sur la touche Retour "�" pour revenir à l'affichage précédent.

(SEULEMENT POUR CHAUDIÈRE SY-STEM)

La fonction **COMFORT** permet de réduire le temps d'attente quand la demande d'eau chaude sanitaire est activée. Pour accéder aux réglages eau chaude sanitaire, appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez :

- Menu

Appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez :

- Réglage ECS Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez :

- Fonction COMFORT

Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez :

- Désactivée
- Temporisée (selon la programmation horaire)
- Toujours active

fonctions supplémentaires

Pour définir le programme d'une fonction supplémentaire, appuver sur OK. Tournez le houton et sélectionnez

- Menu

Appuvez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez :

Réglages chauffage

Appuyez sur la touche OK. Tournez le houton et sélectionnez -

- FONCTION VACANCES

La fonction Vacances désactive le chauffage pendant la période de vacances. Appuyer sur la touche OK.

Tourner le bouton et sélectionner

- ON (active la fonction)
- OFF (désactive la fonction)

Appuyez sur la touche OK.

En cas de sélection de ON, tournez le bouton pour sélectionner la date de retour des vacances.

Ceci permettra à l'interface de système, à la date préétablie, de recommencer à fonctionner dans le mode précédemment sélectionné.

Appuyez sur la touche OK pour enregistrer les sélections, l'afficheur revient à l'affichage précédent.

Sur l'affichage sources actives, guand la fonction vacances est activée, l'icône "



apparaît.

Tourner le bouton et sélectionner: FONCTION SCI

La fonction " SCI " définit automatiquement le régime de fonctionnement du moteur selon le type d'installation et les conditions de l'espace.

La thermorégulation d'un bâtiment consiste à maintenir la température interne constante même lorsque la température extérieure varie.

Tournez le bouton et sélectionnez ·

- ON (active la fonction)
- OFF (désactive la fonction)

Appuyer sur OK pour enregistrer les réglages. L'écran précédent s'affiche.

Dans la fenêtre des sources actives. lorsque la fonction Auto est définie, l'icôn

" SCI "s'affiche.

Réglage de la température ambiante avec fonction Auto active.

Si la température de l'eau chaude ne correspond pas à celle souhaitée, il est possible de l'augmenter ou de la diminuer à l'aide du paramètre "Température départ chauffage".

L'écran affiche la barre de correction. Appuyer sur le bouton OK pour confirmer la correction ou appuyer sur la touche Retour en arrière« S» pour revenir à l'affichage précéde nt sans enregistrer.

performances du système

En présence d'une installation solaire, il est possible d'afficher les performances énergétiques du système installé.

Tournez le bouton et sélectionnez

- Menu

Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez

- Performances énergétique

Appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez :

- Sources d'énergie
- Energie produite (kW/h)
- Evaluation C02 économisé
- Douches disponibles
- Réinitialiser

Appuyez sur la touche OK pour valider votre sélection.

- Sources d'énergie

Affiche l'énergie produite par le panneau solaire pendant la durée de temps qui va de 24h à une semaine ou un an.

- Energie produite (kW/h)

Affiche l'énergie produite par le panneau solaire pendant la durée de temps qui va de 24h à une semaine ou un an.

- Evaluation C02 économisé

Affiche l'économie de CO2 en Kg en faisant la comparaison avec la distance parcourue en voiture

- Douches disponibles

Affiche le pourcentage d'eau chaude disponible dans l'accumulateur et la quantité de douches pouvant être prises.

- Réinitialiser

Remet à zéro tous les reports.

Appuyez sur la touche OK pour valider votre sélection.



Affichage sources actives



Affichage production kWh

Positionnement

Cet appareil détecte la température ambiante, il faut par conséquent tenir compte de plusieurs facteurs lors du choix de son emplacement.

Il faut le placer loin de sources de chaleur (radiateurs, rayons du soleil, cheminées, etc.) et à l'abri des courants d'air ou d'ouvertures vers l'extérieur qui pourraient influencer son fonctionnement.

Il faut l'installer à environ 1m50 au-dessus du sol.

L'installation doit être effectuée par un technicien qualifié.

Avant d'effectuer toute opération, mettre la chaudière hors tension.

Installation murale

Il faut procéder à la fixation murale de l'interface de système REMOCON PLUS avant d'effectuer le raccordement à la ligne BUS.

- avant de raccorder les fils à la base de l'interface de système, il faut faire glisser la languette de protection du connecteur et la soulever (fig.1),
- raccorder la paire de fils au connecteur (comme expliqué page suivante) et rabattre la languette de protection (fig.2),
- ouvrir les trous nécessaires à la fixation
- fixer la base de l'appareil au boîtier mural, à l'aide des vis fournies dans le kit (fig.3),
- installer l'interface de système sur la base en la poussant délicatement vers le bas (fig.4).



Raccordement à la chaudière

L'envoi, la réception et le décodage des signaux se font par le biais du protocole BUS BridgeNet® qui assure les échanges entre la chaudière et l'interface de système.

- raccordez une paire de fils au connecteur BUS sur la carte de la chaudière
- raccordez la paire de fils du connecteur BUS à la borne de l'interface de système.

REMARQUE : Lors du raccordement entre la sonde d'ambiance et la chaudière, pour éviter des problèmes d'interférences, utilisez un câble blindé ou une paire torsadée.



Attention

Pour garantir la sécurité et le bon fonctionnement de l'interface de système, sa mise en service doit être effectuée par un professionnel qualifié remplissant les conditions requises par la loi.

Procédure d'allumage

- Insérez l'interface dans la fiche en appuyant vers le bas. L'interface s'initialise et se connecte.
- L'afficheur visualise "Sélection langue". Tournez le bouton et sélectionnez la langue souhaitée. Appuyez sur la touche OK pour valider.
- L'afficheur visualise la date et l'heure. Sélectionnez le jour à l'aide du bouton, appuyez sur la touche OK, tournez le bouton pour choisir le jour exact, appuyez sur OK pour valider et passez à la sélection du mois et ensuite de l'année en validant toujours le réglage à l'aide de la touche OK.

Tournez le bouton pour sélectionner l'heure, appuyez sur la touche OK, tournez le bouton pour régler l'heure exacte, appuyez sur la touche OK pour valider et passez à la sélection et au réglage des minutes.

Appuyez sur la touche OK pour valider. Tournez le bouton et sélectionnez l'heure légale, appuyez sur la touche OK, sélectionnez auto ou manuel, appuyez sur la touche OK.

L'afficheur visualise l'écran d'accueil.

- Appuyez simultanément sur les touches Retour " **5**" et "OK" jusqu'à l'affichage de l'option "Insérer code".
- Tournez le bouton pour insérer le code 234. Appuyez sur le bouton OK pour afficher **MENU TECHNICIEN**.
- Langue, date et heure
- Réglages réseau BUS
- Menu
- Paramétrage guidé
- Maintenance
- Anomalies

Tournez le bouton et sélectionnez :

- RÉGLAGES RÉSEAU BUS

L'afficheur visualise la liste des dispositifs connectés dans le système :

- Interface système (locale)
- Contrôleur solaire
- Chaudière
- Energy Manager
- -

Les dispositifs configurables portent le symbole " \swarrow ".

Pour définir la zone correcte à laquelle l'interface est associée, tourner le bouton et sélectionner :

Interface système (locale)

Appuyer sur la touche OK.

Tourner le bouton et définir la zone correcte. Appuyer sur la touche OK pour

valider le choix

Tournez le bouton et sélectionnez :

- MENU

Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et faites défiler parmi les menus devant être sélectionnés :

- 0 Réseau
- 1 Reglage langue-date-heure
- 2 Reg. Parametre Chaudiere
- 3 Ballon & Solaire
- 4 Par. Zone chauffage 1
- 5 Par. Zone chauffage 2
- 6 Par. Zone chauffage 3
- 7 Module Multizone
- 8 Par. Assistance Technique
- 9 Parametre Hybrid
- 10 Fresh Water Station [FWS]
- 11 Carte multifonction
- 12 Free
- 13 Free
- 14 Par. Zone Chauffage 4
- 15 Par. Zone Chauffage 5
- 16 Par. Zone Chauffage 6
- 17 Parametre PAC

Sélectionnez le menu concerné, appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton pour entrer ou affichez la valeur. Appuyez sur la touche OK pour valider.

Appuyez sur la touche retour " 🕉 " pour revenir à l'affichage précédent.

Pour faciliter le réglage des paramètres, sans accéder au menu complet, vous pouvez procéder à la configuration à l'aide du menu d'accès rapide "Configuration guidée". Tournez le bouton et sélectionnez :

- PARAMÉTRAGE GUIDÉ

Appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez un des dispositifs affichés.

- Contrôleur solaire (si présent) (suivre les indications fournies dans la documentation solaire)
- Energy Manager (si présent) (suivre les indications figurant dans le manuel relatif aux pompes à chaleur)
- Chaudière

- ...

Tournez le bouton et sélectionnez :

- Chaudière

Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez :

- Paramètres de configuration
- Procédures guidées
- Mode test
- Options de maintenance

Tournez le bouton et sélectionnez :

- Paramètres de configuration

(permet l'affichage et le réglage des paramètres essentiels au bon fonctionnement de la chaudière) Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et faites défiler les paramètres devant être sélectionnés :

- Paramètres gaz
- Réglages
- Visualisation
- Zone

Appuyez sur la touche OK pour valider. Appuyez sur la touche retour " 🅉 " pour revenir à l'affichage précédent. Tournez le bouton et sélectionnez :

- Procédures guidées

(Les procédures guidées sont très utiles pour le paramétrage de la chaudière. Tournez le bouton pour sélectionner la liste des procédures expliquant pas à pas comment procéder à la configuration)

Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et faites défiler les paramètres devant être sélectionnés :

- Remplissage circuit chauffage
- Purge circuit chauffage
- Contrôle de la combustion

Appuyez sur la touche OK pour valider. Appuyez sur la touche retour " 🅉 " pour revenir à l'affichage précédent.

Tournez le bouton et sélectionnez :

- Mode test

Ce mode permet de contrôler le bon fonctionnement des composants du système).

Tourner le bouton pour parcourir la liste des composants affichés.

Appuyer sur OK pour confirmer.

Appuyer sur Précédent « 🕉» pour revenir à l'écran précédent.

Tournez le bouton et sélectionnez :

- Options de maintenance

(Ce mode permet d'enregistrer les coordonnées du Service technique et les avis d'entretien)

Appuyer sur la touche OK.

Tourner le bouton et parcourir les paramètres à régler :

- Données SAV
- Activel'avvertisssement d'entretien
- RAZ avvertisssement d'entretien
- Nb mois avant l'entretien

Appuyez sur la touche OK pour valider. Appuyez sur la touche retour " 🅉 " pour revenir à l'affichage précédent. Tournez le bouton et sélectionnez :

- MAINTENANCE

(Pour contrôler ou configurer certains paramètres essentiels au bon fonctionnement du système)

Appuyer sur la touche OK.

Tourner le bouton et parcourir les paramètres à régler :

- Contrôleur solaire (si présent) (suivre les indications fournies dans la documentation solaire)
- Chaudière
- Energy Manager (si présent) (suivre les indications figurant dans le manuel relatif aux pompes à chaleur)
- Contrôle multizone (si présent) (suivre les indications figurant dans le manuel relatif à l'installation Contrôle multizone)

- ...

Tournez le bouton et sélectionnez :

- Chaudière

Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez :

- Paramètres de configuration

Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et faites défiler les paramètres :

- Paramètre gaz
- Visualisation
- Paramètre carte principale

Appuyez sur la touche OK pour valider. Appuyez sur la touche retour " 🅉 " pour revenir à l'affichage précédent. Tournez le bouton et sélectionnez :

- ANOMALIES

Appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez :

- Contrôleur solaire (si présent) (suivre les indications fournies dans la documentation solaire)
- Chaudière
- Energy Manager (si présent) (suivre les indications figurant dans le manuel relatif aux pompes à chaleur)
- Contrôle multizone (si présent) (suivre les indications figurant dans le manuel relatif à l'installation Contrôle multizone)

- ...

Appuyer sur la touche OK.

Tourner le bouton et sélectionner le système concerné.

Appuyer sur la touche OK.

Tourner le bouton pour afficher les 10 dernières erreurs.

Pour entrer les paramètres de régulation thermique appuyez simultanément sur les touches Retour " **5**" et "OK" jusqu'à l'affichage de l'option "Insérer code".

Tournez le bouton pour insérer le code technique (234). Appuyez sur le bouton OK pour afficher **Menu technicien**.

Tournez le bouton et sélectionnez **Menu**. Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez :

4 Par. Zone Chauffage 1

Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez :

4.2 Réglage zone 1

Appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez :

4.2.0 Type circuit chauffage zone 1

Appuyez sur la touche OK. Tournez le bouton et sélectionnez la plage de température :

- 0 basse température
- 1 haute température

Appuyez sur la touche OK pour valider.

Tournez le bouton et sélectionnez :

4.2.1 Sélection type thermorégulation

appuyez sur la touche OK Tournez le bouton et sélectionnez le type de régulation thermique installée :

- 0 Température départ fixe
- 1 Thermostat ON/OFF
- 2 Sonde d'ambiante seule
- 3 Sonde externa seule
- 4 Sonde d'ambiance + extérna appuyez sur la touche OK

Tournez le bouton et sélectionnez :

4.2.2 Pente de thermorégulation

appuyez sur la touche OK

Tournez le bouton, Sélectionnez la courbe selon le type d'installation de chauffage et appuyez sur la touche OK.

- installation basse température (panneaux au sol)
 Pente de 0,2 à 0,8
- installation haute température (radiateurs)

Pente de 1,0 à 3,5

Le temps indispensable pour vérifier si la courbe choisie est idoine est assez long et plusieurs réglages pourraient s'avérer nécessaires.

En cas de diminution de la température extérieure (hiver), trois situations peuvent se présenter :

- la température ambiante diminue, ce qui signifie qu'il faut sélectionner une courbe plus pentue
- la température ambiante augmente ce qui signifie qu'il faut sélectionner une courbe moins pentue
- 3. la température ambiante reste constante ce qui signifie que la courbe sélectionnée a une pente correcte

Une fois la courbe maintenant la constance de la température ambiante trouvée, il convient de vérifier sa température.

Tournez le bouton et sélectionnez :

4.2.3 Décallage parallèle de pente

appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton et sélectionnez la valeur plus appropriée. Appuyez sur la touche OK pour valider.

REMARQUE :

Si la température ambiante est plus élevée que la valeur souhaitée, il faut déplacer la courbe parallèlement vers le bas. Tandis que si la température ambiante est plus basse, il faut la déplacer parallèlement vers le haut. Si la température ambiante correspond à la température souhaitée, la courbe est correcte.

Dans la représentation graphique suivante, les courbes sont divisées en deux groupes :

- installations basse température
- installations haute température

La division des deux groupes est fournie par la différence du point d'origine des courbes qui pour la haute température est de + 10°C, correction qui est appliquée d'habitude à la température de départ de ce type d'installations, lors de la régulation climatique.

Tournez le bouton et sélectionnez :

4.2.4 Compensation d'ambiance

appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton, sélectionnez la valeur la plus appropriée et appuyez sur la touche OK. L'influence de la sonde d'ambiance est réglable entre 20 (influence maximum) et 0 (influence exclue). Il est ainsi possible de régler l'influence de la température ambiante sur le calcul de la température de départ. Tournez le bouton et sélectionnez :

4.2.5 Réglage T° max CH zone 1

appuyez sur la touche OK.

Tournez le bouton, sélectionnez la valeur la plus appropriée et appuyez sur la touche OK

Tournez le bouton et sélectionnez :

4.2.6 Réglage T° min CH zone 1

appuyez sur la touche OK

Tournez le bouton, sélectionnez la valeur la plus appropriée et appuyez sur la touche OK.

Refaites les opérations décrites pour programmer les valeurs des zones 2 et 3 en sélectionnant les menus 5 et 6.



menu - réglages

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
0			RÉSEAU		
0	2		RÉSEAU BUS		
0	2	0	Présence réseau	Chaudière Commande à distance Contrôleur solaire Contrôleur solaire Manager Cascade Energy Manager Energy Manager Hybride Pompe à chaleur Pompe à chaleur Sonde d'ambiance Contrôleur multi-zone Modem à distance Carte multi fonction Préparateur ECS (FWS) Contrôleur piscine Commande à distance Commande à distance Contrôle multi zone Sonde d'ambiance PC/Gateway CE électrique Chronothermostat Bus Machine à laver Gateway LPB Chaudière esclave Carte multi-fonction esclave	
0	3		CONF. COMMANDE A DISTANCE		
0	3	0	Numéro zone chauffage	Aucune zone sélectionnée Numéro zone sélectionnée	
0	3	1	Correction température ambiante		
0	3	2	Version software		
0	4		ECRAN CHAUDIERE		
0	4	0	Zone à régler par l'interface		
0	4	1	Tempo. rétroclairage écran		
0	4	2	Désactiver thermorégulation [SCI]		

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
2			REG. PARAMETRE CHAUDIERE		
2	0		REGLAGE ECS		
2	0	0	Réglage température ECS		
2	1		PARAMETRES GENERIQUES		
2	1	0	Paramètre générique chaudière		
2	2		REGLAGE GENERAL CHAUDIERE		
2	2	0	Allumage lent		
2	2	1	Modulation gaz 1/10	ON - OFF	
2	2	2	Modulation du ventilateur	0. Désactivée 1. Active	
2	2	3	Thermost. plancher ou TA zone 2	0. Thermostat de sécurité plancher1. Thermostat ambiance zone2	
2	2	4	Thermorégulation [SCI]	0. Désactivée 1. Active	
2	2	5	Retard allumage chauffage	 Désactivée 10 secondes 90 secondes 210 secondes 	
2	2	6	Type chaudière atmosphérique	 Monothermique modèle CF Monothermique modèle VMC Monothermique FF vitesse fixe Monothermique FF vit. variable Bithermique modèle CF Bithermique modèle FF 	
2	2	7	Chaudière hybride	0. Désactivée 1. Active	
2	2	8	Version chaudière	 MMixte instantanée System ballon séparé sonde NTC System ballon séparé thermostat Micro-accumulé Ballon à stratification Ballon 	
2	2	9	Version puissance chaudière		
2	3		PAR. CHAUFFAGE - PART 1		

menu - réglages

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
2	3	0	Puissance maxi chauffage absolue		
2	3	1	Puissance maxi chauffage réglable		
2	3	2	% puissance maxi sanitaire		
2	3	3	% puissance mini		
2	3	4	% puissance maxi chauffage		
2	3	5	Type tempo. anti-cycle CH	0. Manuel 1. Automatique	
2	3	6	Durée tempo. anti-cycle CH		
2	3	7	Post-circulation chauffage		
2	3	8	Fonctionnement du circulateur	 Petite vitesse Grande vitesse Auto adaptatif 	
2	3	9	Delta T° Modul Pompe		
2	4		PAR. CHAUFFAGE - PART 2		
2	4	0	Pression mini circuit chauffage		
2	4	1	Seuil d'alerte pression basse		
2	4	2	Pression de remplissage		
2	4	3	Post-ventil. après demande CH	OFF [5 secondes] ON [3 minutes]	
2	4	4	Tempo. BOOST chauffage		
2	4	5	% puissance maxi pompe		
2	4	6	% puissance mini pompe		
2	4	7	Type détection pression circuit CH	 Sonde de T° seule Pressostat ON/OFF Capteur de pression 	
2	4	8	Remplissage semi automatique		
2	4	9	Correction température extérieure		
2	5		PARAMETRE SANITAIRE		
MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
------	-----------	-----------	-------------------------------------	---	-------
2	5	0	Fonction COMFORT	0. Désactivée 1. Temporisée 2. Toujours activée	
2	5	1	Anticyclage Comfort		
2	5	2	Retard départ sanitaire		
2	5	3	Exctinction du brûleur en sanitaire	 0. Anti-calcaire [arrêt à → 67°C] 1. T° consigne + 4°C 	
2	5	4	Post-circul/ventilation ECS	ON - OFF	
2	5	5	Temporisation sanitaire		
2	5	6	Ballon Celectic	ON - OFF	
2	5	7	Fonction anti-bactérie	ON - OFF	
2	5	8	Fréquence fonction anti-bactérie		
2	5	9	T° consigne fonction anti-bactérie		
2	6		PILOTAGE MANUEL CHAUDIERE		
2	6	0	Activation pilotage manuel	ON - OFF	
2	6	1	Pilotage pompe chaudière	ON - OFF	
2	6	2	Pilotage ventilateur	ON - OFF	
2	6	3	Pilotage vanne distributrice	 Position sanitaire Position chauffage 	
2	6	4	Pilotage pompe sanitaire	ON - OFF	
2	6	5	Point de contrôle supplémentaire	ON - OFF	
2	7		UTILITAIRES		
2	7	0	Fonction contrôle de combustion	ON - OFF	
2	7	1	Cycle de purge installation	ON - OFF	
2	8		MENU RESET		
2	8	0	Rétablir réglages usine	OK = Oui, esc = Non	
3			BALLON & SOLAIRE		

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
3	0		REGLAGE GENERAL BALLON		
3	0	0	Réglage T° COMFORT ballon		
3	0	2	Réglage T° ECO ballon		
3	1		STATISTIQUE SOLAIRE		
3	1	0	Gain solaire 1		
3	1	1	Gain solaire 2		
3	1	2	Temps marche pompe solaire		
3	1	3	Temps surchauffe collecteur		
3	1	4	Paramètre générique solaire		
3	1	5	Paramètre générique solaire		
3	2		PARAMETRE SOLAIRE - PART 1		
3	2	0	Fonction anti-bactérie	ON - OFF	
3	2	1	Schéma installation hydraulique	 Non défini Mono serpentin Double serpentin Electro solaire Intégration chauffage 	
3	2	2	Réglage résistance électrique	0. EDF 1. Temporisée	
3	2	3	Delta T° collect. pour pompe ON		
3	2	4	Delta T° collect. pour pompe OFF		
3	2	5	T° mini collect. pour pompe ON		
3	2	6	Fonction surveillance collecteur	ON - OFF	
3	2	7	Décharge thermique ballon solaire	ON - OFF	
3	2	8	DT° réchauff. ballon par chaudière		
3	2	9	Température hors gel collecteur		
3	3		PARAMETRE SOLAIRE - PART 2		

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
3	3	0	Réglage débit circuit solaire		
3	3	1	Statut groupe solaire	ON - OFF	
3	3	2	Statut capteur de pression	ON - OFF	
3	3	3	Statut anode Pro-Tech	ON - OFF	
3	3	4	Réglage sortie auxiliaire	 Contact de sortie Alarme Pompe de destratification 	
3	3	5	Delta T° modulation pompe		
3	3	6	Fréquence fonction anti-bactérie		
3	3	7	T° consigne fonction anti-bactérie		
3	3	8	Paramètre générique solaire		
3	3	9	Paramètre générique solaire		
3	4		PILOTAGE MANUEL SOLAIRE		
3	4	0	Activation pilotage manuel	ON - OFF	
3	4	1	Pilotage pompe solaire	ON - OFF	
3	4	2	Pilotage vanne distributrice	ON - OFF	
3	4	3	Pilotage auxiliaire 1	ON - OFF	
3	4	4	Pilotage sortie	ON - OFF	
3	4	5	Pilotage vanne pas à pas	0. ON 1. Ouvert 2. Fermeture	
3	5		DIAGNOSTIC SOLAIRE 1		
3	5	0	Température collecteur solaire		
3	5	1	Sonde basse ballon		
3	5	2	Sonde haute ballon		
3	5	3	Température retour chauffage		
3	5	4	T° entrée collecteur solaire		

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
3	5	5	T° sortie collecteur solaire		
3	6		DIAGNOSTIC SOLAIRE 2		
3	6	0	Débit circuit solaire		
3	6	1	Pression circuit solaire		
3	6	2	Capacité ballon	0. Non défini 1. 150 l 2. 200 l 3. 300 l	
3	6	3	Estimation nb douches disponibles		
3	6	4	% remplissage ballon		
3	8		HISTORIQUE DES ANOMALIES		
3	8	0	10 dernières anomalies		
3	8	1	Reset des anomalies	Reset ? OK=Oui, esc=Non	
3	9		MENU RESET		
3	9	0	Rétablir réglages usine		
4			PAR. ZONE CHAUFFAGE 1		
4	0		REGLAGE TEMPERATURE		
4	0	0	Température chauffage Confort		
4	0	1	Température chauffage Eco		
4	0	2	Température départ CH zone 1		
4	0	3	Température hors gel zone 1		
4	1		PARAMETRES GENERIQUES		
4	1	0	Paramètre générique zone		
4	1	1	Paramètre générique zone		
4	1	2	Paramètre générique zone		
4	2		REGLAGE ZONE 1		
4	2	0	Type circuit chauffage zone 1	 Basse température Haute température 	

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
4	2	1	Sélection type thermorégulation	 Température départ fixe Thermostat ON/OFF Sonde ambiante seule Sonde externe seule Sonde ambiante + externe 	
4	2	2	Pente de thermorégulation		
4	2	3	Décallage parallèle de pente		
4	2	4	Compensation d'ambiance		
4	2	5	Réglage T° max CH zone 1		
4	2	6	Réglage T° min CH zone 1		
4	2	7	Type émetteur chauffage	 Radiateur faible inertie Radiateur moyenne inertie Radiateur haute inertie Plancher chauffant faible inertie Plancher chauffant moyen inertie Plancher chauffant haute inertie Contrôle prop. T° ambiance 	
4	2	8	Intég. max. contrôle T° ambiance		HYD
4	3		DIAGNOSTIC ZONE 1		
4	3	0	Température ambiante zone 1		
4	3	1	Consigne T° chauffage zone 1		
4	3	2	Température départ chauffage		
4	3	3	Température retour chauffage		
4	3	4	Statut demande chauffage zone 1	ON - OFF	
4	3	5	Statut pompe supp. zone 1	ON - OFF	
4	4		PARAMETRE POMPE ZONE 1		
4	4	0	Type de pompe	 Vitesse fixe Auto adaptatif sur Delta T° Auto adaptatif sur pression 	
4	4	1	Delta T° pour modulation pompe		
4	4	2	Vitesse constante pompe		

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
5			PAR. ZONE CHAUFFAGE 2		
5	0		REGLAGE TEMPERATURE		
5	0	0	Température chauffage Confort		
5	0	1	Température chauffage Eco		
5	0	2	Température départ CH zone 2		
5	0	3	Température hors gel zone 2		
5	1		PARAMETRES GENERIQUES		
5	1	0	Paramètre générique zone		
5	1	1	Paramètre générique zone		
5	1	2	Paramètre générique zone		
5	2		REGLAGE ZONE 2		
5	2	0	Type circuit chauffage zone 2	 Basse température Haute température 	
5	2	1	Sélection type thermorégulation	 Température départ fixe Thermostat ON/OFF Sonde ambiante seule Sonde externe seule Sonde ambiante + externe 	
5	2	2	Pente thermorégulation		
5	2	3	Décallage parallèle de pente		
5	2	4	Compensation d'ambiance		
5	2	5	Réglage T° max CH zone 2		
5	2	6	Réglage T° min CH zone 2		
5	2	7	Type émetteur chauffage	 Radiateur faible inertie Radiateur moyenne inertie Radiateur haute inertie Plancher chauffant faible inertie Plancher chauffant moyen inertie Plancher chauffant haute inertie Contrôle prop. T° ambiance 	
5	2	8	Intég. max. contrôle T° ambiance		HYD

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
5	3		DIAGNOSTIC ZONE 2		
5	3	0	Température ambiante zone 2		
5	3	1	Consigne T° chauffage zone 2		
5	3	2	Température départ chauffage		
5	3	3	Température retour chauffage		
5	3	4	Statut demande chauffage zone 2	ON - OFF	
5	3	5	Statut pompe supp. zone 2	ON - OFF	
5	4		PARAMETRE POMPE ZONE 2		
5	4	0	Type de pompe	 Vitesse fixe Auto adaptatif sur Delta T° Auto adaptatif sur pression 	
5	4	1	Delta T° pour modulation pompe		
5	4	2	Vitesse constante pompe		
6			PAR. ZONE CHAUFFAGE 3		
6	0		REGLAGE TEMPERATURE		
6	0	0	Température chauffage Confort		
6	0	1	Température chauffage Eco		
6	0	2	Température départ CH zone 3		
6	0	3	Température hors gel zone 3		
6	1		PARAMETRES GENERIQUES		
6	1	0	Paramètre générique zone		
6	1	1	Paramètre générique zone		
6	1	2	Paramètre générique zone		
6	2		REGLAGE ZONE 3		
6	2	0	Type circuit chauffage zone 3	 Basse température Haute température 	

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
6	2	1	Sélection type thermorégulation	 Température départ fixe Thermostat ON/OFF Sonde ambiante seule Sonde externe seule Sonde ambiante + externe 	
6	2	2	Pente thermorégulation		
6	2	3	Décallage parallèle de pente		
6	2	4	Compensation d'ambiance		
6	2	5	Réglage T° max CH zone 3		
6	2	6	Réglage T° min CH zone 3		
6	2	7	Type émetteur chauffage	 Radiateur faible inertie Radiateur moyenne inertie Radiateur haute inertie Plancher chauffant faible inertie Plancher chauffant moyen inertie Plancher chauffant haute inertie Contrôle prop. T° ambiance 	
6	2	8	Intég. max. contrôle Tº ambiance		HYD
6	3		DIAGNOSTIC ZONE 3		
6	3	0	Température ambiante zone 3		
6	3	1	Consigne T° chauffage zone 3		
6	3	2	Température départ chauffage		
6	3	3	Température retour chauffage		
6	3	4	Statut demande chauffage zone 3	ON - OFF	
6	3	5	Statut pompe supp. zone 3	ON - OFF	
6	4		PARAMETRE POMPE ZONE 3		
6	4	0	Type de pompe	 Vitesse fixe Auto adaptatif sur Delta T° Auto adaptatif sur pression 	
6	4	1	Delta T° pour modulation pompe		
6	4	2	Vitesse constante pompe		

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
7			MODULE MULTIZONE		
7	1		PILOTAGE MANUEL MODULE N°1		
7	1	0	Activation pilotage manuel	ON - OFF	
7	1	1	Pilotage pompe zone 1	ON - OFF	
7	1	2	Pilotage pompe zone 2	ON - OFF	
7	1	3	Pilotage pompe zone 3	ON - OFF	
7	1	4	Pilotage vanne mélangeuse zone 2	0. OFF 1. Ouvert 2. Fermé	
7	1	5	Pilotage vanne mélangeuse zone 3	0. OFF 1. Ouvert 2. Fermé	
7	2		PARAMETRE MODULE N°1		
7	2	0	Définition schéma hydraulique	0. Non défini 1. MCD 2. MGM II 3. MGM III 4. MGZ I 5. MGZ II 6. MGZ III	
7	2	1	Correction température départ		
7	2	2	Réglage sortie AUX	0. Demande de chaleur 1. Pompe extérieure 2. Alarme	
7	2	3	Correction température externe		
7	3		PARAMETRES GENERIQUES		
7	3	0	Paramètre générique multizone		
7	3	1	Paramètre générique multizone		
7	3	2	Paramètre générique multizone		
7	4		PILOTAGE MANUEL MODULE N°2		
7	4	0	Activation pilotage manuel	ON - OFF	

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
7	4	1	Pilotage pompe zone 4	ON - OFF	
7	4	2	Pilotage pompe zone 5	ON - OFF	
7	4	3	Pilotage pompe zone 6	ON - OFF	
7	4	4	Pilotage vanne mélangeuse zone 5	0. OFF 1. Ouvert 2. Fermé	
7	4	5	Pilotage vanne mélangeuse zone 6	0. OFF 1. Ouvert 2. Fermé	
7	5		PARAMETRE MODULE N°2		
7	5	0	Définition schéma hydraulique	0. Non défini 1. MCD 2. MGM II 3. MGM III 4. MGZ I 5. MGZ II 6. MGZ III	
7	5	1	Correction température départ		
7	5	2	Réglage sortie AUX	0. Demande de chaleur 1. Pompe extérieure 2. Alarme	
7	5	3	Correction température externe		
7	6		PARAMETRES GENERIQUES 2		
7	6	0	Paramètre générique multizone		
7	6	1	Paramètre générique multizone		
7	6	2	Paramètre générique multizone		
7	8		HISTORIQUE DES ANOMALIES		
7	8	0	10 dernières anomalies module n°1		
7	8	1	Reset des anomalies module nº1	Réinitialiser ? OK=Oui esc=Non	
7	8	2	10 dernières anomalies module n°2		

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
7	8	3	Reset des anomalies module n°2	Réinitialiser ? OK=Oui esc=Non	
7	9		MENU RESET		
7	9	0	Retablir réglages usine module n°1	Réinitialiser ? OK=Oui esc=Non	
7	9	1	Retablir réglages usine module n°2	Réinitialiser?OK=Oui esc=Non	
8			PAR. ASSISTANCE TECHNIQUE		
8	1		STATISTIQUE		
8	1	0	Heures Brûleur en CH [h x10]		
8	1	1	Heures Brûleur en ECS [h x10]		
8	1	2	Nb sécurité de flamme		
8	1	3	Nb cycles allumage [n x10]		
8	1	4	Durée moyenne demande CH		
8	1	5	Nombre de remplissages		
8	2		CHAUDIERE		
8	2	0	Ratio de modulation brûleur		
8	2	1	Statut ventilateur	ON - OFF	
8	2	2	Vitesse ventilateur [x100 tr/min]		
8	2	3	Vitesse Pompe	0. OFF 1. Petite vitesse 2. Grande vitesse	
8	2	4	Position vanne distributrice	0. Sanitaire 1. Chauffage	
8	2	5	Débit Sanitaire [l/min]		
8	2	6	Statut pressostat fumées	0. Ouvert 1. Fermé	
8	2	7	% modulation de la pompe		
8	2	8	Puissance instantanée		
8	3		TEMPERATURE CHAUDIERE		
8	3	0	Température réglage chauffage		

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
8	3	1	Température départ chauffage		
8	3	2	Température retour chauffage		
8	3	3	Température ECS		
8	3	4	Température des fumées		
8	3	5	Température extérieure		
8	4		T° BALLON & SOLAIRE		
8	4	0	Température ballon		
8	4	1	T° collecteur solaire		
8	4	2	T° entrée sanitaire solaire		
8	4	3	T° sonde basse ballon		
8	4	4	T° consigne ballon stratifié		
8	5		ASSISTANCE TECHNIQUE		
8	5	0	Nb mois avant prochain entretien		
8	5	1	Activer avertissement entretien	ON - OFF	
8	5 5	1	Activer avertissement entretien RAZ avertissement d'entretien	ON - OFF Effacer?OK=Oui esc=Non	
8 8 8	5 5 5	1 2 3	Activer avertissement entretien RAZ avertissement d'entretien Etat entartrage échangeur ECS	ON - OFF Effacer ? OK=Oui esc=Non O. Bon état 1. Partiellement obstrué 2. Très obstrué - A remplacer	
8 8 8 8	5 5 5 5	1 2 3 4	Activer avertissement entretien RAZ avertissement d'entretien Etat entartrage échangeur ECS Version software interface	ON - OFF Effacer ? OK=Oui esc=Non O. Bon état 1. Partiellement obstrué 2. Très obstrué - A remplacer	
8 8 8 8 8	5 5 5 5 5	1 2 3 4 5	Activer avertissement entretien RAZ avertissement d'entretien Etat entartrage échangeur ECS Version software interface Version software CI	ON - OFF Effacer ? OK=Oui esc=Non O. Bon état 1. Partiellement obstrué 2. Très obstrué - A remplacer	
8 8 8 8 8 8	5 5 5 5 5 5 5	1 2 3 4 5 6	Activer avertissement entretien RAZ avertissement d'entretien Etat entartrage échangeur ECS Version software interface Version software CI Etat vase d'expansion	ON - OFF Effacer ? OK=Oui esc=Non O. Bon état 1. Partiellement obstrué 2. Très obstrué - A remplacer 0. A vérifier/regonfler 1. OK	
8 8 8 8 8 8 8 8 8	5 5 5 5 5 5 6	1 2 3 4 5 6	Activer avertissement entretien RAZ avertissement d'entretien Etat entartrage échangeur ECS Version software interface Version software Cl Etat vase d'expansion HISTORIQUE DES ANOMALIES	ON - OFF Effacer ? OK=Oui esc=Non O. Bon état 1. Partiellement obstrué 2. Très obstrué - A remplacer 0. A vérifier/regonfler 1. OK	
8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	5 5 5 5 5 5 6 6	1 2 3 4 5 6 0	Activer avertissement entretien RAZ avertissement d'entretien Etat entartrage échangeur ECS Version software interface Version software CI Etat vase d'expansion HISTORIQUE DES ANOMALIES 10 dernières anomalies	ON - OFF Effacer ? OK=Oui esc=Non O. Bon état 1. Partiellement obstrué 2. Très obstrué - A remplacer 0. A vérifier/regonfler 1. OK	
8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	5 5 5 5 5 5 6 6 6	1 2 3 4 5 6 0 1	Activer avertissement entretien RAZ avertissement d'entretien Etat entartrage échangeur ECS Version software interface Version software CI Etat vase d'expansion HISTORIQUE DES ANOMALIES 10 dernières anomalies Reset des anomalies	ON - OFF Effacer ? OK=Oui esc=Non O. Bon état 1. Partiellement obstrué 2. Très obstrué - A remplacer 0. A vérifier/regonfler 1. OK Reset ? OK=Oui esc=Non	
8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	5 5 5 5 5 6 6 6 7	1 2 3 4 5 6 0 1	Activer avertissement entretien RAZ avertissement d'entretien Etat entartrage échangeur ECS Version software interface Version software Cl Etat vase d'expansion HISTORIQUE DES ANOMALIES 10 dernières anomalies Reset des anomalies PARAMETRES GENERIQUES	ON - OFF Effacer ? OK=Oui esc=Non O. Bon état 1. Partiellement obstrué 2. Très obstrué - A remplacer 0. A vérifier/regonfler 1. OK Reset ? OK=Oui esc=Non	

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
8	7	1	Paramètre générique chaudière		
4	7	2	Paramètre générique chaudière		
9			PARAMETRE HYBRID		
9	0		PARAMETRE UTILISATEUR		
9	0	0	Modalité de fonctionnement CH	0. ECO PLUS 1. ECO 2. MOYEN 3. COMFORT 4. COMFORT PLUS	НҮВ
9	0	1	Chaudière/PAC Manuel-Forcé	0. Auto 1. Chaudière seule 2. PAC seule	HYB
9	1		STATISTIQUE ENERGY MANAGER		
9	1	0	Temps marche PAC [h/10]		
9	1	1	Nombre démarrages PAC [nb/10]		
9	1	2	Nb cycles dégivrage PAC [nb/10]		
9	1	3	Temps chaudière+PAC [h/10]		
9	2		ENERGY MANAGER - PARTIE 1		
9	2	0	T° ext. désactivation chaudière		
9	2	1	T° ext. désactivation PAC		
9	2	2	Décalage T° max sortie PAC		
9	2	3	Limitation fréquence de la PAC		
9	2	4	Ratio coût élec/gaz mini admissible		
9	2	5	Ratio coût élec/gaz maxi admissible		
9	2	6	Rapport énergie primaire/ élec.		
9	2	7	Logique Energy Manager	 Logique économique Logique écologique 	
9	2	8	Ecart T° amb. allum. chaudière		

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
9	3		ENERGY MANAGER - PARTIE 2		
9	3	0	Mode nuit [réduit] PAC	ON - OFF	
9	3	1	Début mode nuit PAC [hh:mm]		
9	3	2	Fin mode nuit PAC [hh:mm]		
9	3	3	Coût gaz kwh [PCS]		
9	3	4	Coût électricité kwh		
9	3	5	Coût électricité kwh [h creuse]		
9	3	6	Paramètre générique Energy Manager		
9	3	7	Paramètre générique Energy Manager		
9	3	8	Paramètre générique Energy Manager		
9	3	9	Paramètre générique Energy Manager		
9	4		TEMPERATURE PAC		
9	4	0	Température extérieure PAC		
9	4	1	Température départ eau PAC		
9	4	2	Température retour eau PAC		
9	4	3	Température évaporation PAC		
9	4	4	T° refoulement compresseur PAC		
9	4	5	Température condensation PAC		
9	5		INFORMATION PAC/CHAUDIERE		
9	5	0	Fréquence compresseur PAC		
9	5	1	Puissance compresseur PAC		
9	5	2	Calcul modulation chaudière		
9	5	3	Mode PAC	0. Stand-by 1. Non disponible 2. Chauffage 3. Dégivrage	
9	5	4	PAC Erreur présente carte ODU		

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
9	5	5	PAC Erreur présente carte HYDI		
9	5	6	PAC Code erreur sur carte ODU		
9	5	7	PAC Code erreur sur carte HYDI		
9	5	8	Statut Energy Manager		
9	6		INFORMATION ENERGY MANAGER		
9	6	0	Coût actuel kWh de la PAC		
9	6	1	Coût actuel kWh de la chaudière		
9	6	2	Coût estimé kWh de la PAC		
9	6	3	Coût estimé kWh de la chaudière		
9	6	4	T° départ installation chauffage		
9	6	5	T° retour installation chauffage		
9	6	6	Statut circulateur installation	0. Éteinte 1. Allumée	
9	7		PILOTAGE MANUEL PAC		
9	7	0	Test mode dégivrage PAC	ON - OFF	
9	7	1	Pilotage compresseur vitesse fixe	ON - OFF	
9	8		HISTORIQUE DES ANOMALIES		
9	8	0	10 dernières anomalies		
9	8	1	Rétablir réglages usine	Reset ? OK=Oui esc=Non	
9	9		MENU RESET		
9	9	0	Rétablir réglages usine	Reset ? OK=Oui esc=Non	
10			FRESH WATER STATION [FWS]		
10	0		PARAMETRE UTILISATEUR		
10	0	0	Réglage température ECS		
10	1		PILOTAGE MANUEL FWS		
10	1	0	Activation pilotage manuel	ON - OFF	

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
10	1	1	Pilotage pompe de charge	ON - OFF	
10	1	2	Pilotage vanne distributrice	ON - OFF	
10	1	3	Pilotage auxiliaire 1	ON - OFF	
10	1	4	Pilotage vanne pas à pas	0. OFF 1. Ouvert 2. Fermé	
10	2		PARAMETRE FWS		
10	2	0	Schéma installation hydraulique	0. Non défini 1. Sans pompe bouclage sanitaire 2. Avec pompe bouclage sanitaire.	
10	2	1	Type pompe ECS	0. Temporisée 1. A impulsion	
10	2	2	Paramètre générique FWS		
10	2	3	Paramètre générique FWS		
10	2	4	Paramètre générique FWS		
10	3		DIAGNOSTIC FWS		
10	3	0	Température sortie ECS		
10	3	1	Température entrée EFS		
10	3	2	Température départ chauffage		
10	3	3	Température retour chauffage		
10	3	4	Débit ECS		
10	3	5	Température sonde basse ballon		
10	3	6	Consommation ECS totale		
10	3	7	Heures marche pompe de charge		
11			CARTE MULTIFONCTION		
11	0		GENERAL		

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
11	0	0	Sélection de la fonction	 Non défini 3 zones directes Notifier erreurs et reset Thermostat différentiel Thermostat Sortie temporisée 	
11	0	1	Pilotage manuel	ON - OFF	
11	0	2	Contrôle OUT1	ON - OFF	
11	0	3	Contrôle OUT2	ON - OFF	
11	0	4	Contrôle OUT3	ON - OFF	
11	1		DIAGNOSTIC		
11	1	0	Tempértaure IN1		
11	1	1	Tempértaure IN2		
11	1	2	Tempértaure IN3		
11	1	3	Statut OUT1		
11	1	4	Statut OUT2		
11	1	5	Statut OUT 3		
11	2		THERMOSTAT DIFFERENTIEL		
11	2	0	Différentiel allumage thermostat		
11	2	1	Différentiel coupure thermostat		
11	2	2	Température maxi IN1		
11	2	3	Température maxi IN2		
11	2	4	Température mini IN1		
11	3		THERMOSTAT		
11	3	0	Température réglée thermostat		
11	3	1	Hysterésis thermostat		
11	4		PARAMETRES GENERIQUES		
10	4	0	Paramètre générique multi-fonction		

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
10	4	1	Paramètre générique multi-fonction		
10	4	2	Paramètre générique multi-fonction		
10	4	3	Paramètre générique multi-fonction		
10	4	4	Paramètre générique multi-fonction		
10	4	5	Paramètre générique multi-fonction		
10	4	6	Paramètre générique multi-fonction		
14			PAR. ZONE CHAUFFAGE 4		
14	0		REGLAGE TEMPERATURE		
14	0	0	Température chauffage Confort		
14	0	1	Température chauffage Eco		
14	0	2	Température départ CH zone 4		
14	0	3	Température hors gel zone 4		
14	1		PARAMETRES GENERIQUES		
14	1	0	Paramètre générique zone		
14	1	1	Paramètre générique zone		
14	1	2	Paramètre générique zone		
14	2		REGLAGE ZONE 4		
14	2	0	Type circuit chauffage zone 4	 Basse température Haute température 	
14	2	1	Sélection type thermorégulation	 Température départ fixe Thermostat ON/OFF Sonde ambiante seule Sonde externe seule Sonde ambiante + externe 	
14	2	2	Pente thermorégulation		
14	2	3	Décallage parallèle de pente		
14	2	4	Compensation d'ambiance		
14	2	5	Réglage T° max CH zone 4		
14	2	6	Réglage T° min CH zone 4		

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
14	2	7	Type émetteur chauffage	Radiateur faible inertie Radiateur moyenne inertie Radiateur haute inertie Plancher chauffant faible inertie Plancher chauffant moyen inertie Plancher chauffant haute inertie Contrôle prop. T° ambiance	
14	2	8	Intég. max. contrôle T° ambiance		
14	3		DIAGNOSTIC ZONE 4		
14	3	0	Température ambiante zone 4		
14	3	1	Consigne T° chauffage zone 4		
14	3	2	Température départ chauffage		
14	3	3	Température retour chauffage		
14	3	4	Statut demande chauffage zone 4	ON - OFF	
14	3	5	Statut pompe supp. zone 4	ON - OFF	
14	4		PARAMETRE POMPE ZONE 4		
14	4	0	Delta T° pour modulation pompe	 Vitesse fixe Auto adaptatif sur Delta T° Auto adaptatif sur pression 	
14	4	1	Vitesse constante pompe		
14	4	2	PAR. ZONE CHAUFFAGE 5		
15			REGLAGE TEMPERATURE		
15	0		Température chauffage Confort		
15	0	0	Température chauffage Eco		
15	0	1	Température nuit		
15	0	2	Température départ CH zone 5		
15	0	3	Température hors gel zone 5		
15	1		PARAMETRES GENERIQUES		
15	1	0	Paramètre générique zone		

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
15	1	1	Paramètre générique zone		
15	1	2	Paramètre générique zone		
15	2		REGLAGE ZONE 5		
15	2	0	Type circuit chauffage zone 5	 Basse température Haute température 	
15	2	1	Sélection type thermorégulation	 Température départ fixe Thermostat ON/OFF Sonde ambiante seule Sonde externe seule Sonde ambiante + externe 	
15	2	2	Pente thermorégulation		
15	2	3	Décallage parallèle de pente		
15	2	4	Compensation d'ambiance		
15	2	5	Réglage T° max CH zone 5		
15	2	6	Réglage T° min CH zone 5		
15	2	7	Type émetteur chauffage	Radiateur faible inertie Radiateur moyenne inertie Radiateur haute inertie Plancher chauffant faible inertie Plancher chauffant moyen inertie Plancher chauffant haute inertie Contrôle prop. T° ambiance	
15	2	8	Intég. max. contrôle T° ambiance		
15	3		DIAGNOSTIC ZONE 5		
15	3	0	TTempérature ambiante zone 5		
15	3	1	Consigne T° chauffage zone 5		
15	3	2	Température départ chauffage		
15	3	3	Température retour chauffage		
15	3	4	Statut demande chauffage zone 5	ON - OFF	
15	3	5	Etat pompe	ON - OFF	

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
15	4		PARAMETRE POMPE ZONE 5		
15	4	0	Type de pompe	 Vitesse fixe Auto adaptatif sur Delta T° Auto adaptatif sur pression 	
15	4	1	DeltaT objectif pour modulation	Delta T° pour modulation pompe	
15	4	2	Vitesse fixe pompe	Vitesse constante pompe	
16			PAR. ZONE CHAUFFAGE 6		
16	0		REGLAGE TEMPERATURE		
16	0	0	Température chauffage Confort		
16	0	1	Température chauffage Eco		
16	0	2	Température départ CH zone 6		
16	0	3	Température hors gel zone 6		
16	1		PARAMETRES GENERIQUES		
16	1	0	Paramètre générique zone		
16	1	1	Paramètre générique zone		
16	1	2	Paramètre générique zone		
16	2		REGLAGE ZONE 6		
16	2	0	Type circuit chauffage zone 6	 Basse température Haute température 	
16	2	1	Sélection type thermorégulation	 Température départ fixe Thermostat ON/OFF Sonde ambiante seule Sonde externe seule Sonde ambiante + externe 	
16	2	2	Pente thermorégulation		
16	2	3	Décallage parallèle de pente		
16	2	4	Compensation d'ambiance		
16	2	5	Réglage T° max CH zone 6		
16	2	6	Réglage T° min CH zone 6		

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
16	2	7	Type émetteur chauffage	Radiateur faible inertie Radiateur moyenne inertie Radiateur haute inertie Plancher chauffant faible inertie Plancher chauffant moyen inertie Plancher chauffant haute inertie Contrôle prop. T° ambiance	
16	2	8	Intég. max. contrôle Tº ambiance		
16	3		DIAGNOSTIC ZONE 6		
16	3	0	Température ambiante zone 6		
16	3	1	Consigne T° chauffage zone 6		
16	3	2	Température départ chauffage		
16	3	3	Température retour chauffage		
16	3	4	Statut demande chauffage zone 6	ON - OFF	
16	3	5	Statut pompe supp. zone 6	ON - OFF	
16	4		PARAMETRE POMPE ZONE 6		
16	4	0	Type de pompe	 Vitesse fixe Auto adaptatif sur Delta T° Auto adaptatif sur pression 	
16	4	1	Delta T° pour modulation pompe		
16	4	2	Vitesse constante pompe		
17			PARAMETRE PAC		
17	0		PARAMETRE UTILISATEUR		
17	0	0	Mode chauffage	0. Mode Green 1. Mode Standard	
17	0	1	Mode nuit [réduit] PAC	ON - OFF	
17	0	2	Début mode nuit PAC [hh:mm]		
17	0	3	Fin mode nuit PAC [hh:mm]		
17	0	4	Fonction BOOST ECS	ON - OFF	

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
17	1		ENERGY MANAGER - PARTIE 1		
17	1	0	Schema hydraulique	Non défini Arianext Plus Arianext Compact Arianext Flex	
17	1	1	Thermorégulation	0. Désactivée 1. Activée	
17	1	2	Modalité de fonctionnement CH	ECO PLUS ECO MOYEN COMFORT COMFORT PLUS	
17	1	3	Correction température départ PAC		
17	1	4	Tempo. BOOST chauffage		
17	1	5	Correction température extérieure		
17	2		ENERGY MANAGER - PARTIE 2		
17	2	0	Réglage résistance électrique	0 étage 1 étage 2 étages 3 étages	
17	2	1	Puissance résistance d'appoint kW	2 3	
17	2	2	Délestage	Non défini Désactivé Activée	
17	2	3	Réglage sortie AUX	Non défini Pompe externe CH Alarme	
17	2	4	Statut anode Pro-Tech	ON - OFF	
17	2	5	Rapport énergie primaire/ élec.		
17	3		PARAMETRE CHAUFFAGE		
17	3	0	Temps pré-circulation chauffage		

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
17	3	1	Délai de relance pré-circulation chauffage		
17	3	2	Post-circulation chauffage		
17	3	3	Fonctionnement du circulateur	Petite vitesse Grande vitesse Auto adaptatif	
17	3	4	Delta T° pour modulation pompe		
17	3	5	Pression mini circuit chauffage		
17	3	6	Seuil d'alerte pression basse		
17	3	7	% puissance maxi pompe		
17	3	8	% puissance mini pompe		
17	3	9	Consigne T° séchage de dalle		
17	4		PARAMETRE SANITAIRE		
17	4	0	Réglage COMFORT ECS		
17	4	1	Réglage ECO ECS		
17	4	2	Heures pleines-Heures creuses	Non défini Désactivé Activé	
17	4	3	Fonction COMFORT	Désactivée Temporisée Toujours active Heures creuses - Heures pleines Heures creuses - Heures pleines - 40°C	
17	4	4	Temps max PAC seule		
17	4	5	Fonction anti-bactérie	ON - OFF	
17	4	6	Fréquence fonction anti-bactérie		
17	4	7	T° consigne fonction anti-bactérie		
17	4	8	Durée max. cycle anti-bactérie		
17	4	9	Départ cycle anti-bactérie		
17	5		PILOTAGE MANUEL - 1		

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
17	5	0	Activation pilotage manuel	ON - OFF	
17	5	1	Pilotage circuit primaire	OFF Petite vitesse Grande vitesse	
17	5	2	Pilotage vanne distributrice	Position sanitaire Position chauffage	
17	5	3	Pilotage vanne d'inversion	Position chauffage Position rafraîchissement	
17	5	4	Pilotage circulateur auxiliaire	ON - OFF	
17	5	5	Sortie Alarme	ON - OFF	
17	5	6	Résistance d'appoint 1	ON - OFF	
17	5	7	Résistance d'appoint 2	ON - OFF	
17	5	8	Résistance d'appoint 3	ON - OFF	
17	5	9	Anode	ON - OFF	
17	6		PILOTAGE MANUEL - 2		
17	6	0	Activation pilotage manuel	ON - OFF	
17	6	1	Chauffage forcé PAC	ON - OFF	
17	6	2	Rafraîchissement forcé PAC	ON - OFF	
17	7		PARAMETRE CHANTIER		
17	7	0	Purge automatique	ON - OFF	
17	7	1	Séchage de dalle	OFF Chauffage fonctionnel Chauffage prêt à l'occupation Chauffage fonctionnel + chauffage prêt Chauffage prêt + chauffage fonctionnel Manuel	
17	7	2	Total jours restants séchage		
17	7	3	Jours restants séchage chauffage fonctionnel		
17	7	4	Jours restants séchage chauffage prêt		

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
17	8		STATISTIQUE ENERGY MANAGER		
17	8	0	Temps marche PAC [h/10]		
17	8	1	Nombre démarrages PAC [nb/10]		
17	8	2	Temps résistance+PAC [h/10]		
17	8	3	Temps cycles dégivrage [h/10]		
17	9		DIAGNOSTIC PAC - 1		
17	9	0	Température extérieure PAC		
17	9	1	Température départ eau PAC		
17	9	2	Température retour eau PAC		
17	9	3	Température évaporation PAC		
17	9	4	Température aspiration PAC		
17	9	5	Température refoulement PAC		
17	9	6	Température sortie condenseur PAC		
17	9	7	Statut débistat	OUVERT FERME	
17	9	8	Fréquence compresseur PAC		
17	9	9	Puissance compresseur PAC		
17	10		DIAGNOSTIC PAC - 2		
17	10	0	Mode PAC	OFF Stand by Rafraîchissement Chauffage Hors gel Dégivrage Protection haute température Timeguard Erreur du système	
17	10	1	PAC erreur		
17	11		DIAGNOSTIC ENERGY MANAGER		

MENU	SOUS-MENU	PARAMÈTRE	DESCRIPTION	SÉLECTION	NOTES
17	11	0	Statut Energy Manager	stand-by Hors gel chauffage sanitaire Fonction anti-bactérie Purge automatique Cheminée Séchage de dalle chauffage non disponible pilotage manuel PAC erreur Initialisation off rafraîchissement	
17	11	1	T° départ installation chauffage		
17	11	2	T° retour installation chauffage		
17	11	3	Température ballon		
17	11	4	Capteur de pression	ON - OFF	
17	11	5	Etat contact EDF		
17	11	6	Contact délestage	Actif OFF	
17	12		HISTORIQUE DES ANOMALIES		
17	12	0	10 dernières anomalies		
17	12	1	Rétablir réglages usine	OK = OUI / ESC = NON	
17	13		MENU RESET		
17	13	0	Rétablir réglages usine	OK = OUI / ESC = NON	

tableau des codes erreurs

ERRORE		DESCRIZIONE	
1	01	Surchauffe du circuit primaire	
1	02	Erreur capteur de pression	
1	03	Anomalie débit chauffage	
1	04	Anomalie débit chauffage	
1	05	Anomalie débit chauffage	
1	06	Anomalie débit chauffage	
1	07	Anomalie débit chauffage	
1	08	Remplissage circuit chauffage de- mandé	
1	10	Défaut sonde sortie échangeur princ.	
1	11	Appuyez sur esc pour commencer la procédure de remplissage	
1	12	Défaut sonde entrée échangeur princ	
1	14	Anomalie sonde extérieure	
1	16	Thermostat plancher ouvert	
1	18	Anomalie sonde circuit primaire	
1	20	Erreur chaudière	
1	21	Erreur chaudière	
1	22	Erreur chaudière	
1	23	Erreur chaudière	
1	P1	Anomalie débit chauffage	
1	P2	Anomalie débit chauffage	
1	P3	Anomalie débit chauffage	
1	P4	Remplissage circuit chauffage de- mandé	
1	P4	Appuyez sur esc pour commencer la procédure de remplissage	
1	P5	Remplissage incomplet	
1	P6	Remplissage incomplet	
1	P7	Trop de remplissage	
1	P8	Trop de remplissage	
2	01	Anomalie sonde sanitaire	
2	02	Anomalie sonde basse ballon solaire	
2	03	Anomalie sonde ballon	
2	04	Anomalie sonde collecteur solaire	

ERRORE		DESCRIZIONE
2	05	Anomalie sonde entrée sanitaire
2	07	T° élevée collecteur solaire
2	08	Temp. basse sur collecteur solaire
2	09	T° élevée ballon
2	09	T° élevée ballon
2	10	Anomalie sonde haute ballon solaire
2	11	Anomalie sonde retour CH solaire
2	12	Anomalie sonde entrée collecteur
2	13	Anomalie sonde sortie collecteur
2	14	Schéma hydrau. solaire non défini
2	15	Anomalie sonde de pression solaire
2	16	Remplissage circuit solaire demandé
2	17	Anomalie anode
2	40	Erreur solaire
2	41	Erreur solaire
2	50	Schéma hydrau. FWS non défini
2	51	Défaut sonde sortie sanitaire FWS
2	52	Défaut sonde entrée sanitaire FWS
2	53	Défaut sonde entrée chauffage FWS
2	54	Défaut sonde sortie chauffage FWS
2	70	Erreur FWS
2	71	Erreur FWS
2	P1	Remplissage circuit solaire demandé
2	P2	Anti bactérie non complété
2	P3	Fonction BOOST ECS : T° non atteinte
2	P4	Thermostat résistance d'appoint (auto)
2	P5	Thermostat résistance d'appoint (manuel)
2	P6	Tarif nuit non présent
2	P7	Erreur pré-circulation
3	01	Anomalie afficheur EEPR
3	02	Anomalie communication GP-GIU
3	03	Anomalie carte principale
3	04	Trop de reset éffectués

tableau des codes erreurs

ERRORE		DESCRIZIONE
3	05	Anomalie carte principale
3	06	Anomalie carte principale
3	07	Anomalie carte principale
3	08	Anomalie configuration ATM
3	09	Anomalie contrôle relais gaz
3	11	Erreur chaudière
3	12	Erreur chaudière
3	P9	Prévoir entretien. Contacter SAV
4	01	Anomalie communication Mdm-Bus
4	02	Anomalie communication GPRS
4	03	Anomalie sur carte Sim
4	04	Anomalie sur Mdm-Bus
4	05	Anomalie sur Mdm In1
4	06	Anomalie sur Mdm In2
4	11	Sonde ambiance zone 1 non dispo.
4	12	Sonde ambiance zone 2 non dispo.
4	13	Sonde ambiance zone 3 non dispo.
4	14	Sonde ambiance zone 4 non dispo.
4	15	Sonde ambiance zone 5 non dispo.
4	16	Sonde ambiance zone 6 non dispo.
4	20	Surcharge alimentation BUS
4	21	Erreur chaudière
4	22	Erreur chaudière
4	30	Fonction MF non définie
4	31	Sonde T° n°1 MF défectueuse
4	32	Sonde T° n°2 MF défectueuse
4	33	Sonde T° n°3 MF défectueuse
4	34	Anomalie MF
4	35	Anomalie MF
5	01	Absence de flamme
5	02	Détect. flamme vanne gaz fermée
5	04	Anomalie ionisation brûleur en fonct.
5	10	Erreur chaudière
5	11	Erreur chaudière

EF	RORE	DESCRIZIONE
5	P1	Echec première tentative allumage
5	P2	Echec seconde tentative allumage
5	P3	Décollement de flamme
5	P4	Décollement de flamme
6	01	Anomalie débordement fumée
6	02	Anomalie débordement fumée
6	04	Vitesse ventilateur faible
6	07	Pressostat ON Ventilateur OFF
6	08	Pressostat OFF Ventilateur ON
6	10	Thermofusible ouvert
6	12	Anomalie sur ventilateur
6	20	Erreur chaudière
6	21	Erreur chaudière
6	P1	Retard pressostat air
6	P2	Ouverture pressostat air
6	P4	Vitesse ventilateur faible
7	01	Anomalie sonde départ zone 1
7	02	Anomalie sonde départ zone 2
7	03	Anomalie sonde départ zone 3
7	04	Anomalie sonde départ zone 4
7	05	Anomalie sonde départ zone 5
7	06	Anomalie sonde départ zone 6
7	11	Anomalie sonde retour zone 1
7	12	Anomalie sonde retour zone 2
7	13	Anomalie sonde retour zone 3
7	14	Anomalie sonde retour zone 4
7	15	Anomalie sonde retour zone 5
7	16	Anomalie sonde retour zone 6
7	22	Surchauffe zone 2
7	23	Surchauffe zone 3
7	25	Surchauffe zone 5
7	26	Surchauffe zone 6
7	50	Schéma hydrau. zone non défini
7	51	Erreur zone

tableau des codes erreurs

ERRORE		DESCRIZIONE	
7	52	Erreur zone	
7	53	Schéma hydrau. zone non défini	
9	01	Anomalie Bus Energy Manager	
9	02	Anomalie débit départ chauffage	
9	03	Anomalie débit retour chauffage	
9	04	PAC bloquée - Type 1	
9	05	Anomalie sonde T° évaporateur PAC	
9	06	Anomalie sonde T° refoul comp PAC	
9	07	Anomalie sonde T° dissip chal PAC	
9	08	Anomalie sonde T° air extérieur PAC	
9	09	Anomalie sonde T° sortie évap. PAC	
9	10	Erreur communication PAC	
9	11	Transducteur press. PAC ouvert	
9	12	Transducteur press. PAC shunté	
9	13	Anomalie sonde T° départ eau PAC	
9	14	Sonde T° départ eau PAC shuntée	
9	15	Anomalie sonde T° condenseur PAC	
9	16	Anomalie comm. PAC (ODU-HYDI)	
9	17	Anomalie sonde T° retour eau PAC	
9	18	PAC bloquée - Type 2	
9	19	PAC en attente de redémarrer	
9	20	Anomalie sonde T° départ/retour inst.	
9	21	Erreur ratio coût Electricité/Gaz	
9	22	PAC bloquée	
9	23	Anomalie pression circuit chauffage	
9	24	Pas de communication avec la PAC	
9	25	Chaudière pas détectée	
9	30	Erreur Energy Manager	
9	31	Erreur Energy Manager	
9	33	Surchauffe du circuit primaire	
9	34	Anomalie sonde ballon	
9	35	T° élevée ballon	
9	36	Thermostat plancher ouvert	
9	37	Erreur circulation	

EF	RORE	DESCRIZIONE
9	38	Défaut anode
9	39	PAC erreur
9	40	Schéma hydraulique non défini
9	41	Heures Pleines-Heures Creuses non défini
9	42	Contact délestage non défini

Rétablissement fonctionnement

En cas d'arrêt, sur l'afficheur de l'interface de système on lit un code correspondant au type d'arrêt et à la cause qui l'a provoqué.

Pour rétablir le fonctionnement normal, suivre les instructions lisibles sur l'afficheur et, si l'erreur persiste, faire appel au centre d'assistance technique agréé.

(*) Surcharge alimentation BUS

Une erreur de surcharge de l'alimentation BUS peut se produire en cas de connexion de trois ou plus dispositifs présents dans le système installé. Les dispositifs pouvant provoquer une surcharge du réseau BUS sont :

- Module multizone
- Groupe pompe solaire
- Module pour la production instantanée d'eau chaude sanitaire

Pour éviter tout risque de surcharge de l'alimentation BUS, il faut amener le microrupteur 1 de l'une des cartes électroniques présentes dans les appareils raccordés au système (sauf la chaudière) en position OFF, comme illustré.



inhoud

algemeen	176
veiligheidsnormen	177
technische kenmerken	178
beschrijving product	179
instelling display	181
verwarming mode operation	183
afstelling kamertemperatuur	184
instelling warm water verwarming	185
tijdsprogrammering verwarming	186
werking handmatige modus verwarming	189
instelling warm tapwater	190
tijdsprogrammering warm tapwater	191
extra functies	192
systeemprestaties	193

Technische zone

installatie	194
structuur menu Technische zone	196
instelling zone	196
temperatuurregeling	200
tabel menu	202
tabel foutcodes	234

algemeen

Met de systeeminterface REMOCON PLUS kunt u de temperatuurregeling van de kamers en de controle van het warme tapwater eenvoudig en doeltreffend beheren.

Het is tevens de eerste hulp in geval van storingen van het geïnstalleerde systeem. Het type storing wordt aangegeven en men ontvangt tips over hoe men deze kan oplossen of wanneer het beter is de Servicedienst in te schakelen. Dit boekje is een integraal en essentieel deel van het product zelf.

Lees zorgvuldig de aanwijzingen en de waarschuwingen in dit boekje door, aangezien ze belangrijke aanwijzingen bevatten betreffende het gebruik en het onderhoud van de installatie.

De installatie, het onderhoud en iedere andere ingreep moeten worden uitgevoerd door vaklui die in het bezit zijn van de benodigde kennis en met inachtneming van de geldende normen en de door de fabrikant gegeven aanwijzingen.

In het geval van een storing en/of een verkeerde werking moet u het apparaat uitzetten en er niet zelf aan sleutelen, maar contact opnemen met gekwalificeerd personeel.

Eventuele reparaties moeten altijd met originele onderdelen en alleen door erkende vaklui worden uitgevoerd. Het veronachtzamen van het bovenstaande kan de veiligheid van het apparaat in gevaar brengen en sluit iedere aansprakelijkheid van de fabrikant uit.

Zet het apparaat uit, alvorens de buitenkant te reinigen. LEGENDA VAN DE SYMBOLEN:

- ▲ Het niet opvolgen van deze aanwijzingen leidt tot risico van verwondingen van personen, die in bepaalde omstandigheden zelfs dodelijk kunnen zijn.
- △ Het niet opvolgen van deze aanwijzingen leidt tot risico van beschadiging van voorwerpen, planten of dieren, die in bepaalde omstandigheden zelfs ernstig kunnen zijn.

Voer geen handelingen uit waarbij u het apparaat van zijn plaats moet halen.

 Δ Beschadiging van het apparaat.

Klim niet op instabiele stoelen, krukken, trappen of andere voorwerpen om het apparaat te reinigen.

▲ Persoonlijk letsel door vallen of door beklemming (bij een vouwtrap).

> Gebruik geen insectenverdelgers, oplosmiddelen of agressieve schoonmaakmiddelen om het apparaat te reinigen.

 $\Delta \begin{array}{c} \text{Beschadiging van de plastic of gelakte} \\ \text{onderdelen.} \end{array}$

Gebruik het apparaat niet voor andere doeleinden dan voor een normaal huishoudelijk gebruik.

 ▲ Beschadiging van het apparaat door overbelasting.
 Beschadiging van verkeerd gebruikte

onderdelen.

Laat het apparaat niet gebruiken door kinderen of onkundige personen.

▲ Beschadiging van het apparaat door onjuist gebruik.

OPGELET!

Het apparaat is niet bestemd voor gebruik door personen (kinderen inbegrepen), die beperkte fysieke, gevoels- of mentale capaciteiten hebben, of onvoldoende ervaring/kennis, behalve als deze personen toezicht of aanwijzingen over het gebruik van het apparaat krijgen van een andere persoon, die verantwoordelijk is voor hun veiligheid.

Kinderen moeten onder toezicht staan, zodat u er zeker van bent dat ze niet met het apparaat kunnen spelen.

DIT PRODUCT IS CONFORM AAN DE EU-RICHTLIJN 2012/19/EU



Het symbool van de "afvalemmer met een kruis" op het apparaat betekent dat het product aan het einde van zijn levenscyclus niet met het gewone huisvuil mag worden meegegeven. Het moet gescheiden worden ingezameld in een speciale vuilstortplaats voor elektrische en elektronische apparatuur of worden ingeruild bij de verkoper tijdens de aanschaf van een nieuw, soortgelijk apparaat.

De gebruiker is verantwoordelijk voor het apart laten inzamelen van het apparaat aan het einde van zijn levensduur.

De juiste inzameling van het apparaat dat niet meer wordt gebruikt, teneinde het te recyclen, te behandelen en het op een milieuvriendelijke wijze te vernietigen, zorgt er mede voor dat er geen mogelijk negatieve effecten worden geproduceerd op het milieu en de volksgezondheid, en helpt de materialen waaruit het product is vervaardigd te hergebruiken.

Voor meer informatie betreffende de beschikbare verzamelmogelijkheden dient u zich te wenden tot de gemeentelijke reinigingsdienst of tot de verkoper van het product.

Technische gegevens			
Elektrische voeding	BUS		
Stroomopname	max. < 0,5W		
Bedrijfstemperatuur	-10 ÷ 60°C		
Opslagtemperatuur	-20 ÷ 70°C		
Lengte en diameter buskabel			
OPMERKING: OM INTERFERENTIEPROBLEMEN TE VOORKOMEN, GE- BRUIKT U EEN AFGESCHERMDE KABEL OF EEN GETWIST PAAR	max. 50 m - min. 0,5 mm²		
Buffergeheugen	2 h		
Conformiteit LVD 2006/95/EC - EMC 2004/108/EC	CE		
Elektromagnetische interferenties	EN 60730-1		
Elektromagnetische emissies	EN 60730-1		
standaard conformiteit	EN 60730-1		
Temperatuursensor	NTC 5 k 1%		
Resolutiegraad	0,1°C		



beschrijving van het product

Toetsen en Display: 1. toets Terug \mathfrak{O} (vorige scherm) 2. draaiknop 3. toets OK (bevestig de handeling of ga naar het hoofdmenu) 4. DISPLAY Simbolen display: - (🛋 7omer Winter (1997) OFF systeem uit - (🜡 🕒) Tijdsprogrammering - [🗓 🔊 Handmatige werking 2 3 4 - [🗛] -Aanwijzing aanwezigheid vlam - (🎚 🕈) Gewenste kamertemperatuur - (🗊) Waargenomen kamertemperatuur - (1) Gewenste kamertemperatuur afwijking - 🗐 🗋 Buitentemperatuur - [SCI] Functie SCI actief - ((**Functie VAKANTIF** actief - [[]]] Verwarming actief - (🖪) Tapwater actief - (//\) Signalering fout - (COMFORT) Comfort-functie actief - (1.3 bar) Druk installatie - (🔥) Aanwezigheid vlam - (187) Zonne-energie actief (waar voorzien) - (7) Volledig menu: - ()) Instellingen verwarming - (🛋) Instellingen warm water Prestaties systeem - [🍫] Opties scherm

Symbolen die verschijnen bij zonnesysteem en/ of geïnstalleerde warmtepomp:

- [...] Ketel
- 🛛 (ON 🛄) Ketel in bedrijf
- (😑) Vloerinstallatie
 - Boiler met 1 serpentijn
- (🔄) Boiler met dubbele serpentijn
- (Elektrische zonneboiler
 - (
- (🌒) 🛛 CV-pomp
- (🗋) 🛛 Warmtewisselaar
- (🎮) 🛛 Omleidingsklep
- (🗗 S1) Sonde collector
- (🖵 S2) Sonde boiler laag
- (🗗 S3) Sonde boiler hoog
- 🛛 (🖵 S4) Thermostaat vloerinstallatie
- (國) 🛛 Overtemperatuur boiler
- (🎾) Overtemperatuur collector
- (🌮) Antivriesfunctie
- (🗭) Antilegionella Functie
- (🎾) Functie recooling
- (B:B) Weergave digitaal display
- (🔄) 🛛 Weergave analoog display
- (🛃) Te configureren inrichting
- (🚱) Warmtepomp
- (**\$1**) Weerstand 1
- (**\$2**) Weerstand 2
- (**\$3**) Weerstand 3
- (💢) Weerstand uitgesloten
- (HC) Handmatige modus HC
- (HC40) Handmatige modus HC 40
- (BOOST) BOOST modus
- (🕝) Stille modus
- (S) Speciale functies

Eerste Ontsteking

De eerste keer dat de systeeminterface REMOCON PLUS wordt aangesloten, wordt u gevraagd enkele basisinstellingen te kiezen.

Het is allereerst noodzakelijk de taal van de gebruikersinterface te selecteren.

Draai aan de knop om de gewenste taal te selecteren en druk op de toets OK om te bevestigen. Ga verder met de instelling van de datum en de tijd. Draai aan de knop om te selecteren, druk op de toets OK om de selectie te bevestigen, draai aan de knop om de waarde in te stellen.

Druk op de toets OK om te bevestigen. Sla de instellingen op met de toets OK.

Druk op de toets OK om toegang te verkrijgen tot het Menu. Gebruik de centrale draaiknop om de menulijst en de parameterselectie te doorlopen, druk op de toets OK om te bevestigen.

LET OP

Enkele parameters zijn beveiligd door een toegangscode (veiligheidscode) waarmee de instellingen van de ketel tegen niet-geautoriseerd gebruik beveiligd worden.
Het beginscherm van de systeeminterface kan worden gepersonaliseerd.

In het beginscherm is het mogelijk de tijd, de datum, de bedrijfsmodus van de ketel, de ingestelde temperaturen of die waargenomen door de systeeminterface, de tijdsprogrammering, de actieve energiebronnen en de verlaging van de CO2-uitstoot (waar aanwezig) te controleren.

Druk op de toets OK om toegang te verkrijgen tot de instellingen van het display. Draai aan de knop en selecteer:

- Volledig menu

Druk op de toets OK. Draai aan de knop en selecteer:

- Scherminstellingen

Druk op de toets OK.

Via het menu "Scherminstellingen" is het mogelijk de volgende parameters te selecteren:

- Taal

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer de gewenste taal.

Druk op de toets OK om de keuze te bevestigen en druk op de toets Terug " \mathfrak{I} "om terug te keren naar het vorige scherm.

Draai aan de knop en selecteer

- Tijd en Datum

Druk op de toets OK.

Selecteer de dag met de draaiknop, druk op de toets OK, draai aan de knop om de exacte dag in te stellen, druk op de toets OK om te bevestigen en ga over tot de selectie van de maand en vervolgens van het jaar door de instelling steeds met de toets OK te bevestigen.

Draai aan de knop om de tijd te selecteren, druk op de toets OK, draai aan de knop om de exacte tijd in te stellen, druk op de toets OK om te bevestigen en ga





Stel datum en tijd in

over tot de selectie en instelling van de minuten.

Druk op de toets OK om te bevestigen. Draai aan de knop en selecteer zomertijd, druk op de toets OK, selecteer auto of handmatig, druk op de toets OK.

Druk op de toets OK om de keuze te bevestigen en druk op de toets Terug " \mathfrak{G} "om terug te keren naar het vorige scherm.

- Standaardscherm

tijdens het instellen van het beginscherm is het mogelijk te kiezen welke informatie wordt weergegeven.

Door het kiezen van de weergave "Personaliseerbaar" is het mogelijk alle gewenste informatie te selecteren. Als alternatief is het mogelijk uit één van de vooraf geconfigureerde schermen te kiezen: Basis

Actieve bronnen

CO2 basparend (waar aanwezig)

Personalijk aanpasbaar

Ketel basis (alleen te zien als kamersonde is uitgesloten)

Ketel volleng (alleen te zien als kamer-

sonde is uitgesloten)

Zon (waar aanwezig)

Zone (waar aanwezig)

VWS (waar aanwezig)

HP System (waar aanwezig)

Druk op de toets OK om te bevestigen.

Druk op de toets Terug " \mathfrak{S} " om terug te keren naar het vorige scherm.

Draai aan de knop en selecteer:

- Helderheid in standby

regel met de draaiknop de helderheid van het display tijdens de stand-by periodes. Druk op de toets OK om te bevestigen.

Draai aan de knop en selecteer:

- Oplichten

stel met de draaiknop de tijd voor de achtergrondverlichting van het display in; na het laatste gebruik van de systeeminterface blijft het display gedurende een bepaalde tijd inactief.

Druk op de toets OK om te bevestigen.

Draai aan de knop en selecteer:

- Timing startscherm

stel met de draaiknop de wachttijd in voor de weergave van het hoofdscherm.

Druk op de toets OK om te bevestigen. Druk op de toets Terug " \mathfrak{G} " om terug te keren naar het vorige scherm.

werkingsmodus verwarming

druk op de OK toets, op het display verschijnt:

- Geprogrammeerd / Handmatig
- Zomer / Winter / Off
- Volledig menu

Draai aan de knop en selecteer:

- Zomer / Winter / Off Druk op de toets OK. Draai aan de knop en selecteer:

- [📕] ZOMER

productie van warm tapwater, uitsluiting van de verwarming.

- (WINTER

productie van warm tapwater en verwarming.

- [I ENKEL VERWARME

uitsluiting verwarming boiler (waar aanwezig).

- (**Ú**) off

systeem uitgeschakeld, antivriesfunctie actief. Wanneer de antivriesfunctie wordt geactiveerd, verschijnt op het display het symbool:

"* ". Met deze functie voorkomt u het bevriezen van de leidingen.

Druk op de OK toets om te bevestigen. Druk opnieuw op de OK toets om naar het vorige scherm terug te keren.

Draai aan de knop en selecteer:

- Programmatie / manueel Druk op de toets OK. Draai aan de knop en selecteer:
- (() PROGRAMMATIE de verwarming werkt volgens de ingestelde tijdsprogrammering.

- (🐌 🔍) MANUEEL

de ketel werkt in handmatige modus. Druk op de toets OK om te bevestigen. Druk opnieuw op de toets OK om naar het vorige scherm terug te keren.



Selectie wintermodus



Selectie handmatige modus

dus, geprogrammeerd of handmatig.

Afstelling kamertemperatuur in handmatige modus

Draai aan de knop om de waarde van de gewenste kamertemperatuur in te stellen. Op het display wordt de ingestelde waarde weergegeven.

Druk op de OK toets om te bevestigen.

Het display keert terug naar het vorige scherm.

Afstelling kamertemperatuur in modus tijdsprogrammering

Tijdens de werking van de tijdsprogrammering is het mogelijk tijdelijk de ingestelde kamertemperatuur te wijzigen.

Draai aan de knop en stel de waarde van de gewenste kamertemperatuur in. Druk op de toets OK.

Op het display wordt de ingestelde temperatuur weergegeven en hoe lang u de wijziging wilt aanhouden.

Draai aan de knop om het einde van de wijziging in te stellen, druk op de toets OK om te bevestigen.

Op het display verschijnt het symbool "

I bij de gewenste temperatuurwaarde voor de gewijzigde periode.

Druk op de toets terug " \mathfrak{O} " om de afstelling te verlaten zonder de wijziging op te slaan.

De interface van het REMOCON PLUS-systeem handhaaft de temperatuurwaarde tot het einde van de ingestelde tijd, waarna deze terugkeert tot de vooraf ingestelde kamertemperatuur.



Wijziging kamertemperatuur



Wijziging kamertemperatuur in modus tijdsprogrammering

instelling warm water verwarming

de andere zones in te stellen, indien aan-

wezig.

Druk op de toets OK om toegang te verkrijgen tot de instellingen van de verwarming. Draai aan de knop en selecteer: - Volledia menu Druk op de toets OK. Draai aan de knop en selecteer: Instellingen verwarming - Instelling verwarming Instellingen Sanitair (warm tapwater) Druk op de toets OK. Prestaties van het systeem Draai aan de knop om de doorstroomtem-🖏 Scherminstellingen peratuur in te stellen en selecteer: S Speciale functies - Ingestelde temperatuur verwarming Druk op de toets OK. Op het display wordt weergegeven: Selectie Instellingen verwarming - Tingesteld Zone 1 - Tingesteld Zone 2 - Tingesteld Zone 3 Draai aan de knop en selecteer: - Tingesteld Zone 1 Druk op de toets OK. Draai aan de knop en stel de doorstroomtemperatuur van de geselecteerde zone in Druk op de toets OK om te bevestigen. Herhaal de hierboven beschreven procedure om de doorstroomtemperatuur van T set Z1

BE

Stel de uitgangstemperatuur in van zone 1

62°C Druk OK om te bevestigen

Wijziging temperatuur warm water verwarming

tijdsprogrammering verwarming

Dankzij de tijdsprogrammering kan de ketel de omgeving volgens uw eigen behoeften verwarmen.

Druk op de toets OK om de tijdsprogrammering van de verwarming in te stellen. Draai aan de knop en selecteer -Volledig menu

Druk on do tooto l

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer:

- Instellingen verwarming Druk op de toets OK.

Op het display wordt weergegeven:

- temperatuur verwarming
- Timer
- Vakantiefunctie
- Thermoregulatie

Draai aan de knop en selecteer:

- Timer

Druk op de toets OK.

Op het display wordt weergegeven:

- Vrije programmatie
- Wizard om de timer te programmeren
- Vooraf ingestelde programma's
- Timer / manuel

Draai aan de knop en selecteer:

- Vrije programmatie

Druk op de toets OK.

Op het display wordt weergegeven:

- Alle zones
- Zone 1
- Zone 2
- Zone 3

Draai aan de knop en selecteer de zone waarin u de tijdsprogrammering wilt uitvoeren:

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer

- **Comforttemperatuur instellen** Druk op de toets OK. Draai aan de knop en wijzig de waarde van de kamertemperatuur tijdens de comfortperiode (op het display wordt knipperend de temperatuurwaarde weergegeven). Druk op de toets OK om te bevestigen.

Draai aan de knop en selecteer

- Nachttemperatuur instellen

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en wijzig de waarde van de kamertemperatuur tijdens de reductieperiode (op het display wordt knipperend de temperatuurwaarde weergegeven). Druk op de toets OK om te bevestigen.

Draai aan de knop en selecteer

- Timer instellen

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer de dag of de dagen van de week die u wilt programmeren.

Druk bij iedere selectie van de dag op de toets OK om te bevestigen.

Op het display worden de voor de programmering geselecteerde dagen in een venster weergegeven.

Draai aan de knop en selecteer Opslaan. Druk op de toets OK en draai aan de knop om het begin van de verwarmingsperiode in te stellen overeenkomstig de knipperende waarde. Druk op de toets OK om te bevestigen.

Druk op de toets OK en draai aan de knop om het einde van de comfort-periode in te stellen.

Als u nieuwe periodes wilt toevoegen, draai dan aan de knop en selecteer Periode toevoegen, druk op de toets OK.

Herhaal de hierboven beschreven procedure om het begin en het einde van de toegevoegde comfort-periode in te stellen. Als de programmering eenmaal voltooid is, draai dan aan de knop en selecteer Opslaan.

Druk op de toets OK om te bevestigen.

tijdsprogrammering verwarming

Draai aan de knop en selecteer:

- Resterende dagen

mochten er dagen nog niet geprogrammeerd zijn, en herhaal de eerder beschreven handelingen.

Draai aan de knop en selecteer:

- Wijzigen

om eventueel eerder geprogrammeerde periodes te wijzigen

Draai aan de knop en selecteer:

- Exit

om de ingestelde tijdsprogrammering te verlaten.

Druk op de toets OK om te bevestigen.

Het display keert terug naar het vorige scherm. Druk op de toets Terug " \mathfrak{G} " om terug te keren naar de weergave van het hoofdscherm.

Om het instellen van de tijdsprogrammering te vereenvoudigen, is het mogelijk de configuratie uit te voeren door middel van:

- Programmerings-wizard
- Vooraf ingestelde programma's.

Draai aan de knop en selecteer:

WIZARD OM DE TIMER TE PROGRAM-MEREN

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer de zone waarin u de tijdsprogrammering wilt uitvoeren.

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer:

- Timer instellen

Druk op de toets OK.

Volg nu stap voor stap de aanwijzingen die steeds op het display worden weergegeven.



Selectie dagen tijdsprogrammering verwarming

Tijdsprogi	ammatie v	oor de comforti	dagen
Startmoment	06:30	Eindmornent	08:00
Startmoment	12:00	Eindmornent	14:00
Startmoment	17:30	Eindmornent	22:00
Periode toevoe	jen	Opslaa	n
00 02 04 0	5 08 10 1	2 14 16 18 20	22 24

Stel comfort-periodes in tijdsprogrammering verwarming

- VOORAF INGESTELDE PROGRAMMA'S

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer de zone waarin u de tijdsprogrammering wilt uitvoeren.

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer

- Stel de programmering in

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer uit:

- Family programma
- No lunch programma
- Middagprogramma
- Altijd aan

Druk op de toets OK om te bevestigen. Draai aan de knop om de dagen en de begin- en eindtijd van het verwarmingsprogramma te doorlopen.

Draai aan de knop en selecteer Opslaan, druk op de toets OK.

Druk op de toets Terug " \mathfrak{O} " om terug te keren naar het vorige scherm.

- GEPROGRAMMEERD/HANDMATIG

(met deze modus kunt het beheer van de verwarming van de zones selecteren, uit geprogrammeerd of handmatig)

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer de zone waarin u de instelling wilt uitvoeren. Kies uit de modus tijdsprogrammering of handmatig.

Druk op de toets OK.

Druk op de toets Terug " \mathfrak{O} " om terug te keren naar het vorige scherm.

Om de kamertemperatuur af te stellen, is het voldoende om aan de knop te draaien. Afhankelijk van de bedrijfsmodus van de ketel (Geprogrammeerd/Handmatig) Zie paragraaf "bedrijfsmodus ketel".

Aan de hand van de gekozen werkingsmo-



No lunch programma

Middagprogramma

Altijd aan

Selectie programma lunch



Selectie bedrijfsmodus van de zone 2

werking handmatige modus verwarming

Met de handmatige modus wordt de tijdsprogrammering van de verwarming gedeactiveerd.

Met de handmatige werking kan de verwarming continu blijven werken.

Druk op de OK toets om toegang te verkrijgen tot het Menu en de werking van de verwarming in handmatige modus te selecteren.

Draai aan de knop en selecteer:

- Geprogrammeerd / Handmatig

Druk op de toets OK. Draai aan de knop en selecteer:

- Handmatig

Draai aan de knop om de Handmatige modus te selecteren, druk op de toets OK.

Druk nog een keer op de toets OK om de instellingen op te slaan. Het display keert terug naar het vorige scherm.

Druk op de toets Terug, totdat het hoofdscherm wordt weergegeven.



Selectie handmatige modus

Druk twee keer op de toets Terug " \mathfrak{G} ". Druk op de toets OK om toegang te verkrijgen tot de instellingen van warm tapwater.

Draai aan de knop en selecteer:

- Volledig menu

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer:

- Instellingen Sanitair (warm tapwater) Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer:

- Insteltemperatuur sanitair

Druk twee keer op de toets OK. Draai aan de knop en stel de gewenste temperatuur van het warme tapwater in. Druk op de toets OK om te bevestigen. Druk op de toets Terug " \circ " om terug te keren naar het vorige scherm.

COMFORT FUNCTIE

Met de comfortfunctie kan de wachttijd verlaagd worden, wanneer de vraag naar warm tapwater geactiveerd wordt. Draai aan de knop en selecteer:

- Comfort functie

Premere il tasto OK.

Ruotare la manopola e selezionare tra:

- Inactief
- Tijdsgebaseerd (attiva la funzione comfort per periodi di tempo regolabili secondo il sistema installato)

- Steeds actief

Druk op de toets OK om te bevestigen. Druk op de toets Terug " \mathfrak{O} " om terug te keren naar het vorige scherm. Instellingen verwarming

- 📕 Instellingen Sanitair (warm tapwater)
- Prestaties van het systeem
- 🍫 Scherminstellingen

Selectie instelling warm water

tijdsprogrammering warm tapwater

Druk op de toets OK om de tijdsprogrammering van warm tapwater in te stellen. Draai aan de knop en selecteer

- Volledig menu

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer

- Instellingen Sanitair (warm tapwater) Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer:

- Timer

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop om te selecteren:

- Vrije programmatie
- Vooraf ingestelde programma's

Draai aan de knop om te selecteren:

- Vrije programmatie

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer:

- Programma warm water
- Hulptimer (Module voor de instantane productie van warm water, Circulatiepomp tapwater, Elektrische zonneboiler)

Draai in beide gevallen aan de knop en stel de comfort- en reductie-temperatuur in; druk op de toets OK om te bevestigen. Draai aan de knop om te selecteren:

- Timer instellen

Druk op de toets OK. Volg de procedure beschreven in het hoofdstuk "tijdsprogrammering verwarming" om de programmering in te stellen.

Draai aan de knop om te selecteren:

- Vooraf ingestelde programma's

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer:

- Programmering warm water
- Hulptimer (Module voor de instantane productie van warm water, Circulatiepomp tapwater, Elektrische zonneboiler)

Draai in beide gevallen aan de knop en stel de comfort- en reductie-temperatuur in; druk op de toets OK om te bevestigen. Draai aan de knop om te selecteren:

- Stel de programmering in

Druk op de toets OK. Volg de procedure beschreven in het hoofdstuk "tijdsprogrammering verwarming", paragraaf, vooraf ingestelde programma's om de programmering in te stellen.

- Family programma
- No lunch programma
- Middagprogramma
- Altijd aan

Druk op de toets OK om de keuze te bevestigen en druk op de toets Terug " \mathfrak{I} "om terug te keren naar het vorige scherm.

Met de **COMFORT**-functie kan de wachttijd verlaagd worden, wanneer de vraag naar warm tapwater geactiveerd wordt.

Druk op de toets OK om toegang te verkrijgen tot de instellingen van warm tapwater.

Draai aan de knop en selecteer:

- Volledig menu

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer:

- Instelling warm water Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer:

- Comfort-functie

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer:

- Inactief
- Tijdsgebaseerd (volgens de tijdsprogrammering)
- Steeds actief

extra functies

Druk op de OK toets om de programmering van een van de extra functies in te stellen.

Draai aan de knop en selecteer:

- Volledig menu

Druk op de toets OK. Draai aan de knop en selecteer:

- Instellingen verwarming

Druk op de OK toets. Draai aan de knop en selecteer:

- VAKANTIEFUNCTIE

Met de vakantiefunctie wordt de verwarming tijdens de vakantieperiode uitgeschakeld.

Druk op de OK toets.

Draai aan de knop en selecteer:

- ON (voor activering van de functie)
- OFF (voor deactivering van de functie) Druk op de OK toets.

Wanneer u ON selecteert, draai dan aan de knop om de einddatum van de vakantie in te stellen.

Op deze manier kan de systeeminterface op de vooraf vastgestelde datum de werking hervatten in de eerder ingestelde modus.

Druk op de OK toets om de instellingen op te slaan, het display keert terug naar het vorige scherm.

Als de vakantiefunctie actief is verschijnt in het scherm Actieve bronnen het symbool "

Draai aan de knop en selecteer:

- THERMOREGULATIE (SCI)

Met de Thermoregulatie SCI functie wordt automatisch de bedrijfswerking van het systeem ingesteld, afhankelijk van het type installatie en van de omgevingscondities.

De temperatuurregeling van een gebouw bestaat uit het constant houden van de interne temperatuur terwijl de buitentemperatuur verandert.

Druk op de OK toets.

Draai aan de knop en selecteer:

- ON (voor activering van de functie)

- OFF (voor deactivering van de functie) Druk op de OK toets om de instellingen op te slaan, het display keert terug naar het vorige scherm.

Op het scherm Actieve bronnen verschijnt, als de auto functie geactiveerd is, het symbool " 🕉 ".

Regeling kamertemperatuur met SCI functie actief.

In het geval de temperatuur van het warme verwarmingswater niet overeenkomt met de gewenste temperatuur, is het mogelijk deze te verhogen of te verlagen door middel van de parameter "Temperatuur verwarming instellen".

Op het display wordt de correctiebalk weergegeven. Druk op de OK toets om de correctie te bevestigen of op de terug toets **"SCI**" om terug te keren naar het vorige scherm, zonder de gegevens op te slaan.

systeemprestaties

Bij aanwezigheid van een installatie voor zonne-energie, is het mogelijk de energieprestaties van het geïnstalleerde systeem weer te geven.

Draai aan de knop en selecteer

- Volledig menu

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer

- **Prestaties van het systeem** Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer:

- Actieve bronnen
- Energieproductie
- CO2 besparing
- Aantal beschikbare douches

Druk op de toets OK om de selectie te bevestigen.

Actieve bronnen

Weergave van de door het zonnepaneel geproduceerde energie binnen een tijd van 24 uur, een week of een jaar.

- Energieproductie

Weergave van de door het zonnepaneel geproduceerde energie binnen een tijd van 24 uur, een week of een jaar.

- CO2 besparing

Weergave van de CO2-besparing in kg in verhouding tot de afstand afgelegd met de auto

- Aantal beschikbare douches

Weergave van het percentage beschikbaar warm water in het reservoir en het aantal mogelijke douches.

Reset Report

Voor het resetten van alle reports.

Het is ook mogelijk om op het hoofdscherm het schema van de geïnstalleerde installatie voor zonne-energie weer te geven.



Scherm actieve bronnen



Scherm productie kWh

Plaatsing

Het apparaat neemt de kamertemperatuur waar. Daarom dient u bij het kiezen van de installatieplaats met enkele elementen rekening te houden.

Plaats het ver van warmtebronnen vandaan (verwarmingselementen, zonnestralen, open haard, etc.) en uit de tocht of ver van openingen naar buiten toe, aangezien deze de waarneming ervan zouden kunnen beïnvloeden.

Het apparaat moet op ca. 1,50 m hoogte vanaf de vloer worden geïnstalleerd.

⚠ Opgelet

De installatie moet door gekwalificeerd technisch personeel worden uitgevoerd. Voor de montage de spanning van de ketel wegnemen.

Installatie aan de wand

De muurbevestiging van de systeeminterface REMOCON PLUS moet worden uitgevoerd vóór de aansluiting op de BUS-lijn.

- alvorens de draden op de basis van de systeeminterface aan te sluiten, het beveiligingslipje van de stekker verschuiven en optillen (fig.1);
- het draadpaar aansluiten op de stekker (zoals uitgelegd op de volgende pagina) en het beveiligingslipje weer sluiten (fig.2);
- de voor de bevestiging noodzakelijke gaten openen;
- de basis van het apparaat bevestigen aan de kast op de wand, met behulp van de in de kit geleverde schroeven (fig.3),
- zet de systeeminterface op de basis, door hem zacht naar beneden te duwen (fig.4).



Aansluiting op de ketel

Het verzenden, ontvangen en decoderen van de signalen vindt plaats via het protocol BUS, waarmee de ketel en de systeeminterface met elkaar communiceren.

- sluit een draadpaar aan op de BUSstekker op de ketelkaart
- sluit het draadpaar van de BUSstekker aan op de klem van de systeeminterface.

OPMERKING: Om interferentieproblemen te voorkomen in de aansluiting tussen kamersensor en ketel, gebruikt u een afgeschermde kabel of een getwist paar.



⚠ Opgelet

Om de veiligheid en de juiste werking van de systeeminterface te kunnen garanderen, moet de inbedrijfstelling worden uitgevoerd door een bevoegde monteur, die een door de wet erkende kwalificatie bezit.

Inschakelprocedure

- Steek de systeeminterface in de aansluitslede door hem zachtjes naar beneden toe te drukken; na een korte initialisatie is de systeeminterface aangesloten;
- Op het display verschijnt "Taal selecteren". Draai aan de knop en selecteer de gewenste taal. Druk op de toets OK om te bevestigen.
- Op het display worden de datum en de tijd weergegeven.

Selecteer de dag met de draaiknop, druk op de toets OK, draai aan de knop om de exacte dag in te stellen, druk op de toets OK om te bevestigen en ga over tot de selectie van de maand en vervolgens van het jaar door de instelling steeds met de toets OK te bevestigen.

Draai aan de knop om de tijd te selecteren, druk op de toets OK, draai aan de knop om de exacte tijd in te stellen, druk op de toets OK om te bevestigen en ga over tot de selectie en instelling van de minuten.

Druk op de toets OK om te bevestigen. Draai aan de knop en selecteer zomertijd, druk op de toets OK, selecteer auto of handmatig, druk op de toets OK.

Op het display wordt het basisscherm weergegeven.

- Draai aan de knop om de technische code (234) in te voeren, druk op de toets OK, op het display verschijnt **TECHNI-SCHE ZONE**:
- Taal, datum en uur
- BridgeNet Bus netwerkinstellingen
- Volledig menu
- Configuratie wizard
- Onderhoud
- Fouten

Draai aan de knop en selecteer:

- BridgeNet Bus netwerkinstellingen Op het display wordt de lijst met de op het systeem aangesloten inrichtingen weergegeven:
- Systeeminterface (Lokaal)
- Zonneregelaar
- Ketel
- Energy Manager
- ..

De te configureren inrichtingen worden aangeduid met het symbool " 🔀 ".

Draai aan de knop om de correcte zone in te stellen waaraan de systeeminterface gekoppeld is, en selecteer:

- Systeeminterface (Lokaal)

Druk op de OK toets.

Draai aan de knop en stel de juiste zone in. Druk op de OK toets om te instelling te bevestigen.

Technische zone

Draai aan de knop en selecteer:

- Volledig menu

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en doorloop de te selecteren menu's:

- 0 Netwerk
- 1 Taal-Datum-Tijd
- 2 Ketel parameters
- 3 Zonnesysteem
- 4 Parameters Zone 1
- 5 Parameters Zone 2
- 6 Parameters Zone 3
- 7 Module Zones
- 8 Service parameters
- 9 HYBRID parameters
- 10 Zoetwaterstation
- 11 Multifunctionele PCB
- 12 Free
- 13 Free
- 14 Parameters Zone 4
- 15 Parameters Zone 5
- 16 Parameters Zone 6
- 17 WP Systeem Parameters

Selecteer het betreffende menu, druk op de toets OK.

Draai aan de knop om de waarde in te stellen of weer te geven. Druk op de toets OK om te bevestigen.

Druk op de toets Terug " 🕉 " om terug te keren naar het vorige scherm.

Om het instellen van de parameters te vereenvoudigen, zonder het Complete menu te hoeven gebruiken, is het mogelijk de configuratie uit te voeren via het menu voor snelle toegang "Configuratiewizard". Draai aan de knop en selecteer:

- CONFIGURATIE-WIZARD

Druk op de toets OK. Draai aan de knop en selecteer één van de weergegeven inrichtingen.

- Zonnesysteem (waar voorzien) (volg de aanwijzingen vermeld in de zonne-energiedocumentatie)
- Energy Manager (waar aanwezig) (volg de aanwijzingen in de handleiding van het waterpomp systeem)
- Ketel

Draai aan de knop en selecteer:

- Ketel

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer:

- Parameters configureren
- Geleide procedures
- Testmodus
- Onderhoudsopties

Draai aan de knop en selecteer:

- Parameters configureren

(voor de weergave en de instelling van de essentiële parameters voor de correcte werking van de ketel) Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en doorloop de in te stellen parameters:

- instellingen Gas
- Instellingen
- Verwisselen PCB ketel
- Bekijken
- Zone

Druk op de toets OK om te bevestigen. Druk op de toets Terug " \mathfrak{G} " om terug te keren naar het vorige scherm.

Technische zone

Draai aan de knop en selecteer:

- Geleide procedures

(De wizards zijn een nuttige hulp bij de parametrisatie van de ketel. Door aan de knop te draaien, wordt de lijst met procedures geselecteerd waarmee stap voor stap wordt uitgelegd hoe een correcte configuratie moet worden uitgevoerd) Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en doorloop de in te stellen parameters:

- De installatie vullen.
- De installatie ontluchten.
- Analyse van de rookgassen

Druk op de toets OK om te bevestigen. Druk twee keer op de toets Terug " 🏷 " om terug te keren naar het vorige scherm.

Draai aan de knop en selecteer:

- Testmodus

Met deze modus kunt u de correcte werking van de onderdelen van het systeem controleren)

Druk op de OK toets.

Draai aan de knop om de lijst van onderdelen te tonen.

Druk op de OK toets om te bevestigen.

Druk twee keer op de toets Terug

" ${\mathfrak S}$ " om terug te keren naar het vorige scherm.

Draai aan de knop en selecteer:

- Onderhoudsopties

(Met deze modus kunnen de gegevens van de servicedienst en de onderhoudswaarschuwingen in het geheugen worden opgeslagen)

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en doorloop de in te stellen parameters:

- Gegevens onderhoudscentrum
- Onderhoudswaarschuwingen inschakelen

- Reset de onderhoudswaarschuwing
- Resterende maanden voor onderhoudsbeurt

Druk op de toets OK om te bevestigen. Druk twee keer op de toets Terug " \mathfrak{I} " om terug te keren naar het vorige scherm.

Draai aan de knop en selecteer:

- Onderhoud

(Controleer of configureer, als het nodig is, enkele essentiële parameters voor de correcte werking van het systeem) Druk op de OK toets.

Draai aan de knop en selecteer uit de lijst van de getoonde systemen:

- Zonneregelaar (waar voorzien) (volg de aanwijzingen vermeld in de zonne-energiedocumentatie)
- Ketel
- Energy Manager (waar aanwezig) (volg de aanwijzingen in de handleiding van het waterpomp systeem)
- Zone Manager (volg de aanwijzingen vermeld in de zonne-energiedocumentatie)

Draai aan de knop en selecteer:

- Ketel

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer:

- Parameters configureren

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en doorloop de parameters:

- instellingen Gas
- Instellingen
- Verwisselen PCB ketel

Druk op de toets OK om te bevestigen.

Druk twee keer op de toets Terug " S " om terug te keren naar het vorige scherm

Technische zone

Draai aan de knop en selecteer:

- FOUTEN

Druk op de toets OK. Draai aan de knop en selecteer:

- Zonneregelaar (waar voorzien) (volg de aanwijzingen vermeld in de zonne-energiedocumentatie)
- Ketel
- Energy Manager (waar aanwezig) (volg de aanwijzingen in de handleiding van het waterpomp systeem)
- Zone Manager (volg de aanwijzingen vermeld in de zonne-energiedocumentatie)

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer

- Ketel

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop om op het display de laatste 10 geregistreerde fouten te doorlopen. Druk voor het instellen van de parameters voor temperatuurregeling tegelijkertijd op de toetsen Terug " **S** " en "OK" totdat op het display "Invoeren code" verschijnt. Draai aan de knop om de technische code (234) in te voeren, druk op de toets OK, op het display verschijnt **Technische zone** Draai aan de knop en selecteer **Volledig menu**.

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer:

4 Parameters Zone 1

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer:

4.2 Instellingen Zone 1

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer:

4.2.0 Temperatuurbereik Zone 1

Druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer de temperatuurange:

- 0 lage temperatuur
- 1 hoge temperatuur

Druk op de toets OK om te bevestigen.

Draai aan de knop en selecteer:

4.2.1 Thermo-regeling

druk op de toets OK Draai aan de knop en stel het type geïnstalleerde temperatuurregeling in:

- 0 Vaste aanvoertemp.
- 1 Basis thermo-regeling
- 2 Enkel binnenvoeler
- 3 Enkel buitenvoeler
- 4 Binnen- en buitenvoeler

druk op de toets OK

Draai aan de knop en selecteer:

4.2.2 Bocht thermo-regeling

druk op de toets OK

Draai aan de knop en stel de curve in afhankelijk van het type verwarmingssy-

steem, en druk op de toets OK.

- installatie op lage temperatuur (vloerpanelen)
 curve van 0,2 tot 0,8
- installatie op hoge temperatuur (radiatoren)

curve van 1,0 tot 3,5

Voor de controle op de geschiktheid van de gekozen curve is een lange tijd nodig, gedurende welke enkele aanpassingen nodig zouden kunnen zijn.

Wanneer de buitentemperatuur (winter) lager wordt, kunnen er zich drie condities voordoen:

- de kamertemperatuur wordt lager, hetgeen aangeeft dat er een kromme met een grotere helling moet worden ingesteld
- de kamertemperatuur wordt hoger, hetgeen aangeeft dat er een kromme met een kleinere helling moet worden ingesteld
- de kamertemperatuur blijft constant, hetgeen aangeeft dat de ingestelde kromme de juiste helling heeft

Zodra u de kromme heeft gevonden die de kamertemperatuur constant houdt, dient u de waarde ervan te controleren

Draai aan de knop en selecteer:

4.2.3 Parallelle verschuiving

druk op de toets OK.

Draai aan de knop en stel de meest geschikte waarde in. Druk op de toets OK om te bevestigen.

OPMERKING:

Als de kamertemperatuur hoger is dan de gewenste waarde, moet u de kromme parallel naar beneden verplaatsen. Als de kamertemperatuur daarentegen lager is, moet u de kromme parallel naar boven verplaatsen. Als de kamertemperatuur overeenkomt met de gewenste temperatuur, is de kromme de juiste. In de hieronder vermelde grafische afbeelding zijn de krommen in twee groepen verdeeld:

- installaties op lage temperatuur
- installaties op hoge temperatuur

De indeling van de twee groepen is gebaseerd op het verschillende beginpunt van de krommen die voor de hoge temperatuur +10°C is, een correctie die normaal gesproken wordt toegewezen aan de temperatuur aan perszijde van dit soort installaties, in de klimaatregeling.

Draai aan de knop en selecteer:

4.2.4 Proportionele invloed binnen

druk op de toets OK.

Draai aan de knop en stel de meest geschikte waarde in en druk op de toets OK. De invloed van de kamersonde kan worden afgesteld tussen 20 (maximuminvloed) en 0 (invloed uitgesloten). Op deze wijze is het mogelijk de invloed van de kamertemperatuur te regelen in de berekening van de temperatuur aan perszijde.

Draai aan de knop en selecteer:

4.2.5 Max. Temp

druk op de toets OK.

Draai aan de knop en stel de meest geschikte waarde in en druk op de toets OK.

Draai aan de knop en selecteer:

4.2.6 Min. Temp

druk op de toets OK

Draai aan de knop en stel de meest geschikte waarde in en druk op de toets OK.

Herhaal de beschreven handelingen om de waarden van de zones 2 en 3 in te stellen door menu 5 en 6 te selecteren.



MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
0			Netwerk		
0	2		Bus Netwerk		
0	2	0	Netwerk aanwezig	Ketel Systeeminterface Zonneregelaar Cascade Manager Energy Manager Hybrid Energy Manager Warmtepomp Warmtepomp Warmtepomp Kamerthermostaat Zone Manager Externe Modem Multi Functie Clip Vers Water Station Zwembadsturing Hoofd Gebruiker Interface Multi-room Control Kamerthermostaat Gateway LPB	
0	3		Systeem interface		
0	3	0	Zone nummer	Geen zone ingesteld Zone-instelling	
0	3	1	Kamerthermostaat		
0	3	2	SW Versie Interface		
0	4		Gebruikersinterface ketel		
0	4	0	Met display in te stellen zone		
0	4	1	Timing achtergrondverlichting		
0	4	2	Inactivering thermoregulatieknop		
2			Ketel parameters		
2	0		Algemene Instellingen		
2	0	0	Warm tapwater temp. instelling		
2	1		Vrije parameters		

202

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
2	1	0	Vrije parameters ketel		
2	2		Instellingen		
2	2	0	Niveau Zachte ontsteking		
2	2	1	Hoge modulatieratio	UIT - AAN	
2	2	2	Turbine Modulatie	Uitgeschakeld Ingeschakeld	
2	2	3	Thermostaat Vloerverw. of TA2	Thermostaat Vloerverw. Kamerthermostaat 2	
2	2	4	Thermoregulatie	Afwezig Aanwezig	
2	2	5	Aanloopvertraging Verwarming	Uitgeschakeld 10 sec 90 sec 210 sec	
2	2	6	Standaard ketel instellingen	Open toestel Open toestel VMC Gesloten toestel Vast toerental Gesloten toestel Variabel toe- rental Bithermisch Open Toestel Bithermisch Gesloten Toestel	
2	2	7	Hybride Ketel	Uitgeschakeld Ingeschakeld	
2	2	8	Ketel versie	Combi ketel Ext. Accumulatie met NTC sonde Ext. Accumulatie met thermostaat Micro accumulatie Gelaagde accumulatie Opslagtank	
2	2	9	Nominaal ketelvermogen		
2	3		Verwarming Deel 1		
2	3	0	Absoluut max. ketelvermogen		
2	3	1	Aanpasbaar max. ketelvermogen		

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
2	3	2	Max. procent.vermogen SAN.		
2	3	3	Min. vermogen percentage		
2	3	4	Max. vermogen percentage Verwarming		
2	3	5	startvertraging verwarming	Manueel Automatisch	
2	3	6	Instelling startvertraging verwarming		
2	3	7	Nacirculatie verwarming		
2	3	8	Bediening pompsnelheid	Lage snelheid Hoge snelheid Modulerend	
2	3	9	Instelling Delta T pomp		
2	4		Verwarming Deel 2		
2	4	0	Min druk		
2	4	1	Waarschuwing druk		
2	4	2	Bijvul druk		
2	4	3	Naventilatie verwarming	OFF - ON	
2	4	4	Boost Time		
2	4	5	Max Pomp PWM		
2	4	6	Min Pomp PWM		
2	4	7	Ketel-pressostaat	Enkel Temp. sondes Drukschakelaar Druksensor	
2	4	8	Semi-automatische vulling		
2	4	9	Buitenvoeler kalibratie		
2	5		Sanitair Warmwater (SWW)		
2	5	0	Comfort functie	Uitgeschakeld Tijdsgestuurd Permanent bedrijf ECO	

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
2	5	1	Comfort Anti-cycling Time		
2	5	2	SWW startvertraging		
2	5	3	SWW uitschakellogica	Antikalk 4°C boven het Setpoint	
2	5	4	Afkoeling na SWW bereiding	UIT - AAN	
2	5	5	Vertraging SWW $ ightarrow$ Verwarming		
2	5	6	Celectic	UIT - AAN	
2	5	7	Antilegionella functie	UIT - AAN	
2	5	8	Frequentie antilegionella		
2	5	9	Doeltemperatuur antilegionella		
2	6		Ketel in manuele mode		
2	6	0	Manuele Mode activeren	0. Normale modus 1. Handmatige modus	
2	6	1	Gedwongen ketelpomp werking	UIT - AAN	
2	6	2	Gedwongen ventilator	UIT - AAN	
2	6	3	Gedwongen omkeerklep	Sanitair Verwarming	
2	6	4	Gedwongen sanitairpomp	UIT - AAN	
2	6	5	Additional Output Control	UIT - AAN	
2	7		Controlecycli		
2	7	0	Schoorsteenveger	UIT - AAN	
2	7	1	Cyclus Ontluchting	UIT - AAN	
2	8		Reset menu		
2	8	0	Herstel Fabrieksinstellingen	OK = Ja, esc = Nee	
3			ZONNE-ENERGIE		
3	0		Algemene Instell		

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
3	0	0	Instelling Temperatuur Reservoir		
3	0	2	Instelling Temp. Gereduceerd Reservoir		
3	1		Statistieken Zonnepanelen		
3	1	0	Zonne-energie		
3	1	1	Zonne-energie 2		
3	1	2	Tot Tijd ON Pomp Zonne-energie		
3	1	3	Tot Tijd Overtemperatuur Zonnecollector		
3	2		Instellingen Zonnepanelen 1		
3	2	0	Antilegionellafunctie	ON - OFF	
3	2	1	Hydraulisch Schema	 Niet gedefinieerd Basis met 1 serpentijn Basis met dubbele serpentijn Elektrische zonneboiler Integratie verwarming 	
3	2	2	Werking elektrische weerstand	0. EDF 1. Met timer	
3	2	3	∆T-collector voor Starten Pomp		
3	2	4	∆T-collector voor Stoppen Pomp		
3	2	5	Min T-collector voor Starten Pomp		
3	2	6	Collectorkick	ON - OFF	
3	2	7	Functie Recooling	ON - OFF	
3	2	8	Setpoint Reservoir met Gas		
3	2	9	Temperatuur Antivries Collector		
3	3		Instellingen Zonnepanelen 2		
3	3	0	Instellingen Vloeistofdebiet		
3	3	1	Digitale Circulatiegroep	ON - OFF	
3	3	2	Aanwezigheid druksensor	ON - OFF	

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
3	3	3	Aanwezigheid Anode Pro-Tech	ON - OFF	
3	3	4	Functie Uitgang AUX	 Aanvraag integratie Alarm Destratificatie-pomp 	
3	3	5	ΔT doel x modulatie		
3	3	6	Regelmaat antilegionella		
3	3	7	Doeltemperatuur antilegionella		
3	3	8	Generieke parameter zonne-energie		
3	3	9	Generieke parameter zonne-energie		
3	4		Handmatige Modus		
3	4	0	Activering Handmatige Modus	ON - OFF	
3	4	1	Activeer Pomp Zonne-energie	ON - OFF	
3	4	2	Activeer 3-wegklep	ON - OFF	
3	4	3	Activeer Uitgang AUX	ON - OFF	
3	4	4	Activeer Uitgang Out	ON - OFF	
3	4	5	Controle Mengklep	0. ON 1. Open 2. Dicht	
3	5		Diagnose Zonne-energie 1		
3	5	0	Temperatuur Zonnecollector		
3	5	1	Sonde Boiler Laag		
3	5	2	Sonde Boiler Hoog		
3	5	3	Temperatuur Retour Verwarming		
3	5	4	Sonde ingang collector		
3	5	5	Sonde uitgang collector		
3	6		Diagnose Zonne-energie 2		
3	6	0	Debiet Zonnecircuit		

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
3	6	1	Druk Zonnecircuit		
3	6	2	Inhoud Reservoir	0. Niet gedefinieerd 1. 150 l 2. 200 l 3. 300 l	
3	6	3	Aantal Mogelijke Douches		
3	6	4	% Vulling Boiler		
3	8		Storingsgeheugen		
3	8	0	Laatste 10 Fouten		
3	8	1	Reset Lijst Fouten	Reset? OK=Ja, esc=Nee	
3	9		Reset Menu		
3	9	0	Herstel Fabrieksinstellingen		
4			PARAMETERS ZONE 1		
4	0		Instelling Temperaturen		
4	0	0	Temperatuur Dag		
4	0	1	Temperatuur Nacht		
4	0	2	Temperatuur set Z1		
4	0	3	Temperatuur antivries zone		
4	1		Generieke parameters		
4	1	0	Generieke parameter zone		
4	1	1	Generieke parameter zone		
4	1	2	Generieke parameter zone		
4	2		Instell Zone1		
4	2	0	Range Temperatuur	0. Lage Temperatuur 1. Hoge Temperatuur	

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
4	2	1	Selectie Type Temperatuurregeling	 Vaste Temperatuur aan Per- szijde Inrichtingen ON/OFF Alleen Kamersonde Alleen Externe Sonde Kamersonde + Externe Sonde 	
4	2	2	Kromme Temperatuurregeling		
4	2	3	Parallelle Verschuiving		
4	2	4	Proportionele Omgevingsinvloed		
4	2	5	T Max		
4	2	6	T Min		
4	2	7	Type Verwarmingscircuit	 Snelle Radiatoren Gemiddelde Radiatoren Langzame Radiatoren Snelle Vloerinstallatie Gemiddelde Vloerinstallatie Langzame Vloerinstallatie Controle Kamer alleen Proportioneel 	
4	2	8	Max Integrale actie op kamersensor		HYD
4	3		Diagnose Zone1		
4	3	0	Kamertemperatuur		
4	3	1	Temperatuur Set kamer		
4	3	2	Temperatuur aan perszijde		
4	3	3	Retourtemperatuur		
4	3	4	Status Verwarmingsaanvraag Z1	ON - OFF	
4	3	5	Status Pomp	ON - OFF	
4	4		Inrichtingen Zone1		
4	4	0	Zone pump modulation	0. Vaste snelheid 1. Modulerend op ΔT 2. Modulerend op druk	

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
4	4	1	∆T doel voor modulatie		
4	4	2	Vaste snelheid pomp		
5			PARAMETERS ZONE 2		
5	0		Stel Temperaturen in		
5	0	0	Temperatuur Dag		
5	0	1	Temperatuur Nacht		
5	0	2	Temperatuur Zone 2		
5	0	3	Temperatuur Antivries zone		
5	1		Generieke parameters		
5	1	0	Generieke parameter zone		
5	1	1	Generieke parameter zone		
5	1	2	Generieke parameter zone		
5	2		Instellingen Zone 2		
5	2	0	Range Temperatuur	0. Lage Temperatuur 1. Hoge Temperatuur	
5	2	1	Selectie Type Temperatuurregeling	 Vaste Temperatuur aan Per- szijde Inrichtingen ON/OFF Alleen Kamersonde Alleen Externe Sonde Kamersonde + Externe Sonde 	
5	2	2	Kromme Temperatuurregeling		
5	2	3	Parallelle Verschuiving		
5	2	4	Proportionele Omgevingsinvloed		
5	2	5	T Max		
5	2	6	T Min		

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
5	2	7	Type Verwarmingscircuit	 Snelle Radiatoren Gemiddelde Radiatoren Langzame Radiatoren Snelle Vloerinstallatie Gemiddelde Vloerinstallatie Langzame Vloerinstallatie Controle Kamer alleen Proportioneel 	
5	2	8	Max Integrale actie op kamersensor		HYD
5	3		Diagnose Zone 2		
5	3	0	Kamertemperatuur		
5	3	1	Temperatuur Set kamer		
5	3	2	Temperatuur aan perszijde		
5	3	3	Retourtemperatuur		
5	3	4	Status Verwarmingsaanvraag Z2	ON - OFF	
5	3	5	Status Pomp	ON - OFF	
5	4		Inrichtingen Zone 2		
5	4	0	Zone pump modulation	 Vaste snelheid Modulerend op ∆T Modulerend op druk 	
5	4	1	∆T doel voor modulatie		
5	4	2	Vaste snelheid pomp		
6			PARAMETERS ZONE 3		
6	0		Stel Temperaturen in		
6	0	0	Temperatuur Dag		
6	0	1	Temperatuur Nacht		
6	0	2	Temperatuur Zone 2		
6	0	3	Temperatuur Antivries zone		
6	1		Generieke parameters		

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
6	1	0	Generieke parameter zone		
6	1	1	Generieke parameter zone		
6	1	2	Generieke parameter zone		
6	1	1	Instellingen Zone 3		
6	1	2	Range Temperatuur	0. Lage Temperatuur 1. Hoge Temperatuur	
6	1	3	Selectie Type Temperatuurregeling	 Vaste Temperatuur aan Per- szijde Inrichtingen ON/OFF Alleen Kamersonde Alleen Externe Sonde Kamersonde + Externe Sonde 	
6	1	4	Kromme Temperatuurregeling		
6	1	5	Parallelle Verschuiving		
6	2		Instellingen Zone 3		
6	2	0	T Max		
6	2	1	T Min		
6	2	2	Type Verwarmingscircuit	 Snelle Radiatoren Gemiddelde Radiatoren Langzame Radiatoren Snelle Vloerinstallatie Gemiddelde Vloerinstallatie Langzame Vloerinstallatie Controle Kamer alleen Proportioneel 	
6	2	3	Max Integrale actie op kamersensor		HYD
6	2	4	Proportionele Omgevingsinvloed		
6	2	5	T Max		
6	2	6	T Min		

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
6	2	7	Type Verwarmingscircuit	Snelle Radiatoren Gemiddelde Radiatoren Langzame Radiatoren Snelle Vloerinstallatie Gemiddelde Vloerinstallatie Langzame Vloerinstallatie Controle Kamer alleen Proportio- neel	
6	2	8	Max Integrale actie op kamersensor		
6	3		Diagnose Zone 3		
6	3	0	Kamertemperatuur		
6	3	1	Temperatuur Set kamer		
6	3	2	Temperatuur aan perszijde		
6	3	3	Retourtemperatuur		
6	3	4	Status Verwarmingsaanvraag Z3	ON - OFF	
6	3	5	Status Pomp	ON - OFF	
6	4		Inrichtingen Zone3		
6	4	0	Zone pump modulation	0. Vaste snelheid1. Modulerend op ∆T2. Modulerend op druk	
6	4	1	∆T doel voor modulatie		
6	4	2	Vaste snelheid pomp		
7			ZONEMODULE		
7	1		Handmatige Modus		
7	1	0	Activering handmatige modus	ON - OFF	
7	1	1	Controle pomp Z1	ON - OFF	
7	1	2	Controle pomp Z2	ON - OFF	
7	1	3	Controle pomp Z3	ON - OFF	
7	1	4	Controle mengklep Z2	0. OFF 1. Open 2. Dicht	

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
7	1	5	Controle mengklep Z3	0. OFF 1. Open 2. Dicht	
7	2		Zonemodule		
7	2	0	Hydraulisch schema	 Niet gedefinieerd MCD MGM II MGM III MGZ I MGZ II MGZ III 	
7	2	1	Correctie T Persleiding		
7	2	2	Functie uitgang AUX	0. Verwarmingsaanvraag 1. Externe pomp 2. Alarm	
7	2	3	Correctie Buitentemperatuur		
7	3		Generieke parameters		
7	3	0	Generieke parameter zonemodule		
7	3	1	Generieke parameter zonemodule		
7	3	2	Generieke parameter zonemodule		
7	4		Handmatige Modus 2		
7	4	0	Activering handmatige modus	ON - OFF	
7	4	1	Controle pomp Z1	ON - OFF	
7	4	2	Controle pomp Z2	ON - OFF	
7	4	3	Controle pomp Z3	ON - OFF	
7	4	4	Controle mengklep Z2	0. OFF 1. Open 2. Dicht	
7	4	5	Controle mengklep Z3	0. OFF 1. Open 2. Dicht	
7	5		Zonemodule 2		

BE

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
7	5	0	Hydraulisch schema	 Niet gedefinieerd MCD MGM II MGM III MGZ I MGZ II MGZ III 	
7	5	1	Correctie T Persleiding		
7	5	2	Functie uitgang AUX	0. Verwarmingsaanvraag 1. Externe pomp 2. Alarm	
7	5	3	Correctie Buitentemperatuur		
7	6		Generieke parameters 2		
7	6	0	Generieke parameter zone		
7	6	1	Generieke parameter zone		
7	6	2	Generieke parameter zone		
7	8		Storingsgeheugen		
7	8	0	10 laatste storingen		
7	8	1	Reset Lijst Fouten	Reset uitvoeren? OK=Ja, esc=Nee	
7	8	2	Laatste 10 fouten 2		
7	8	3	Reset Lijst Fouten 2	Reset uitvoeren? OK=Ja, esc=Nee	
7	9		Reset Menu		
7	9	0	Herstel Fabrieksinstellingen	Reset uitvoeren? OK=Ja, esc=Nee	
7	9	1	Herstel Fabrieksinstellingen 2	Reset uitvoeren? OK=Ja, esc=Nee	
8			PARAMETERS SERVICE		
8	1		Statistieken		
8	1	0	Uren Brander ON Verw (h x10)		
8	1	1	Uren Brander ON Tapw (h x10)		

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
8	1	2	Aant Wegvallen Vlam (n x10)		
8	1	3	Aant Ontstekingscycli (n x10)		
8	1	4	Gemiddelde Duur Verwarmingsaanvragen		
8	1	5	Aantal Vullingscycli		
8	2		Ketel		
8	2	0	Modulatieniveau Brander		
8	2	1	Status Ventilator	ON - OFF	
8	2	2	Snelheid Ventilator x100RPM		
8	2	3	Snelheidsniveau Pomp	0. OFF 1. Lage snelheid 2. Hoge snelheid	
8	2	4	Stand Omleidingsklep	0. Tapwater 1. Verwarming	
8	2	5	Debiet Tapwater I/min.		
8	2	6	Status Drukregelaar Rook	0. Open 1. Dicht	
8	2	7	% Modulatie pomp		
8	2	8	Instantaan vermogen		
8	3		Temperaturen Ketel		
8	3	0	Ingestelde Temp Verwarming		
8	3	1	Temperatuur aan Perszijde Verwarming		
8	3	2	Temperatuur Retour Verwarming		
8	3	3	Gemeten Temperatuur Tapwater		
8	3	4	Temperatuur Rook		
8	3	5	Buitentemperatuur		
8	4		Zonne-energie & Boiler		
8	4	0	Gemeten Temperatuur Reservoir		
MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
------	---------	-----------	--	---	------------------
8	4	1	Temperatuur Zonnecollector		
8	4	2	Temperatuur Ingang Tapwater		
8	4	3	Sonde Boiler Laag		
8	4	4	Temperatuur Set Stratificatie-boiler		
8	5		Service		
8	5	0	Resterende Maanden Tot Onderhoud		
8	5	1	Activering Onderhoudswaarschuwingen	ON - OFF	
8	5	2	Wissen Onderhoudswaarschuwingen	Wissen? OK=Ja, esc=Nee	
8	5	3	Status Verstopping Warmtewisselaar Tapwa- ter	 Warmtewisselaar Tapwater OK Gedeeltelijk Verstopt Erg verstopt Te vervangen 	
8	5	4	Versie HW Kaart		
8	5	5	Versie SW Kaart		
8	5	6	Status Laden Expansievat	0. Te Hervullen 1. OK	
8	6		Storingsgeheugen		
8	6	0	10 laatste storingen		
8	6	1	Reset Lijst Fouten	Reset? OK=Ja, esc=Nee	
8	7		Generieke parameters		
8	7	0	Generieke parameter verwarming zone		
8	7	1	Generieke parameter verwarming zone		
4	7	2	Generieke parameter verwarming zone		
9			PARAMETERS HYBRIDE		
9	0		User Parameters		

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
9	0	0	Eco / Comfort	0. Eco Plus 1. Eco 2. Gemiddeld 3. Comfort 4. Comfort Plus	HYB
9	0	1	Handmatige forcering PdC/Ketel	0. Auto 1. Alleen Verwarming 2. Alleen PdC	НҮВ
9	1		Statistieken Energy Manager		
9	1	0	PdC werkingsuren (h/10)		
9	1	1	PdC aant. Ontstekingscycli (n/10)		
9	1	2	PdC aant. Ontdooiingscycli (n/10)		
9	1	3	PdC+Ketel werkingsuren (h/10)		
9	2		Energiekosten 1		
9	2	0	Buitentemp. x Deactivering Verwarming		
9	2	1	Buitentemp. x Deactivering PdC		
9	2	2	OFFSET Max Instelbare Temp PdC		
9	2	3	Beperking Freq compressor HP		
9	2	4	Min Verhouding Kosten Elektriciteit/Gas		
9	2	5	Max Verhouding Kosten Elektriciteit/Gas		
9	2	6	Verhouding Primaire Energie /Elek Energie		
9	2	7	Logica Energy Manager	0. Maximale Besparing 1. Maximale Ecologie	
9	2	8	Kamertemp. set-gem. x ON ketel		
9	3		Energiekosten 2		
9	3	0	Nachtmodus PdC	ON - OFF	
9	3	1	Tijd Begin Nachtmodus PdC [hh:mm]		
9	3	2	Tijd Einde Nachtmodus PdC [hh:mm]		

BE

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
9	3	3	Kosten kWh gas (PCS)		
9	3	4	Kosten kWh elektriciteit		
9	3	5	Kosten kWh elektriciteit verlaagd tarief		
9	3	6	Generieke parameter energy manager		
9	3	7	Generieke parameter energy manager		
9	3	8	Generieke parameter energy manager		
9	4		Temperaturen PdC		
9	4	0	Buitentemperatuur		
9	4	1	Temperatuur aan perszijde PdC		
9	4	2	Retourtemperatuur PdC		
9	4	3	Temperatuur verdamper PdC		
9	4	4	Temperatuur gas PdC		
9	4	5	PdC Temperatuur Condensator (ICT)		
9	5		Status PdC		
9	5	0	Gemeten frequentie compressor		
9	5	1	Aan de compressor gevraagde modulatie		
9	5	2	Berekende modulatie ketel		
9	5	3	Bedrijfsmodus PdC	0. Stand-by 1. Niet aanwezig 2. Warme modus 3. Ontdooien	
9	5	4	PdC Fout aanwezig op Kaart ODU		
9	5	5	PdC Fout aanwezig op Kaart HYDI		
9	5	6	PdC Code Fout Kaart ODU		
9	5	7	PdC Code Fout Kaart HYDI		
9	5	8	Status Energy Manager		
9	6		Info Energy Manager		

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
9	6	0	Actuele kosten KWh van PdC		
9	6	1	Actuele kosten KWh van Ketel		
9	6	2	Geschatte kosten KWh van PdC		
9	6	3	Geschatte kosten KWh van Ketel		
9	6	4	Temperatuur aan Perszijde Verwarming		
9	6	5	Temperatuur Retour Verwarming		
9	6	6	Status Pomp Verwarming	0. Uit 1. Aan	
9	7		Controlecycli HP		
9	7	0	Forceer modus deice PdC	ON - OFF	
9	7	1	Forceer compressor PdC vaste freq	ON - OFF	
9	8		Storingsgeheugen		
9	8	0	10 laatste storingen		
9	8	1	Reset Lijst Fouten	Reset? OK=Ja, esc=Nee	
9	9		Reset Menu		
9	9	0	Herstel Fabrieksinstellingen	Reset? OK=Ja, esc=Nee	
10			FRESH WATER STATION		
10	0		Gebruikersparameters		
10	0	0	Instelling Temperatuur Reservoir		
10	1		Handmatige Modus		
10	1	0	Activering handmatige modus	ON - OFF	
10	1	1	Activeer pomp zonne-energie	ON - OFF	
10	1	2	Activeer 3-wegklep	ON - OFF	
10	1	3	Activeer uitgang AUX	ON - OFF	

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
10	1	4	Controle mengklep	0. OFF 1. Open 2. Dicht	
10	2		Parameters FWS		
10	2	0	Hydraulisch Schema	 Niet gedefinieerd Zonder recirculatiepomp tapw Met recirculatiepomp tapw 	
10	2	1	Type circulatiepomp tapwater	0. Met timer 1. Na aftappen	
10	2	2	Generieke parameter FWS		
10	2	3	Generieke parameter FWS		
10	2	4	Generieke parameter FWS		
10	3		Diagnose FWS		
10	3	0	Temperatuur uitgang tapwater		
10	3	1	Temperatuur ingang Tapwater		
10	3	2	Temperatuur Retour Verwarming		
10	3	3	Temperatuur aan Perszijde Verwarming		
10	3	4	Debiet Tapwater		
10	3	5	Sonde Boiler Laag		
10	3	6	Totaal verbruik tapwater		
10	3	7	Totale Tijd ON Pomp FWS		
11			MULTIFUNCTIONEEL KAARTJE		
11	0		Algemeen		
11	0	0	Selectie functie	 Niet gedefinieerd 3 directe zones Melding fouten en reset Differentiële thermostaat Thermostaat Uitgang met timer 	
11	0	1	Activering handmatige modus	ON - OFF	

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
11	0	2	Controle OUT1	ON - OFF	
11	0	3	Controle OUT2	ON - OFF	
11	0	4	Controle OUT3	ON - OFF	
11	1		Diagnose		
11	1	0	Temperatuur IN1		
11	1	1	Temperatuur IN2		
11	1	2	Temperatuur IN3		
11	1	3	Status OUT1		
11	1	4	Status OUT2		
11	1	5	Status OUT3		
11	2		Differentiële thermostaat		
11	2	0	Differentieel inschakeling thermostaat		
11	2	1	Differentieel uitschakeling thermostaat		
11	2	2	Maximale temperatuur IN1		
11	2	3	Maximale temperatuur IN2		
11	2	4	Minimale temperatuur IN1		
11	3		Thermostaat		
11	3	0	Ingestelde temperatuur thermostaat		
11	3	1	Hysterese thermostaat		
11	4		Generieke parameters		
10	4	0	Generieke multifunctionele parameter		
10	4	1	Generieke multifunctionele parameter		
10	4	2	Generieke multifunctionele parameter		
10	4	3	Generieke multifunctionele parameter		
10	4	4	Generieke multifunctionele parameter		

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
10	4	5	Generieke multifunctionele parameter		
10	4	6	Generieke multifunctionele parameter		
14			PARAMETERS ZONE 4		
14	0		Instelling Temperaturen		
14	0	0	Temperatuur Dag		
14	0	1	Temperatuur Nacht		
14	0	2	Temperatuur set Z4		
14	1		Generieke parameters		
14	1	0	Generieke parameter zone		
14	1	1	Generieke parameter zone		
14	2		Instelling Zone 4		
14	2	0	Range Temperatuur Zone 4	0. Lage Temperatuur 1. Hoge Temperatuur	
14	2	1	Selecteren type temperatuurregeling	 Vaste Temperatuur aan Per- szijde Inrichtingen ON/OFF Alleen Kamersonde Alleen Externe Sonde Kamersonde + Externe Sonde 	
14	2	2	Kromme Temperatuurregeling		
14	2	3	Parallelle Verschuiving		
14	2	4	Proportionele Omgevingsinvloed		
14	2	5	Max Temperatuur		
14	2	6	Min Temperatuur		

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
14	2	7	Type Verwarmingscircuit	Snelle Radiatoren Gemiddelde Radiatoren Langzame Radiatoren Snelle Vloerinstallatie Gemiddelde Vloerinstallatie Langzame Vloerinstallatie Controle Kamer alleen Proportio- neel	
14	2	8	Max Integrale actie op kamersensor		
14	3		Diagnose Zone 4		
14	3	0	Kamertemperatuur		
14	3	1	Temperatuur Set kamer		
14	3	2	Temperatuur aan perszijde		
14	3	3	Retourtemperatuur		
14	3	4	Status Verwarmingsaanvraag Z 4	ON - OFF	
14	3	5	Status Pomp	ON - OFF	
14	4		Inrichtingen Zone 4		
14	4	0	Modulatie pomp zone	 Vaste snelheid Modulerend op ∆T Modulerend op druk 	
14	4	1	∆T doel voor modulatie		
14	4	2	Vaste snelheid pomp		
15			PARAMETERS ZONE 5		
15	0		Instelling Temperaturen		
15	0	0	Temperatuur Dag		
15	0	1	Temperatuur Nacht		
15	0	2	Temperatuur set Z5		
15	0	3	Temperatuur antivries zone		
15	1		Generieke parameters		

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
15	1	0	Generieke parameter zone		
15	1	1	Generieke parameter zone		
15	2		Instelling Zone 5		
15	2	0	Range Temperatuur Zone 5	0. Lage Temperatuur 1. Hoge Temperatuur	
15	2	1	Selecteren type temperatuurregeling	 Vaste Temperatuur aan Per- szijde Inrichtingen ON/OFF Alleen Kamersonde Alleen Externe Sonde Kamersonde + Externe Sonde 	
15	2	2	Kromme Temperatuurregeling		
15	2	3	Parallelle Verschuiving		
15	2	4	Proportionele Omgevingsinvloed		
15	2	5	Max Temperatuur		
15	2	6	Min Temperatuur		
15	2	7	Type Verwarmingscircuit	Snelle Radiatoren Gemiddelde Radiatoren Langzame Radiatoren Snelle Vloerinstallatie Gemiddelde Vloerinstallatie Langzame Vloerinstallatie Controle Kamer alleen Proportio- neel	
15	2	8	Max Integrale actie op kamersensor		
15	3		Diagnose Zone 5		
15	3	0	Kamertemperatuur		
15	3	1	Temperatuur Set kamer		
15	3	2	Temperatuur aan perszijde		
15	3	3	Retourtemperatuur		
15	3	4	Status Verwarmingsaanvraag Z5	ON - OFF	

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
15	3	5	Status Pomp	ON - OFF	
15	4		Inrichtingen Zone5		
15	4	0	Modulatie pomp zone	 Vaste snelheid Modulerend op ∆T Modulerend op druk 	
15	4	1	∆T doel voor modulatie		
15	4	2	Vaste snelheid pomp		
16			PARAMETERS ZONE 6		
16	0		Instelling Temperaturen		
16	0	0	Temperatuur Dag		
16	0	1	Temperatuur Nacht		
16	0	2	Temperatuur set Z 6		
16	0	3	Temperatuur antivries zone		
16	1		Generieke parameters		
16	1	0	Generieke parameter zone		
16	1	1	Generieke parameter zone		
16	1	2	Generieke parameter zone		
16	2		Instelling Zone 6		
16	2	0	Range Temperatuur Zone 6	0. Lage Temperatuur 1. Hoge Temperatuur	
16	2	1	Selecteren type temperatuurregeling	 Vaste Temperatuur aan Per- szijde Inrichtingen ON/OFF Alleen Kamersonde Alleen Externe Sonde Kamersonde + Externe Sonde 	
16	2	2	Kromme Temperatuurregeling		
16	2	3	Parallelle Verschuiving		

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
16	2	4	Proportionele Omgevingsinvloed		
16	2	5	Max Temperatuur		
16	2	6	Min Temperatuur		
16	2	7	Type Verwarmingscircuit	Snelle Radiatoren Gemiddelde Radiatoren Langzame Radiatoren Snelle Vloerinstallatie Gemiddelde Vloerinstallatie Langzame Vloerinstallatie Controle Kamer alleen Proportio- neel	
16	2	8	Max Integrale actie op kamersensor		
16	3		Diagnose Zone 6		
16	3	0	Kamertemperatuur		
16	3	1	Temperatuur Set kamer		
16	3	2	Temperatuur aan perszijde		
16	3	3	Retourtemperatuur		
16	3	4	Status Verwarmingsaanvraag Z3	ON - OFF	
16	3	5	Status Pomp	ON - OFF	
16	4		Inrichtingen Zone 6		
16	4	0	Modulatie pomp zone	0. Vaste snelheid 1. Modulerend op ΔT 2. Modulerend op druk	
16	4	1	∆T doel voor modulatie		
16	4	2	Vaste snelheid pomp		
17			WP SYSTEEM PARAMETERS		
17	0		Gebruikersinstellingen		
17	0	0	Verwarmings modus	Green Modus Standaard Modus	

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
17	0	1	Stille Modus activeren		
17	0	2	Stille modus eind tijd [hh:mm]		
17	0	3	Stille modus start tijd [hh:mm]		
17	0	4	Sanitair Warm Water BOOST		
17	1		Energy manager parameter 1		
17	1	0	Hydraulisch schema	Geen Plus Compact Flex	
17	1	1	Thermoregulatie	Afwezig Aanwezig	
17	1	2	ECO / COMFORT	Eco Plus Eco Gemiddeld Comfort Comfort Plus	
17	1	3	Correctie WP temperatuur		
17	1	4	Boost Time		
17	1	5	Correctie buitentemperatuur		
17	2		Energy manager parameter 2		
17	2	0	Regeling Electrische weerstand	Stand 0 Stand 1 Stand 2 Stand 3	
17	2	1	Vermogen Electrische weerstand	2 -3	
17	2	2	Vermogensregeling	Niet gedefinieerd Niet actief Actief	
17	2	3	Pro-Tech anode actief	ON - OFF	
17	2	4	AUX Output 1 setting	Geen Externe Pomp Alarm	

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
17	3		Verwarming		
17	3	0	Tijd pré-circulatie		
17	3	1	Tijd pré-circulatie herneming		
17	3	2	Tijd na-circulatie		
17	3	3	Regeling pomp snelheid	Lage snelheid Hoge snelheid Modulatie	
17	3	4	Delta T Pomp Setpoint		
17	3	5	Min. druk		
17	3	6	Waarschuwing druk		
17	3	7	Max vermogen Pomp		
17	3	8	Min vermogen Pomp		
17	3	9	Temperatuur set punt vloerdroging		
17	4		Koeling		
17	4	0	Cooling mode activation		
17	4	1	Cooling anticycling time		
17	4	2	Cooling FlowT HP Offset		
17	4	3	Contact daluur tarief		
17	5		Sanitair warm water		
17	5	0	SWW Comfort Temp. set punt		
17	5	1	SWW beperkte Temp. set punt		
17	5	2	Contact daluur tarief	Niet gedefinieerd Niet actief Actief	
17	5	3	Comfort functie	Niet gedefinieerd Tijd gestuurd Altijd actief Dal/piekuur Dal/piekuur 40°C Green	

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- KINGEN
17	5	4	Max tijd enkel WP		
17	5	5	Antilegionella Functie		
17	5	6	Antilegionella frequentie		
17	5	7	Antilegionella temperatuur inst.		
17	5	8	Max Duurtijd Antilegionella		
17	5	9	Antilegionella start tijd		
17	6		Manuele Modus - 1		
17	6	0	Manuele Modus activering		
17	6	1	WP regeling circulator	OFF Lage snelheid Hoge snelheid	
17	6	2	Regeling omkeerklep	SWW Verwarming	
17	6	3	Omkeerklep COOLING	Verwarming COOLING	
17	6	4	Externe Pomp		
17	7		Manuele modus 2		
17	7	0	Manuele Modus activering		
17	7	1	WP gedwongen verwarming		
17	7	2	WP gedwongen koeling		
17	8		Test en werffuncties		
17	8	0	Ontluchtingscyclus installatie		
17	8	1	Vloer drogingscyclus	OFF Functionele verwarming Verwarming voor uitharden Functioneel + uithardingsverwar- ming Uitharding + Functionele verwar- ming Manueel	
17	8	2	Vloerdroging resterende dagen		

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- KINGEN
17	8	3	functionele resterende Dagen		
17	8	4	uitharding resterende Dagen		
17	9		Energy Manager Statistieken		
17	9	0	WP bedrijfsuren (h/10)		
17	9	1	WP opstart cycli (n/10)		
17	9	2	Uren werk van de weerstand 1 (h/10)		
17	9	3	Uren werk van de weerstand 2 (h/10)		
17	9	4	Uren werk van de weerstand 3 (h/10)		
17	9	5	Cycli van weerstand 1 (n/10)		
17	9	6	WP ontdooingsbedrijfsuren (h/10)		
17	10		HP Diagnose - 1		
17	10	0	Buiten temperatuur		
17	10	1	WP vertrek temp		
17	11		HP Diagnose - 2		
17	11	0	Warmte Pomp Modus		
17	11	1	WP foutmelding		
17	12		EM Diagnostics - 1 Input		
17	12	0	Energy Manager Status	Stand-by Anti-vorst Cyclus Verwarmingscyclus SWW Cyclus Thermische reiniging Ontluchtingscyclus installatie Schoorsteen Functie Vloerdrogingscyclus Geen warmte opwekking Manuele Modus Error Initialisatie Off Koele Modus	

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- Kingen
17	12	1	Temperatuur Verwarming		
17	12	2	Temperatuur vertrek Verwarming		
17	12	3	Temperatuur retour Verwarming		
17	12	4	SWW Opslag Temperatuur		
17	12	5	Drukschakelaar	gesloten Open	
17	12	6	Daluur contact Status	Daluren OFF Daluren AAN	
17	12	7	Vermogensregeling	Aan OFF	
17	12	8	AUX Input 1	gesloten Open	
17	12	9	PV Input	gesloten Open	
17	13		EM Diagnostics - 2 Output		
17	13	0	Circulator Status		
17	13	1	HC Pump 2		
17	13	2	Diverter Valve (CH/DHW)	SWW Verwarming	
17	13	3	Diverter Valve 2 (CH/Cooling)	Verwarming COOLING	
17	13	4	CH Backup Resistance 1	OFF - ON	
17	13	5	CH Backup Resistance 2	OFF - ON	
17	13	6	CH Backup Resistance 3	OFF - ON	
17	13	7	EM Anode	OFF - ON	
17	13	8	AUX Output 1 (AFR)	gesloten Open	
17	13	9	AUX Output 2	gesloten Open	

MENU	SUBMENU	PARAMETER	BESCHRIJVING	RANGE	OPMER- KINGEN
17	14		Storingshistoriek		
17	14	0	Laatste 10 storingen		
17	14	1	Reset storingslijst	Reset? OK=ja ,Esc=Neen	
17	15		Reset Menu		
17	15	0	Reset Factory Settings	Reset? OK=ja ,Esc=Neen	

tabel foutcodes

E

F	TUO	BESCHRIJVING
1	01	Overtemperatuur
1	02	Fout Druksensor
1	03	
1	04	
1	05	Circulatie Onvoldoende
1	06	
1	07	
1	08	Vullen Installatie
1	11	Druk op Vul-knop
1	09	Hoge Druk Water
1	10	Sonde VERW Defect
1	12	Sonde Vertr Defect
1	14	Externe Sonde Defect
1	16	Thermost vloer Open
1	18	Probleem Primaire Sonde
1	20	
1	21	Fout ketel
1	22	
1	23	
1	P1	
1	P2	Circulatie Onvoldoende
1	P3	
1	P4	Vullen Installatie
1	P4	Druk op Vul-knop
1	P5	Vullen Niet compleet
1	P6	Vullen Niet compleet
1	Ρ7	Te veel Vullingen
1	P8	Te veel Vullingen
2	01	Sonde Tapw Defect
2	02	Sonde Res Laag Defect
2	03	Sonde Res Defect
2	04	Sonde Zonnecollector Defect

F	FOUT	BESCHRIJVING
2	05	Sonde Ing Tapw Defect
2	07	Zonnecollector Max Temp
2	08	Zonnecollector Antivries
2	09	Overtemp Reservoir
2	10	Sonde res hoog defect
2	11	Sonde retourleiding verw zonne-energie defect
2	12	Sonde ingang collector defect
2	13	Sonde uitgang collector defect
2	14	Hydraulisch schema zonne-energie niet gedefinieerd
2	15	Fout druksensor zonne-energie
2	16	Vullen installatie voor zonne-energie
2	17	Fout anode
2	P1	Vullen installatie voor zonne-energie
2	P2	Anti-legionella niet voltooid
2	40	Fout zonne-energie
2	41	Fout zonne-energie
2	50	Hydraulisch schema niet gedefinieerd
2	51	Sonde uitgang tapw FWS defect
2	52	Sonde ingang verw FWS defect
2	53	Sonde uitgang verw FWS defect
2	54	Sonde ingang tapw FWS defect
2	70	Fout FWS
2	71	Fout FWS
3	01	Display EEPR err
3	02	GP-GIU comm err
3	03	Fout Kaart
3	04	Te veel deblokkeringen
3	05	Fout Kaart
3	06	Fout Kaart
3	07	Fout Kaart

234

tabel foutcodes

F	OUT	BESCHRIJVING			
3	P9	Geprogrammeerd Onderhoud Service Bellen			
3	08	Fout configurat ATM			
3	09	Fout relais gas			
3	11	Fout ketel			
3	12	Fout ketel			
4	01	Mdm-Bus Com err			
4	02	GPRS mdm error			
4	03	Sim Card-fout			
4	04	Mdm-PCB Com err			
4	05	Mdm In1 error			
4	06	Mdm In2 error			
4	11	Niet beschikbaar Kamersonde Z1			
4	12	Niet beschikbaar Kamersonde Z2			
4	13	Niet beschikbaar Kamersonde Z3			
4	14	Niet beschikbaar Kamersonde Z4			
4	15	Niet beschikbaar Kamersonde Z5			
4	16	Niet beschikbaar Kamersonde Z6			
4	20	Overbelasting voeding bus (*)			
4	21	Fout ketel			
4	22	Fout ketel			
5	01	Geen Vlam			
5	02	Vlam zonder Gas			
5	04	Wegvallen vlam			
5	P1	1 Ontstek Mislukt			
5	P2	2 Ontstek Mislukt			
5	P3	Wegvallen vlam			
5	P4	Wegvallen vlam			
5	10	Faut kotal			
5	11	FUUL KELEL			
6	01	Faut Cando rook			
6	02				

F	FOUT	BESCHRIJVING
6	04	Lage toeren Vent
6	05	Rooksonde Defect
6	07	Drukreg ON Vent OFF
6	08	Drukreg OFF Vent ON
6	09	Overtemp Rook
6	10	Sonde Warmtew Open
6	12	Fout Ventilator
6	P1	Vertraging Druk Rook
6	P2	Opening Druk Rook
6	P4	Lage toeren Vent
6	20	Fout ketel
6	21	Fout ketel
7	01	Sonde Persleiding Z1 Defect
7	02	Sonde Persleiding Z2 Defect
7	03	Sonde Persleiding Z3 Defect
7	04	Sonde Persleiding Z4 Defect
7	05	Sonde Persleiding Z5 Defect
7	06	Sonde Persleiding Z6 Defect
7	11	Sonde Retourleiding Z1 Defect
7	12	Sonde Retourleiding Z2 Defect
7	13	Sonde Retourleiding Z3 Defect
7	14	Sonde Retourleiding Z4 Defect
7	15	Sonde Retourleiding Z5 Defect
7	16	Sonde Retourleiding Z6 Defect
7	22	Overtemperatuur Zone2
7	23	Overtemperatuur Zone3
7	25	Overtemperatuur Zone5
7	26	Overtemperatuur Zone6
7	50	Hydraulisch schema niet gedefinieerd
7	51	Foutzones
7	52	- F OUL 201163

tabel foutcodes

I	FOUT	BESCHRIJVING			
9	01	Fout communicatie BUS Energy Manager			
9	02	Sonde Persleiding Afscheider Defect			
9	03	Sonde Retourleiding Afscheider Defect			
9	04	Blokkering PdC Type 1			
9	05	PdC Fout sensor Verdamper			
9	06	PdC Fout sensor Gas			
9	07	PdC Fout sensor HST			
9	08	PdC Fout temp.sensor Extern			
9	09	PdC Fout sensor OMT			
9	10	Geen Communicatie met HYDI			
9	11	Druksensor PdC defect (CA)			
9	12	Druksensor PdC defect (CC)			
9	13	Sensor Persleiding PdC defect (CA)			
9	14	Sensor Persleiding PdC defect (CC)			
9	15	Sensor Condensator PdC defect			
9	16	Fout communicatie PdC HYDI-ODU			
9	17	Sensor Retourleiding PdC defect			
9	18	Blokkering PdC Type 2			
9	19	PdC wacht om opnieuw te starten			
9	20	Fout Sonde Afscheider (Man+Ret)			
9	21	Fout kostenverhouding Elektriciteit/Gas			
9	22	PdC geblokkeerd			
9	23	Fout Druk Verwarmingscircuit			
9	24	Fout Communicatie met HP			
9	25	Ketel niet aanwezig			
9	30	Fout Energy Manager			
9	31	Fout Energy Manager			

Herstel werking

In het geval van een blokkering wordt op het display van de systeeminterface een foutcode weergegeven, die betrekking heeft op het type stilstand en de oorzaak hiervan.

Volg de op het display vermelde instructies om de normale werking te herstellen; als de fout voortduurt, wordt aangeraden zich te wenden tot de geautoriseerde Technische Servicedienst.

(*) Overbelasting voeding BUS

Het is mogelijk dat er zich een overbelastingsfout voordoet van de BUS-voeding, door de aansluiting van drie of meer inrichtingen aanwezig in het geïnstalleerde systeem. De inrichtingen die kunnen zorgen voor overvoeding van het BUSnetwerk zijn:

- Module Multizone
- Pompgroep zonne-energie
- Module voor de instantane productie van warm tapwater

Om het risico van overbelasting van de BUS-voeding te voorkomen, is het noodzakelijk de microswitch 1 van één van de elektronische kaarten aanwezig in de apparaten aangesloten op het systeem (behalve de ketel) in de OFF-stand te zetten, zoals getoond in de afbeelding.



Kundendienst: Service:

ELCO GmbH

Dreieichstrasse 10 D - 64546 Mörfelden-Walldorf

ELCO Italia S.p.A. I - Viale Aristide Merloni 45 60044 Fabriano (AN) Italy

ELCO Belgium n.v./s.a.

61, Boulevard indistruel B - 1070 Brussels

420010590800